

DE **Original Betriebsanleitung**

EN **Original operating instructions**

FR **Mode d'emploi d'origine**

ES **Manual de instrucciones original**



## **FEC**

DE **Hochvakuum Rauchgas-Absauggerät**

EN **High-vacuum fume extraction system**

FR **Dispositif d'aspiration de gaz de combustion à vide  
poussé**

ES **Extractor de humos para gases de combustión en vacío**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Identifikation</b> .....	DE-3
1.1	Kennzeichnung .....	DE-3
1.2	Konformitätserklärung .....	DE-3
1.3	Typenschild .....	DE-4
1.4	Verwendete Zeichen und Symbole .....	DE-4
1.5	Klassifizierung der Warnhinweise .....	DE-4
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	DE-5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	DE-5
2.2	Pflichten des Betreibers .....	DE-5
2.3	Warn- und Hinweisschilder .....	DE-5
2.4	Grundlegende Sicherheitshinweise .....	DE-6
2.5	Produktspezifische Sicherheitshinweise .....	DE-7
2.6	Sicherheitshinweise zum elektrischen Netzanschluss .....	DE-7
2.7	Persönliche Schutzausrüstung .....	DE-8
2.8	Angaben für den Notfall .....	DE-8
<b>3</b>	<b>Lieferumfang</b> .....	DE-8
<b>4</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	DE-9
4.1	Aufbau und Funktion .....	DE-9
4.2	Bedienelemente und Anschlüsse .....	DE-10
4.3	Technische Daten .....	DE-10
<b>5</b>	<b>Transport und Aufstellung</b> .....	DE-11
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	DE-11
6.1	Integrierte Start-/Stopp-Automatik in Betrieb nehmen .....	DE-12
6.2	Stromzange montieren (Option) .....	DE-12
6.3	Separaten Abluftschlauch anschließen (optional) .....	DE-13
6.4	Netzanschluss herstellen .....	DE-13
<b>7</b>	<b>Betrieb</b> .....	DE-14
<b>8</b>	<b>Außerbetriebnahme</b> .....	DE-14
<b>9</b>	<b>Wartung und Reinigung</b> .....	DE-14
9.1	Wartungs- und Reinigungsintervalle .....	DE-15
9.2	Filter abreinigen .....	DE-16
9.3	Filtergehäuse entleeren .....	DE-17
9.4	Filter wechseln .....	DE-18
9.4.1	Filterpatrone wechseln .....	DE-18
9.4.2	Abluftfilter wechseln .....	DE-20
9.5	Filtermatte wechseln .....	DE-21
9.6	Haltegurt wechseln .....	DE-21
9.7	Räder wechseln .....	DE-22
9.8	Abreinigungslanze wechseln .....	DE-23
<b>10</b>	<b>Störungen und deren Behebung</b> .....	DE-24
<b>11</b>	<b>Demontage</b> .....	DE-25
<b>12</b>	<b>Entsorgung</b> .....	DE-26
12.1	Schweißstaub entsorgen .....	DE-26
12.2	Werkstoffe entsorgen .....	DE-26
12.3	Betriebsmittel entsorgen .....	DE-26
12.4	Verpackungen .....	DE-26
<b>13</b>	<b>Schaltplan 115 V/50/60 Hz</b> .....	DE-27
<b>14</b>	<b>Schaltplan 230 V/50 Hz</b> .....	DE-29
<b>15</b>	<b>Gewährleistung</b> .....	DE-31

## 1 Identifikation


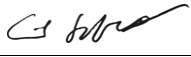
Das Rauchgas-Absauggerät FEC (Fume Extraction Cyclone) wird zum Absaugen von Schweiß-, Schneid- und Schleifrauchen eingesetzt. Das Gerät darf nur mit Original ABICOR BINZEL Ersatzteilen betrieben werden. Diese Betriebsanleitung beschreibt nur das Rauchgas-Absauggerät FEC. Das Gerät ist in den Ausführungen 230 V und 115 V verfügbar.

Die nachfolgend in dieser Betriebsanleitung verwendeten Begriffe „Gerät“, „Produkt“ und „Rauchgas-Absauggerät“ stehen immer für das Rauchgas-Absauggerät FEC.

### 1.1 Kennzeichnung

Das Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen des jeweiligen Marktes für das Inverkehrbringen. Sofern es einer entsprechenden Kennzeichnung bedarf, ist diese am Produkt angebracht.

### 1.2 Konformitätserklärung

<b>(DE) EU-Konformitätserklärung</b>		
<b>Hersteller</b>	Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG Kiesacker 35418 Buseck Deutschland	
<b>Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen</b>	Adresse siehe Hersteller	
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.		
<b>Produkt Beschreibung</b>	Das Rauchgas-Absauggerät FEC wird zum Absaugen von Schweiß-, Schneid- und Schleifrauchen eingesetzt.	
<b>Bezeichnung</b>	Rauchgas-Absauggerät	<b>Funktion</b> Gerät zum Absaugen von Schweiß-, Schneid- und Schleifrauchen
<b>Handelsbezeichnung</b>	FEC	<b>Typ</b>
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der unten genannten Harmonisierungsvorschriften der Union. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Produkte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.		
<b>Einschlägige Harmonisierungsvorschriften der Union</b>	2006/42/EG Maschinen 2014/30/EU EMV 2011/65/EU RoHS	<b>Fundstellen</b> (Abl. L96 vom 29.03.2014) (Abl. L96 vom 29.03.2014) (Abl. L174 vom 01.07.2011)
<b>Angewandte harmonisierte Normen</b>	EN ISO 12100:2010 EN 55014-1:2017/A11:2020 EN IEC 6100-3-2:2019 EN 61000-3-3:2013+A1:2019 EN IEC 61000-6-2: 2019	
<b>Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen</b>		
Buseck, 11.09.2022		
<b>Unterschrift</b>		
	Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Geschäftsführer	
Archivierung:	Dokument-Nr.: 01-04-2022	11-September-2022

### 1.3 Typenschild

Abb. 1 Typenschild



Das Gerät ist mit einem Typenschild gekennzeichnet.

- Für Rückfragen den Gerätetyp, die Gerätenummer und das Baujahr gemäß Typenschild bereithalten.

### 1.4 Verwendete Zeichen und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:

- Allgemeine Handlungsanweisungen.
- 1 Handlungsschritte, die der Reihenfolge nach durchzuführen sind.
- Aufzählungen.
- ⇒ Querverweissymbol verweist auf detaillierte, ergänzende oder weiterführende Informationen.
- A Bildlegende, Positionsbezeichnung.

### 1.5 Klassifizierung der Warnhinweise

Die in der Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise sind in vier verschiedene Ebenen unterteilt und werden vor potenziell gefährlichen Arbeitsschritten angegeben. Je nach Art der Gefahr werden die folgenden Signalwörter verwendet:

#### **GEFAHR**

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.

#### **WARNUNG**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.

#### **VORSICHT**

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

#### **HINWEIS**

Bezeichnet die Gefahr, dass Arbeitsergebnisse beeinträchtigt oder Sachschäden und irreparable Beschädigungen am Gerät oder der Ausrüstung die Folge sein können.

## 2 Sicherheit

Das vorliegende Kapitel vermittelt grundlegende Sicherheitshinweise und warnt vor den Restrisiken, die beachten werden müssen um das Produkt sicher zu bedienen. Ein Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zur Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen werden und zu Umweltschäden oder Sachschäden führen.

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das in dieser Betriebsanleitung beschriebene Gerät darf ausschließlich zu dem in der Betriebsanleitung beschriebenen Zweck in der beschriebenen Art und Weise verwendet werden. Das Gerät dient der Absaugung von Schweißrauch bzw. -staub beim Schweißen. Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen zur Leistungssteigerung sind nicht zulässig.

- ▶ Überschreiten Sie nicht die in den Dokumentationsunterlagen angegebenen maximalen Belastungsdaten. Überlastungen führen zu irreparablen Schäden.
- ▶ Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen am Produkt vor.
- ▶ Verwenden und Lagern Sie das Gerät nicht im Freien unter nassen Bedingungen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass beim Betrieb der in den Arbeitsraum zurückgeführte Volumenstrom höchstens 50 % der Zuluft des Aufstellungsraums betragen darf. Bei freier Raumlüftung ist ein Zuluftstrom von einmal dem Raumvolumen in einer Stunde anzunehmen. Dies bedeutet eine Luftwechselzahl von eins pro Stunde (Zuluftstrom [m<sup>3</sup>/h] = Raumvolumen [m<sup>3</sup>] × Luftwechselzahl [1/h]).

### 2.2 Pflichten des Betreibers

#### **⚠ WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr durch elektromagnetische Felder**

Durch das Gerät können elektromagnetische Felder entstehen, die Herzschrittmacher und implantierte Defibrillatoren in ihrer Funktion beeinträchtigen.

- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Herzschrittmacher oder einen implantierten Defibrillator tragen.
  - ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Industriegebieten entsprechend der DIN EN 61000-6-3.
- ▶ Achten Sie darauf, dass jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System ausschließlich von befähigten Personen durchgeführt werden.  
Befähigte Personen sind Personen,
    - die mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind;
    - die in die Handhabung des Geräts eingewiesen wurden;
    - die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben;
    - die entsprechend ausgebildet wurden;
    - die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen mögliche Gefahren erkennen können.
  - ▶ Halten Sie nicht befähigte Personen vom Arbeitsbereich fern.

### Länderspezifische Pflichten des Betreibers

Eine Rückführung der gefilterten Luft kann zu gesundheitlichen Risiken führen und ist aus diesem Grund in bestimmten Ländern verboten. Bei einem Einsatz des Geräts in Frankreich muss die gereinigte Luft beispielsweise aus dem Gebäude abgeführt werden.

- ▶ Beachten Sie die örtlichen Arbeitssicherheitsvorschriften.

### 2.3 Warn- und Hinweisschilder

Am Produkt befinden sich folgende Warn-, Hinweis- und Gebotszeichen:



- ▶ Betriebsanleitung lesen und beachten.

- ▶ Diese Kennzeichnungen müssen immer lesbar sein. Sie dürfen nicht überklebt, verdeckt, übermalt oder entfernt werden.

## 2.4 Grundlegende Sicherheitshinweise

Das Produkt wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Normen und Richtlinien entwickelt und gefertigt. Vom Produkt gehen konstruktiv unvermeidbare Restrisiken für Anwender, Dritte, Geräte oder andere Sachwerte aus. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Dokumentationsunterlagen entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

- ▶ Lesen Sie die Dokumentationsunterlagen vor der ersten Nutzung sorgfältig durch und befolgen Sie diese.
- ▶ Betreiben Sie das Produkt nur in einwandfreiem Zustand unter Beachtung aller Dokumentationsunterlagen.
- ▶ Lesen Sie die Dokumentationsunterlagen vor spezifischen Arbeiten, z.B. Inbetriebnahme, Betrieb, Transport und Wartung gründlich durch.
- ▶ Schützen Sie sich und unbeteiligte Personen mit geeigneten Mitteln vor den in den Dokumentationsunterlagen aufgeführten Gefahren.
- ▶ Halten Sie die Dokumentationsunterlagen zum Nachschlagen am Gerät bereit und geben Sie alle Dokumentationsunterlagen bei Weitergabe des Produktes mit.
- ▶ Beachten Sie die Dokumentationsunterlagen der weiteren schweißtechnischen Komponenten.
- ▶ Entnehmen Sie die Handhabung von Gasflaschen den Anweisungen der Gashersteller und den entsprechenden örtlichen Verordnungen, z.B. der Druckgasverordnung.
- ▶ Beachten Sie die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften.
- ▶ Lassen Sie die Inbetriebnahme sowie Bedienungs- und Wartungsarbeiten ausschließlich von Fachkräften durchführen. Eine Fachkraft ist eine Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.
- ▶ Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches und halten Sie den Arbeitsbereich in Ordnung.
- ▶ Schalten Sie für die gesamte Dauer von Arbeiten zur Wartung, Instandhaltung und Reparatur die Stromquelle aus, die Gas- und Druckluftzufuhr ab und ziehen Sie den Netzstecker.
- ▶ Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien.

### Sicherheitshinweise zur Elektrotechnik

- ▶ Überprüfen Sie Elektrowerkzeuge auf eventuelle Beschädigungen und auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion.
- ▶ Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus und vermeiden Sie eine feuchte oder nasse Umgebung.
- ▶ Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag, indem Sie isolierende Unterlagen verwenden und trockene Kleidung tragen.
- ▶ Verwenden Sie die Elektrowerkzeuge nicht in Bereichen, in denen Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

### Sicherheitshinweise zum Schweißen

- ▶ Lichtbogenschweißen kann Augen, Haut und Gehör schädigen. Beachten Sie, dass in Verbindung mit anderen Schweißkomponenten weitere Gefahren auftreten können. Tragen Sie deshalb immer die vorgeschriebene Schutzkleidung gemäß der örtlichen Vorschriften.
- ▶ Alle Metaldämpfe, insbesondere Blei, Cadmium, Kupfer und Beryllium, sind schädlich. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung oder Absaugung. Überschreiten Sie nicht die geltenden Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW).
- ▶ Um Phosgengasbildung zu vermeiden, spülen Sie Werkstücke, die mit chlorierten Lösungsmitteln entfettet wurden, mit klarem Wasser ab. Stellen Sie keine chlorhaltigen Entfettungsbäder in der Nähe des Schweißplatzes auf.
- ▶ Halten Sie die allgemeinen Brandschutzbestimmungen ein und entfernen Sie vor Arbeitsbeginn feuergefährliche Materialien aus der Umgebung des Schweißarbeitsplatzes. Stellen Sie geeignete Brandschutzmittel am Arbeitsplatz zur Verfügung.

### Sicherheitshinweise zur Schutzkleidung

- ▶ Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck.
- ▶ Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- ▶ Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhandschuhe und gegebenenfalls Atemschutzmaske.

### 2.5 Produktspezifische Sicherheitshinweise

#### **⚠ WARNUNG**

##### **Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von gesundheitsschädlichem Staub**

Das Gerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsschädlichen Staub, der sich auf Oberflächen absetzen und in die Umgebungsluft gelangen kann. Beim Einatmen können die Atemwege geschädigt werden.

- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Räumen mit ausreichender Belüftung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Dichtungen am Gerät schmutzfrei sind.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem vorgesehenen Filtrationssystem.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit geschlossenem Staubsammelbehälter.
- ▶ Halten Sie das Gerät während des Betriebes und des Abreinigungsvorgangs geschlossen.

#### **⚠ WARNUNG**

##### **Brand- und Explosionsgefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Absaugung brennbarer, aggressiver, chemischer, ölnebelhaltiger Stoffe und Materialien sowie aluminium- oder magnesiumhaltiger Stäube kann aufgrund chemischer Reaktionen zu Brand und Explosion führen. Schwere Verletzungen können die Folge sein.

- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie die Gefahren- und Sicherheitshinweise des Sicherheitsdatenblattes für das verwendete Schweißspray.
- ▶ Schalten Sie das Gerät vor dem Einsprühen der Werkstücke mit Schweißspray stromlos.

#### **HINWEIS**

##### **Sachschaden durch Brand oder Explosion**

Durch die Absaugung brennbarer, aggressiver, chemischer, ölnebelhaltiger Stoffe und Materialien sowie aluminium- oder magnesiumhaltiger Stäube können Brände und explosive Reaktionen entstehen. Irreparable Schäden am Gerät können die Folge sein.

- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß.

### 2.6 Sicherheitshinweise zum elektrischen Netzanschluss

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht beschädigt wird, z.B. durch Überfahren, Quetschen und Zerren.
- ▶ Überprüfen Sie die Netzanschlussleitung regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung.
- ▶ Sichern Sie den Netzanschluss 115 V 50 Hz/60 Hz oder 230 V 50 Hz mit einer 16-A-Sicherung netzseitig ab.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit unbeschädigter Netzanschlussleitung.
- ▶ Verwenden Sie bei notwendig werdendem Ersatz der Netzanschlussleitung ausschließlich die vom Hersteller angegebene Ausführung.
- ▶ Lassen Sie die Netzanschlussleitung und den Netzstecker ausschließlich durch eine Elektrofachkraft austauschen.
- ▶ Stellen Sie beim Ersetzen des Netzsteckers und der Netzanschlussleitung den Spritzwasserschutz und die mechanische Festigkeit sicher.
- ▶ Verwenden Sie zum Ersatz oder zum Verlängern der Netzanschlussleitung ausschließlich ein gummiertes Kabel des Typs H07RN-F3G1,5.

## 2.7 Persönliche Schutzausrüstung

- ▶ Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA).
  - ▶ Achten Sie darauf, dass Dritte in der näheren Umgebung persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Schutzausrüstung besteht aus Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.

## 2.8 Angaben für den Notfall

- ▶ Unterbrechen Sie im Notfall sofort folgende Versorgungen:
  - Elektrische Energieversorgung
  - Druckluftzufuhr
- ▶ Löschen Sie brennendes Öl oder Emulsionen mit einem CO<sub>2</sub>- oder Pulver-Feuerlöscher.

## 3 Lieferumfang

Die folgenden Komponenten sind im Lieferumfang enthalten:

- 1× Rauchgas-Absauggerät FEC mit elektrischem Netzanschluss 115/230 V
- 1× Verschlussdeckel
- 1× Absaugschlauch (l = 5,00 m)
- 1× Dokumentationsunterlage „Betriebsanleitung“
- 2× Filtermatte FEC
- 5× Staubsammelbeutel

Die folgenden Komponenten sind optional erhältlich:

- Stromzange
- ▶ Ausrüst- und Verschleißteile separat bestellen.
- ▶ Bestelldaten und Identnummern der Ausrüst- und Verschleißteile den aktuellen Bestellunterlagen entnehmen.
- ▶ Für weitere Informationen zu Kontakt, Beratung und Bestellung im Internet [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com) aufrufen.

Der Lieferumfang wird vor dem Versand sorgfältig geprüft und verpackt, jedoch sind Beschädigungen während des Transportes nicht auszuschließen.

## Eingangskontrolle

- ▶ Vollständigkeit anhand des Lieferscheins überprüfen.
- ▶ Lieferung auf Beschädigung überprüfen (Sichtprüfung).

## Beanstandungen

- ▶ Bei beschädigter Ware unverzüglich mit dem letzten Spediteur in Verbindung setzen.
- ▶ Verpackung zur eventuellen Überprüfung durch den Spediteur aufbewahren.

## Rückversand

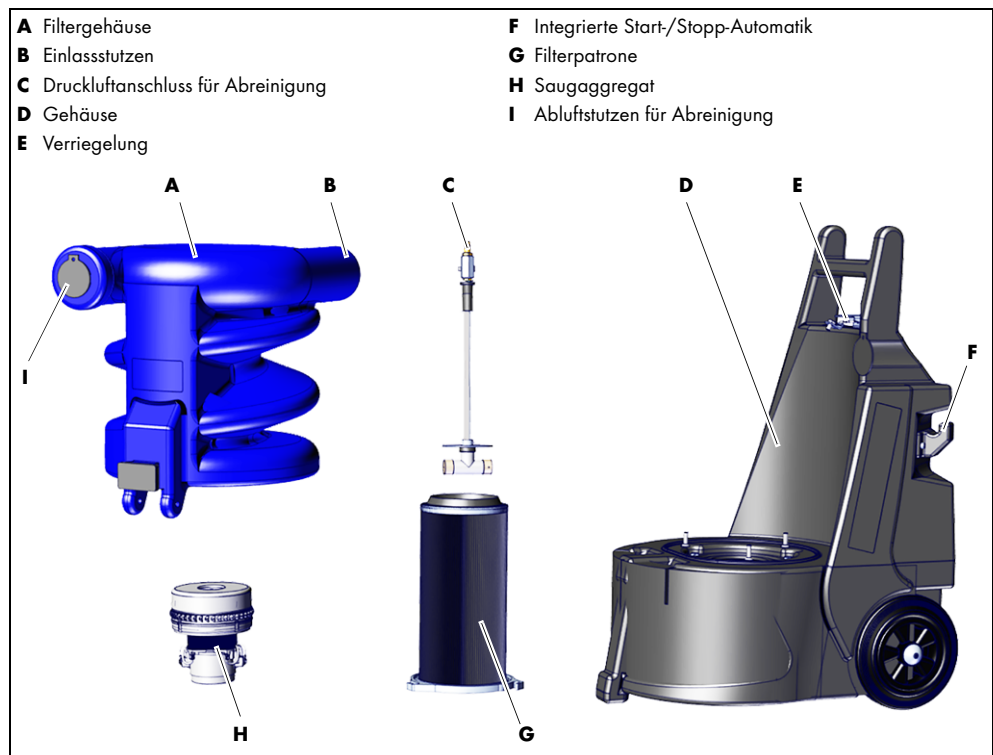
- ▶ Für den Rückversand Originalverpackung und Originalverpackungsmaterial verwenden.
- ▶ Bei Fragen zur Verpackung und Transportsicherung Lieferanten, Spediteure oder Transporteure kontaktieren.



## 4 Produktbeschreibung

### 4.1 Aufbau und Funktion

**Abb. 2** Aufbau und Funktion



Das Gerät ist Bestandteil eines Schweißsystems. Beim Schweißen entsteht gesundheitsgefährdender Schweißrauch, der durch die internen Filterpatronen des Geräts filtriert und gereinigt wird. Das Gerät ist mit einem Saugaggregat (**H**) ausgerüstet, das während des Betriebs einen Unterdruck erzeugt. Mit Hilfe des Unterdrucks wird durch den am Einlassstutzen (**B**) angeschlossenen Schlauch des Rauchgas-Absaugbrenners Schweißrauch eingesogen. Eine Filterpatrone (**G**) im Filtergehäuse (**A**) scheidet die Schweißrauchpartikel ab. Die gereinigte Luft wird über ein Abluftgitter auf der Geräterückseite zurückgeführt oder optional über einen separaten Abluftschlauch abgeführt. Die Abreinigung der Filterpatrone erfolgt manuell mit Hilfe von Druckluft und einer Abreinigungslanze. Die abgeschiedenen Schweißrauchpartikel werden im Filtergehäuse (**A**) gesammelt. Über den Entsorgungsstutzen können die Schweißrauchpartikel in einen Staubsammelbeutel entleert und anschließend nach den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Das Gerät kann sowohl manuell als auch automatisch betrieben werden. Die integrierte Start-/Stopp-Automatik (**F**) ermöglicht das automatische Ein- und Ausschalten des Geräts. Für diese Funktion wird ein Massekabel in die integrierte Start-/Stopp-Automatik (**F**) eingelegt. Optional kann das Gerät auch mit Hilfe einer Stromzange automatisch betrieben werden. Sobald der Schweißvorgang beginnt, erhält das Gerät ein Signal von der Stromzange und startet den Absaugvorgang automatisch.

## 4.2 Bedienelemente und Anschlüsse

Abb. 3 Bedienelemente

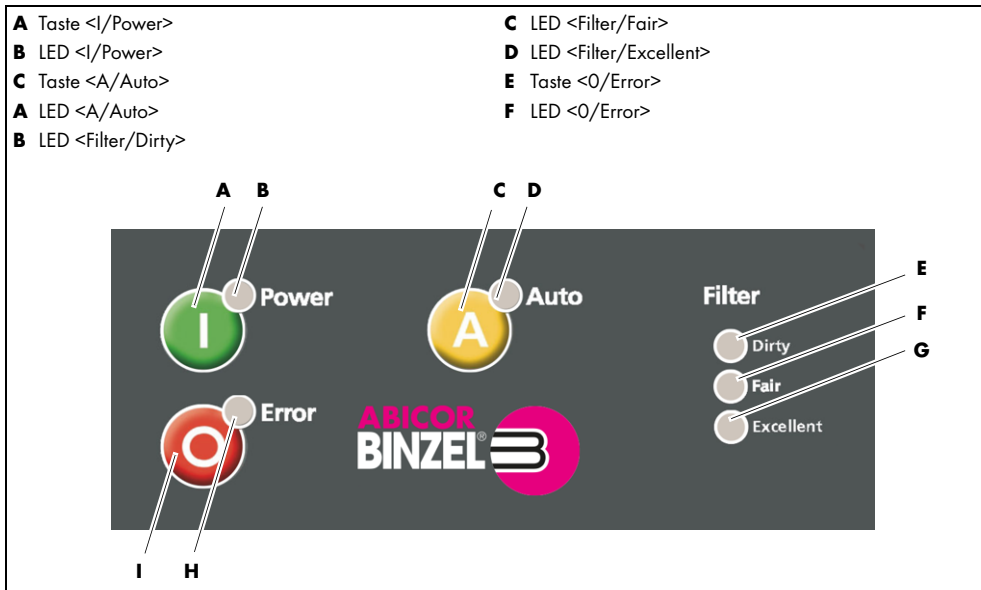
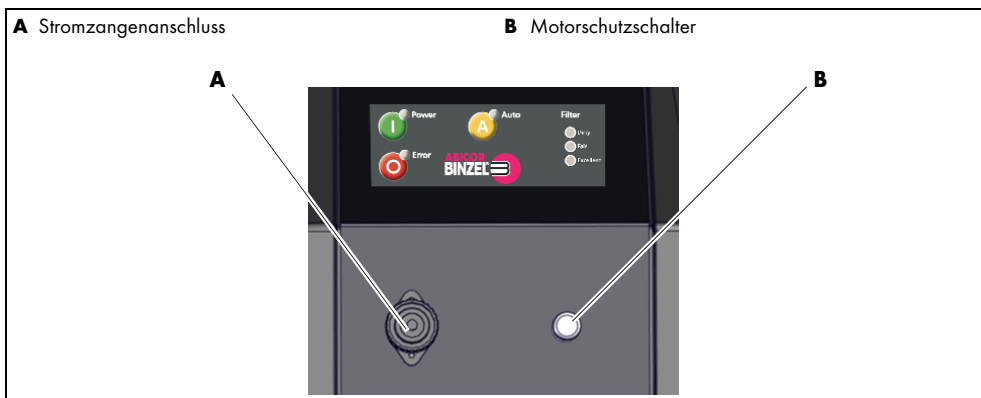


Abb. 4 Bedienelemente und Anschlüsse



## 4.3 Technische Daten

Tab. 1 Allgemeine Angaben

Anschlussspannung	115 V	230 V
Antriebsleistung	1,1 kW	
Netzfrequenz	50 Hz/60 Hz	50 Hz
Sicherung netzseitig	16 A	
Filterfläche	0,8 m <sup>2</sup>	
Anschluss-Durchmesser	50 mm	
Max. Unterdruck	19.000 Pa	
Max. Luftvolumenstrom	230 m <sup>3</sup> /h	
Gemittelter Schalldruckpegel LpA*	76 dB(A)	
Druckluft	Trocken und ölfrei (min. 5 - max. 6,5 bar)	
Gewicht	25 kg	
Abmessung (LxBxH)	590 × 425 × 825	

\* Gemessen nach Hüllkörperverfahren gem. DIN EN ISO 3744 gemessen bei Mindestvolumenstrom; Messunsicherheit Lärm ca. ±4 (dB)A.

Tab. 2 Umgebungsbedingungen Transport, Lagerung und Betrieb

Temperatur der Umgebungsluft (Betrieb, Lagerung im geschlossenen Raum)	0 °C bis +40 °C
Temperatur der Umgebungsluft (Transport)	-15 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	Bis 90 % bei +20 °C

## 5 Transport und Aufstellung

### ⚠️ WARNUNG

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes Transportieren und Aufstellen

Durch unsachgemäßes Transportieren und Aufstellen kann das Gerät kippen oder herabstürzen. Schwere Verletzungen können die Folge sein.

- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Achten Sie auf eine geradlinige Führung des Absaugschlauchs.
- ▶ Verlegen Sie sämtliche Versorgungsleitungen und Kabel außerhalb des Bewegungsraumes der Mitarbeiter.
- ▶ Stellen Sie das Gerät auf geeignetem Untergrund (eben, fest, trocken) kipp sicher auf.
- ▶ Beachten Sie beim Anheben das Gewicht des Geräts.  
⇒ 4.3 Technische Daten auf Seite DE-10
- ▶ Verwenden Sie zum Transportieren und Aufstellen des Geräts ein geeignetes Hebezeug mit Lastaufnahmemitteln.
- ▶ Vermeiden Sie ruckartiges Anheben und Absetzen.
- ▶ Heben Sie das Gerät nicht über Personen oder andere Geräte hinweg.

### HINWEIS

#### Sachschaden durch unsachgemäßes Transportieren und Aufstellen

Durch unsachgemäßes Transportieren oder Aufstellen kann das Gerät kippen oder herabstürzen. Sachschäden und eine irreparable Beschädigung des Geräts können die Folge sein.

- ▶ Schützen Sie das Gerät vor Witterungseinflüssen, z.B. Regen und direkter Sonneneinstrahlung.
- ▶ Achten Sie beim Überfahren von Kanten darauf, dass das Gerät nicht aufsetzt.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nur in trockenen, sauberen und gut belüfteten Räumen.
- ▶ Halten Sie beim Aufstellen des Geräts einen Mindestabstand von 1 m zur Wand ein, damit das Gerät ausreichend belüftet ist.

## 6 Inbetriebnahme

### ⚠️ WARNUNG

#### Verletzungsgefahr durch Brand

Durch unsachgemäße Verwendung oder unsachgemäßen Anschluss kann ein Brand entstehen. Schwere Verbrennungen können die Folge sein.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Anschlussspannung übereinstimmt.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht für das Absaugen von Schweißrauch beim Schweißen von ölbenetzten Teilen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht für das Absaugen aggressiver Gase oder glühender Partikel (Glimmnester o.ä.).
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht für das Absaugen von brennbaren Stoffen und Flüssigkeiten.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht in Staub- sowie Gas-Ex-Bereichen.



- 1 Schweißbrennersystem, Absaugschlauch und Gummistutzen mit Gerät verbinden.

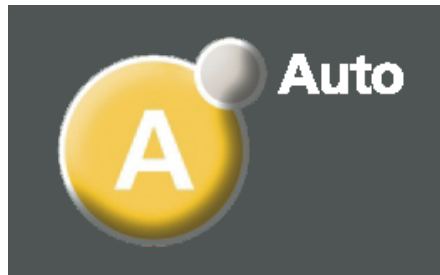
- 2 Netzstecker einstecken.

### 6.1 Integrierte Start-/Stopp-Automatik in Betrieb nehmen

Die integrierte Start-/Stopp-Automatik ermöglicht das automatische Ein- und Ausschalten des Geräts. Sobald der Schweißvorgang beginnt oder endet, erhält das Gerät ein Signal und startet oder stoppt den Absaugvorgang automatisch. Die Nachlaufzeit beträgt ca. 20 Sekunden. Die Automatik kann am Bedienfeld über die Taste <A/Auto> aktiviert und deaktiviert werden.



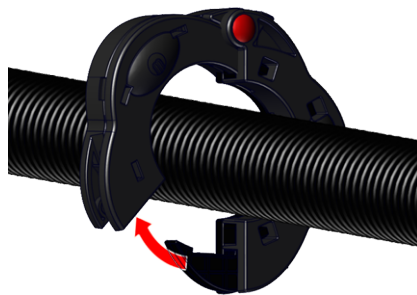
- 1 Massekabel in die integrierte Start-/Stopp-Automatik legen.
- 2 Massekabel auf der einen Seite mit der Stromquelle und auf der anderen Seite z. B. mit dem Schweißbisch verbinden.



- 3 Um die integrierte Start-/Stopp-Automatik einzuschalten, Taste <A/Auto> drücken. Die LED <A/Auto> leuchtet.

### 6.2 Stromzange montieren (Option)

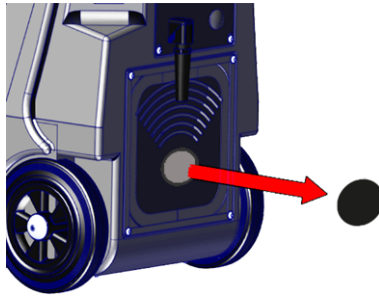
Bei ungünstigen Schweißbedingungen kann anstelle der integrierten Start-/Stopp-Automatik auch eine Stromzange verwendet werden. Diese ermöglicht den Automatikbetrieb des Geräts. Die Stromzange wird über den 4-poligen Stecker mit dem Gerät verbunden und über das Massekabel oder das Schlauchpaket gelegt. Sobald der Schweißvorgang beginnt oder endet, erhält das Gerät ein Signal und startet oder stoppt den Absaugvorgang automatisch. Die Automatik kann am Bedienfeld aktiviert und deaktiviert werden.



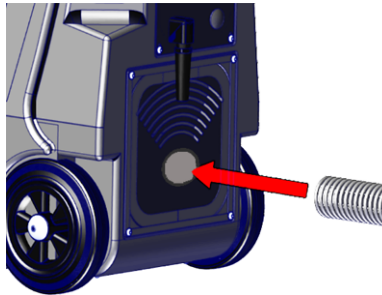
- 1 Kabel der Stromzange mit dem Stromzangenanschluss verbinden.
- 2 Stromzange über das Massekabel oder Schlauchpaket legen und darauf achten, dass der rote Punkt der Stromzange immer in Richtung des Stromflusses zeigt.

- 3 Am Bedienfeld Taste <A/Auto> drücken.

### 6.3 Separaten Abluftschlauch anschließen (optional)



- 1 Verschlussdeckel von Anschluss für separaten Abluftschlauch abnehmen.



- 2 Separaten Abluftschlauch in Anschluss einstecken.

### 6.4 Netzanschluss herstellen

- ▶ Sicherheitshinweise beachten.
- ⇒ 2.6 Sicherheitshinweise zum elektrischen Netzanschluss auf Seite DE-7

#### **⚠ WARNUNG**

##### **Stromschlag durch fehlerhafte Kabel**

Durch beschädigte oder unsachgemäß installierte Kabel kann es zu lebensgefährlichen Stromschlägen kommen.

- ▶ Überprüfen Sie alle spannungsführenden Kabel und Verbindungen auf ordnungsgemäße Installation und Beschädigungen.
- ▶ Lassen Sie schadhafte, deformierte oder verschlissene Teile ausschließlich von einer Elektrofachkraft austauschen.

#### **⚠ WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr durch Brand**

Durch unsachgemäße Verwendung oder unsachgemäßen Anschluss kann ein Brand entstehen. Schwere Verbrennungen können die Folge sein.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

Netzspannung und Absicherung entnehmen Sie:

- ⇒ 4.3 Technische Daten auf Seite DE-10
- ⇒ 13 Schaltplan 115 V/50/60 Hz auf Seite DE-27
- ⇒ 14 Schaltplan 230 V/50 Hz auf Seite DE-29

## 7 Betrieb

**⚠️ WARNUNG****Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von gesundheitsschädlichem Staub**

Das Gerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsschädlichen Staub, der sich auf Oberflächen absetzen und in die Umgebungsluft gelangen kann. Beim Einatmen können die Atemwege geschädigt werden.

- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Räumen mit ausreichender Belüftung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Dichtungen am Gerät schmutzfrei sind.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem vorgesehenen Filtrationssystem.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit geschlossenem Staubsammelbehälter.
- ▶ Halten Sie das Gerät während des Betriebes und des Abreinigungsverfahrens geschlossen.

**⚠️ WARNUNG****Brand- und Explosionsgefahr durch Überhitzung des Elektromotors**

Die Überschreitung der angegebenen Betriebszeit kann zu Brand und Explosion führen. Schwere Verletzungen können die Folge sein.

- ▶ Beachten Sie die maximale Betriebszeit von 30 Minuten.
- ▶ Beachten Sie die maximal zulässige Umgebungstemperatur von +40 °C.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nach maximaler Betriebszeit mindestens 5 Minuten abkühlen.

- 1 Um das Gerät einzuschalten, Taste <I/Power> drücken.

## 8 Außerbetriebnahme



- 1 Um das Gerät auszuschalten, Taste <O/Error> drücken. Die LED <Power> leuchtet.
- 2 Gerät von Stromversorgung trennen.

## 9 Wartung und Reinigung

Regelmäßige und dauerhafte Wartung und Reinigung sind Voraussetzung für eine lange Lebensdauer und eine einwandfreie Funktion. In der Regel beträgt der Wartungszyklus drei Monate. Wenn das Gerät mehr als 8 Stunden täglich betrieben wird, sollte die Wartungszeit je nach Bedarf geändert werden.

**⚠️ WARNUNG****Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von gesundheitsschädlichem Staub**

Das Gerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsschädlichen Staub, der sich auf Oberflächen absetzen und in die Umgebungsluft gelangen kann. Beim Einatmen können die Atemwege geschädigt werden.

- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Räumen mit Zwangsbelüftung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Dichtungen am Gerät schmutzfrei sind.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem vorgesehenen Filtrationssystem.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit geschlossenem Staubsammelbehälter.
- ▶ Öffnen Sie den Staubsammelbehälter frühestens eine Minute nach Abschalten des Geräts.
- ▶ Halten Sie das Gerät während des Betriebes und des Abreinigungsverfahrens geschlossen.
- ▶ Entfernen Sie Staubablagerungen in der Umgebung umgehend mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H oder einem feuchten Tuch.

**⚠️ WARNUNG****Stromschlag durch fehlerhafte Kabel**

Durch beschädigte oder unsachgemäß installierte Kabel kann es zu lebensgefährlichen Stromschlägen kommen.

- ▶ Überprüfen Sie alle spannungsführenden Kabel und Verbindungen auf ordnungsgemäße Installation und Beschädigungen.
- ▶ Lassen Sie schadhafte, deformierte oder verschlissene Teile ausschließlich von einer Elektrofachkraft austauschen.

**⚠️ VORSICHT****Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf**

Wenn das Gerät während Wartungs-, Reinigungs- oder Demontearbeiten unter Spannung steht, können rotierende Teile unerwartet anlaufen und Schnittverletzungen verursachen.

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus.
- ▶ Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

**9.1 Wartungs- und Reinigungsintervalle**

Befähigte Personen müssen das Gerät regelmäßig reinigen und inspizieren. Alle verunreinigten Gerätekomponenten, die nicht mehr zufriedenstellend gereinigt werden können, müssen ausgetauscht werden. Die verschmutzten Gegenstände müssen in staubundurchlässigen Beuteln gemäß den behördlichen Bestimmungen entsorgt werden. Die angegebenen Intervalle sind Richtwerte und beziehen sich auf den Einschichtbetrieb. Wir empfehlen über die Prüfungen Buch zu führen. Dabei sollten das Datum der Überprüfung, festgestellte Mängel und der Name des Überprüfenden festgehalten werden.

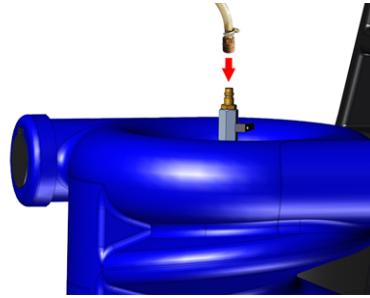
<b>Täglich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gerät, Filtergehäuse, Kabelverbindungen und Dichtungen auf äußere Beschädigungen prüfen.</li> <li>▶ Filtergehäuse entleeren. ⇒ 9.3 Filtergehäuse entleeren auf Seite DE-17</li> </ul>
<b>Monatlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Filterpatrone auf Undichtigkeit oder Verschmutzung prüfen.</li> <li>▶ Abluftfilter auf Undichtigkeit und Verschmutzung prüfen und ggf. wechseln. ⇒ 9.4.2 Abluftfilter wechseln auf Seite DE-20</li> <li>▶ Filtermatte auf Undichtigkeit oder Verschmutzung prüfen und ggf. wechseln. ⇒ 9.5 Filtermatte wechseln auf Seite DE-21</li> <li>▶ Kohlebürsten von einer Elektrofachkraft prüfen und ggf. wechseln lassen.</li> </ul>
<b>Jährlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Turbinen von einer Elektrofachkraft prüfen, reinigen und ggf. wechseln lassen.</li> <li>▶ Abluftfilter wechseln. ⇒ 9.4.2 Abluftfilter wechseln auf Seite DE-20</li> </ul>

## 9.2 Filter abreinigen

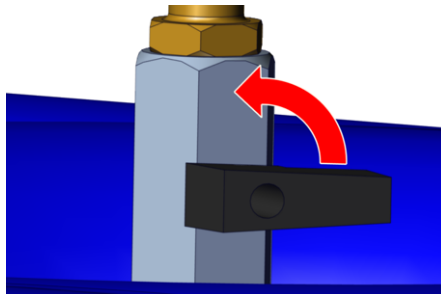
**HINWEIS****Unzureichende Abreinigung durch Beschädigung der Filterelemente**

Bei unsachgemäßer Filterabreinigung können die Filterelemente beschädigt werden. Eine unzureichende Absaugung kann die Folge sein.

- ▶ Verwenden Sie nur trockene und ölfreie Druckluft (min. 5 - max. 6,5 bar).
- ▶ Führen Sie je nach Gebrauchsintensität mindestens eine Filterabreinigung pro Arbeitsschicht durch.
- ▶ Führen Sie die Filterabreinigung unverzüglich durch, wenn am Bedienfeld die LED <Dirty> leuchtet.

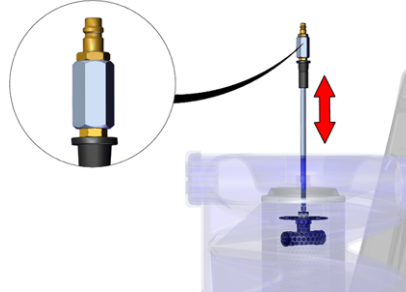


**1** Bauseitige Druckluftversorgung anschließen.

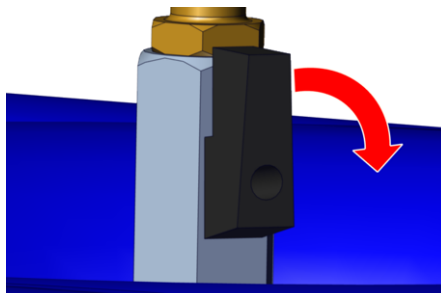


**2** Ventilhebel am Druckluftanschluss öffnen.

Die Druckluft erzeugt einen Abreinigungsstrahl und eine Rotation der Abreinigungsdüse innerhalb der Filterpatrone.

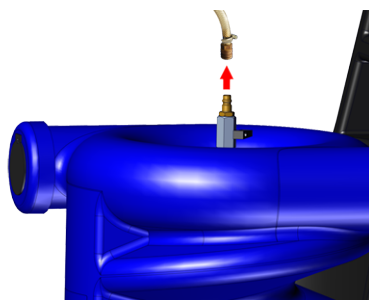


**3** Abreinigungslanze mehrmals manuell auf und ab bewegen. Durch die manuelle Auf- und Abwärtsbewegung der Abreinigungslanze wird die Filterpatrone gereinigt.



**4** Ventilhebel am Druckluftanschluss schließen.





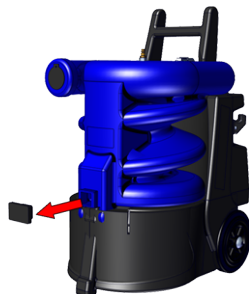
- 5 Nach Beendigung des Abreinigungsverganges Gerät wieder von der Druckluftversorgung trennen.

- 6 Die abgeschiedenen Schweißrauchpartikel aus dem Filtergehäuse in den mitgelieferten Staubsammelbeutel entleeren.

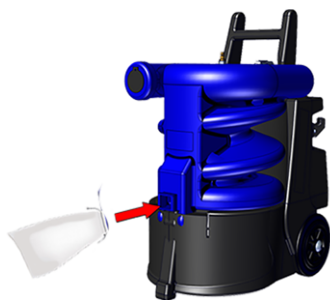
⇒ 9.3 Filtergehäuse entleeren auf Seite DE-17

- 7 Staubsammelbeutel nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

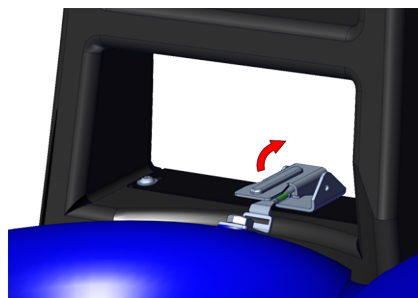
### 9.3 Filtergehäuse entleeren



- 1 Verschlussdeckel abnehmen.



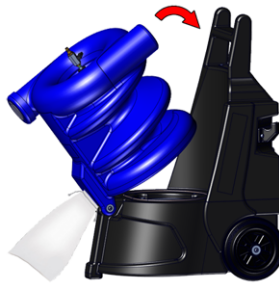
- 2 Staubsammelbeutel am Entsorgungsstutzen befestigen.



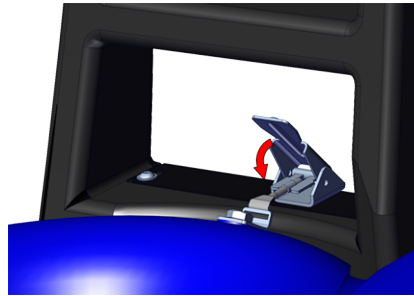
- 3 Verriegelung zwischen Filtergehäuse und Gehäuse lösen.



- 4 Filtergehäuse nach vorne kippen und durch Klopfen auf das Filtergehäuse den Staub komplett in den Staubsammelbeutel entleeren.



5 Filtergehäuse nach hinten kippen.



6 Verriegelung zwischen Filtergehäuse und Gehäuse schließen.

7 Staubsammelbeutel vom Entsorgungsstutzen entfernen und verschließen.

8 Staubsammelbeutel gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-26

9 Verschlussdeckel wieder aufsetzen.

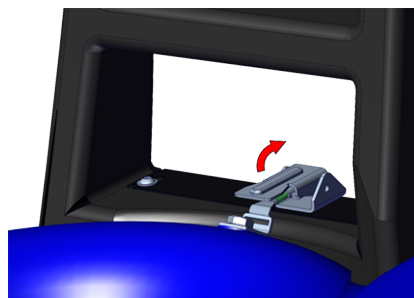
## 9.4 Filter wechseln

Leuchtet nach mehrfachem Abreinigen die LED <Dirty>, muss ein Filterwechsel durchgeführt werden.

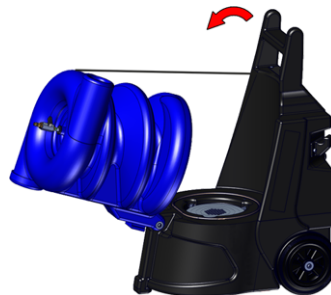
► Vor dem Filterpatronenwechsel die Filterpatrone abreinigen und das Filtergehäuse leeren.

⇒ 9.2 Filter abreinigen auf Seite DE-16 und 9.3 Filtergehäuse entleeren auf Seite DE-17

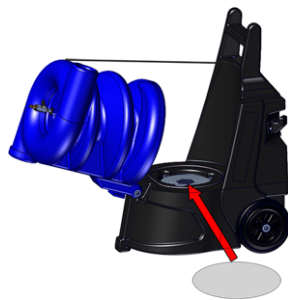
### 9.4.1 Filterpatrone wechseln



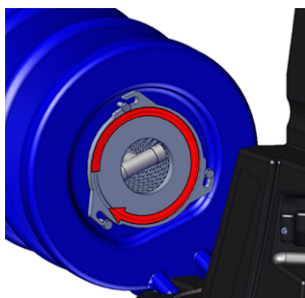
1 Verriegelung zwischen Filtergehäuse und Gehäuse lösen.



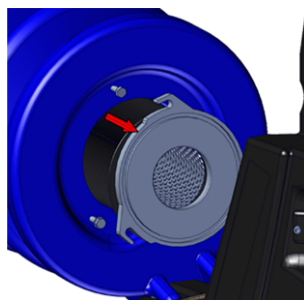
2 Filtergehäuse nach vorne kippen.



- 3** Schutzauflage zum Schutz auf das Abdeckblech des Saugaggregats legen.



- 4** Befestigungsschrauben der Filterpatrone lösen.  
**5** Filterpatrone im Uhrzeigersinn entriegeln.

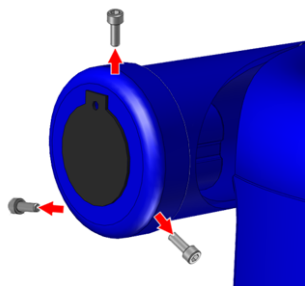


- 6** Filterpatrone vorsichtig aus dem Filtergehäuse ziehen.

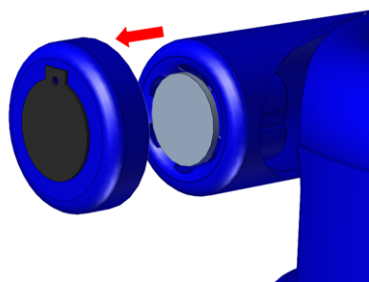
- 7** Staubsammelbeutel (liegen der neuen Filterpatrone bei) über die Filterpatrone stülpen, sobald die Filterpatrone einige Zentimeter aus dem Filtergehäuse ragt.
- 8** Staubsammelbeutel verschließen, sobald sich die Filterpatrone komplett darin befindet.
- 9** Schutzauflage vorsichtig entfernen und in Staubsammelbeutel verpacken und verschließen.
- 10** Beide Staubsammelbeutel gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.
- 11** Abreinigungslanze ganz nach oben ziehen, so dass der Abstandshalter komplett auf dem Gehäuse aufliegt.
- 12** Neue Filterpatrone in das gekippte Filtergehäuse einsetzen.
- 13** Filterpatrone mit Hilfe des Abstandshalters ausmitteln und mit einem Anzugsdrehmoment von 10 Nm in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- 14** Nach der Montage des Filters die Abreinigungslanze auf freien Lauf prüfen.

### 9.4.2 Abluftfilter wechseln

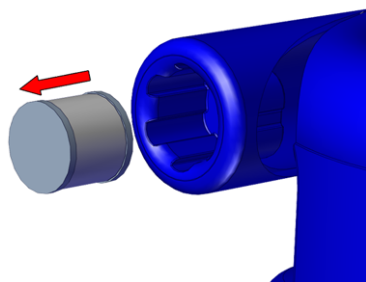
Der Abluftfilter muss bei starker Verunreinigung, Beschädigung oder spätestens nach 12 Monaten Nutzung gewechselt werden.



**1** Befestigungsschrauben am Deckel lösen.



**2** Deckel von Abluftstutzen abnehmen.



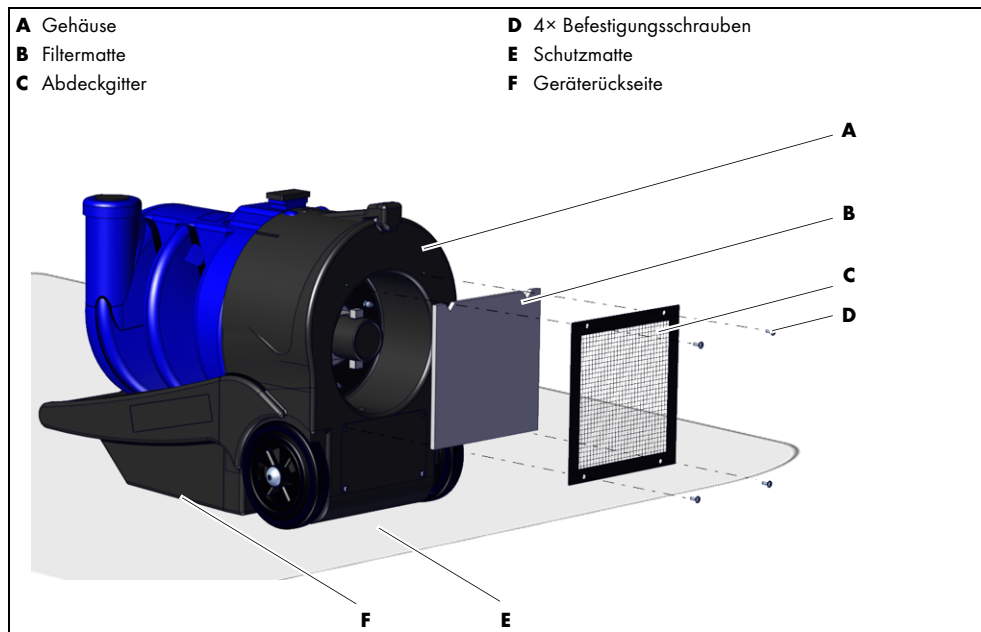
**3** Verschmutzten Abluftfilter entnehmen und in einem leeren Staubsammelbeutel verpacken.

**4** Staubsammelbeutel mit Abluftfilter gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

**5** Neuen Abluftfilter einsetzen und in umgekehrter Reihenfolge montieren.

## 9.5 Filtermatte wechseln

**Abb. 5** Filtermatte wechseln

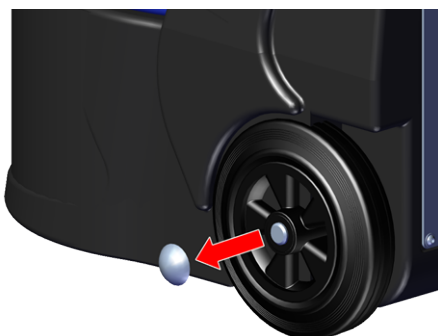


- 1 Schutzmatte **(E)** (Vlies, Pappe, Decke o. ä.) in ausreichender Größe auf den Boden legen.
- 2 Gerät mit der Geräte- und Rückseite **(F)** auf die Schutzmatte **(E)** legen.
- 3 Befestigungsschrauben **(D)** von Abdeckgitter **(C)** mit Innensechskantschlüssel SW 5 lösen.
- 4 Abdeckgitter **(C)** abnehmen.
- 5 Filtermatte **(B)** entnehmen.
- 6 Filtermatte **(B)** nach örtlichen Bestimmungen entsorgen.
- 7 Neue Filtermatte einsetzen und Abdeckgitter mit einem Anzugsdrehmoment von 7 Nm montieren.
- 8 Befestigungsschrauben **(D)** einsetzen.
- 9 Befestigungsschrauben **(D)** mit Innensechskantschlüssel SW 5 festziehen.
- 10 Gerät aufrichten.
- 11 Schutzmatte **(E)** entfernen.

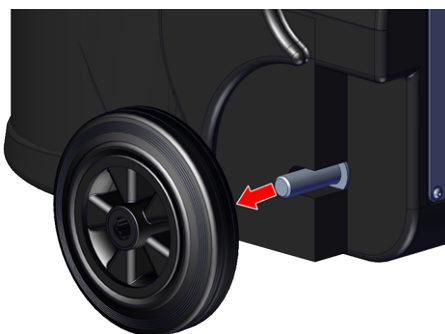
## 9.6 Haltegurt wechseln

- 1 Schraube an Verriegelung mit Innensechskantschlüssel lösen und entfernen.
- 2 Verriegelung abnehmen.
- 3 Haltegurt entnehmen.
- 4 Neuen Haltegurt einsetzen.
- 5 Verriegelung aufsetzen.
- 6 Schraube einsetzen und mit Innensechskantschlüssel festziehen.

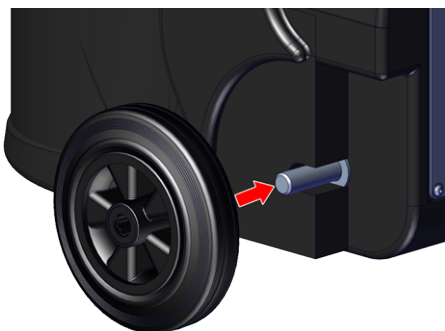
## 9.7 Räder wechseln



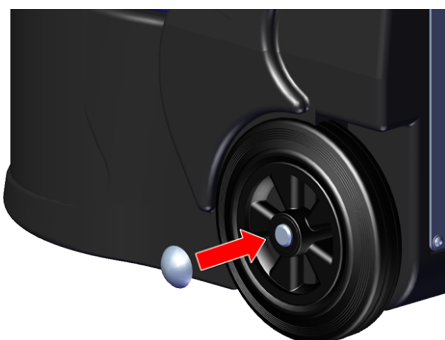
**1** Starlock-Kappe mit einem Schraubendreher abhebeln.



**2** Das Rad von der Radachse abnehmen.

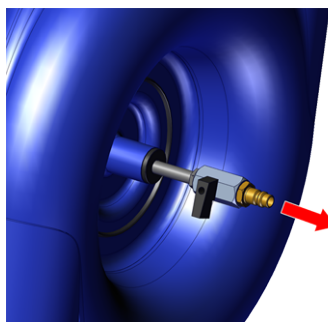


**3** Neues Rad auf die Radachse schieben.

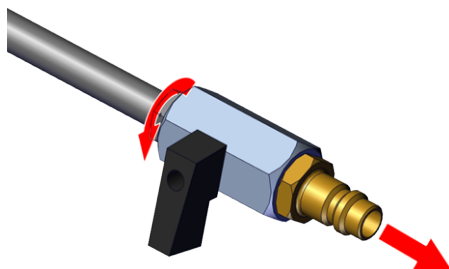


**4** Starlock-Kappe aufsetzen.

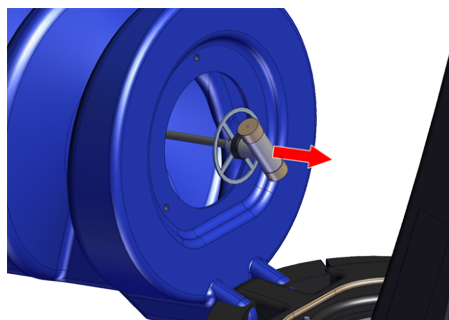
## 9.8 Abreinigungslanze wechseln



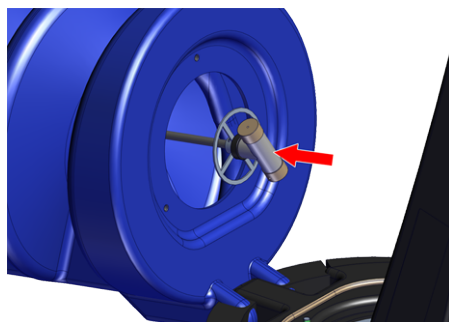
- 1 Gehäuse nach vorne kippen und Filterpatrone entnehmen.  
⇒ 9.4.1 Filterpatrone wechseln auf Seite DE-18
- 2 Abreinigungslanze bis zum Anschlag an der Geräteoberseite aus Filtergehäuse herausziehen.



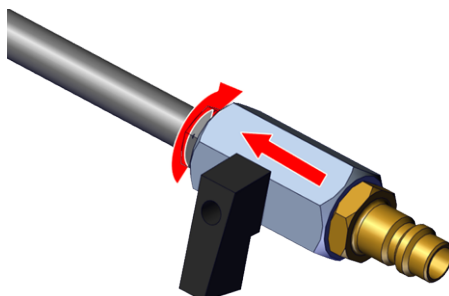
- 3 Verschraubung an Rohr mit Ring-Gabelschlüssel (SW18 und 22) lösen und Kugelhahn, Nippel und Verschraubung entfernen.



- 4 Abreinigungslanze unten aus dem gekippten Filtergehäuse entnehmen.



- 5 Neue Abreinigungslanze von unten in das Filtergehäuse einsetzen und Abreinigungslanze bis zum Anschlag an der Geräteoberseite aus Filtergehäuse herausziehen.



- 6 Verschraubung an Rohr mit Ring-Gabelschlüssel (SW18 und 22) lösen und Kugelhahn, Nippel und Verschraubung montieren.

- 7 Filterpatrone einsetzen, befestigen und Gehäuse schließen.  
⇒ 9.4.1 Filterpatrone wechseln auf Seite DE-18

10 Störungen und deren Behebung

**⚠️ WARNUNG**

**Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von gesundheitsschädlichem Staub**  
 Das Gerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsschädlichen Staub, der sich auf Oberflächen absetzen und in die Umgebungsluft gelangen kann. Beim Einatmen können die Atemwege geschädigt werden.

- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Räumen mit Zwangsbelüftung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Dichtungen am Gerät schmutzfrei sind.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem vorgesehenen Filtrationssystem.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit geschlossenem Staubsammelbehälter.
- ▶ Öffnen Sie den Staubsammelbehälter frühestens eine Minute nach Abschalten des Geräts.
- ▶ Halten Sie das Gerät während des Betriebes und des Abreinigungsverfahrens geschlossen.
- ▶ Entfernen Sie Staubablagerungen in der Umgebung umgehend mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H oder einem feuchten Tuch.

- ▶ Dokumentationsunterlagen der schweißtechnischen Komponenten beachten.
- ▶ Dokumentationsunterlage „Warranty“ beachten.
- ▶ Bei Fragen und Problemen an einen entsprechenden Fachhändler oder an ABICOR BINZEL wenden.

**Tab. 3** Störungen und deren Behebung

Störung	Ursache	Behebung
<b>Absaugvolumen zu gering.</b>	Filterpatrone verschmutzt/ defekt.	▶ Filter abreinigen. ⇒ 9.2 Filter abreinigen auf Seite DE-16
		▶ Filtergehäuse entleeren. ⇒ 9.3 Filtergehäuse entleeren auf Seite DE-17
		▶ Filter wechseln. ⇒ 9.4 Filter wechseln auf Seite DE-18
	Querschnittreduzierung des Absaugschlauchs.	▶ Absaugschlauch wechseln. ⇒ 6.3 Separaten Abluftschlauch anschließen (optional) auf Seite DE-13
	Saugaggregat defekt.	▶ Saugaggregat durch Elektrofachkraft wechseln lassen.
	Saugaggregat ist nicht konzentrisch zu Lüftungsgitter des Abdeckbleches montiert.	▶ Position des Saugaggregates durch Elektrofachkraft korrigieren und ggf. neu montieren lassen.
<b>Gerät ist nicht funktionsbereit.</b>	Gerät lässt sich nicht einschalten/ Motorschutzschalter ausgelöst.	▶ Gerät abkühlen lassen und Motorschutzschalter wieder eindrücken. ⇒ Abb. 4 Bedienelemente und Anschlüsse auf Seite DE-10
		▶ Kohlebürsten von einer Elektrofachkraft auf Verschleiß überprüfen, ggf. wechseln lassen und Motorschutzschalter wieder eindrücken.



Tab. 3 Störungen und deren Behebung

Störung	Ursache	Behebung
		▶ Saugaggregat von Elektrofachkraft überprüfen, ggf. wechseln lassen und Motorschutzschalter wieder eindrücken.
<b>Staubaustritt bei Filterabreinigung.</b>	Abluffilter verschmutzt/defekt.	▶ Abluffilter wechseln. ⇒ 9.4.2 Abluffilter wechseln auf Seite DE-20
<b>LED &lt;0/Error&gt;: 8× kurzes Blinken.</b>	Fehlermeldung: Motorlaufzeit > 8 Stunden	▶ Gerät abschalten und abkühlen lassen.
<b>LED &lt;0/Error&gt;: 3× kurzes, 1× langes, 4× kurzes Blinken.</b>	Fehlermeldung: Übertemperatur > 60 °C	▶ Gerät abschalten und abkühlen lassen.
<b>LED &lt;Dirty&gt; leuchtet auf.</b>	Filterelemente gesättigt.	▶ Filter abreinigen. ⇒ 9.2 Filter abreinigen auf Seite DE-16

## 11 Demontage

### **WARNUNG**

#### **Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von gesundheitsschädlichem Staub**

Das Gerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsgefährdenden Staub, der sich auf Oberflächen absetzen und in die Umgebungsluft gelangen kann. Beim Einatmen können die Atemwege geschädigt werden.

- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Räumen mit Zwangsbelüftung.

### **VORSICHT**

#### **Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf**

Wenn das Gerät während Wartungs-, Reinigungs- oder Demontearbeiten unter Spannung steht, können rotierende Teile unerwartet anlaufen und Schnittverletzungen verursachen.

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus.
- ▶ Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

- 1 Stromzange von Schlauchpaket entfernen.
- 2 Absaugschlauch/Absaugschläuche entfernen.

## 12 Entsorgung



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte unterliegen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU Elektro- und Elektronik- Altgeräte.

- ▶ Elektrogeräte nicht über den Hausmüll entsorgen.
- ▶ Elektrogeräte vor der ordnungsgemäßen Entsorgung demontieren.
  - ⇒ 11 Demontage auf Seite DE-25
- ▶ Komponenten von Elektrogeräten getrennt sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Örtliche Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien beachten.
- ▶ Für Informationen zur Sammlung und zur Rückgabe von Elektroaltgeräten an Ihre Kommunalbehörde wenden.

### 12.1 Schweißstaub entsorgen

Die Entsorgung des Schweißstaubs und der Staubsammelbeutel unterliegt den Sondermüllbestimmungen. Schweißstaub und Staubsammelbeutel dürfen nicht in die Kanalisation gelangen oder zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

- ▶ Entsprechende örtliche Bestimmungen beachten.

### 12.2 Werkstoffe entsorgen

Dieses Produkt besteht zum größten Teil aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind. Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

### 12.3 Betriebsmittel entsorgen

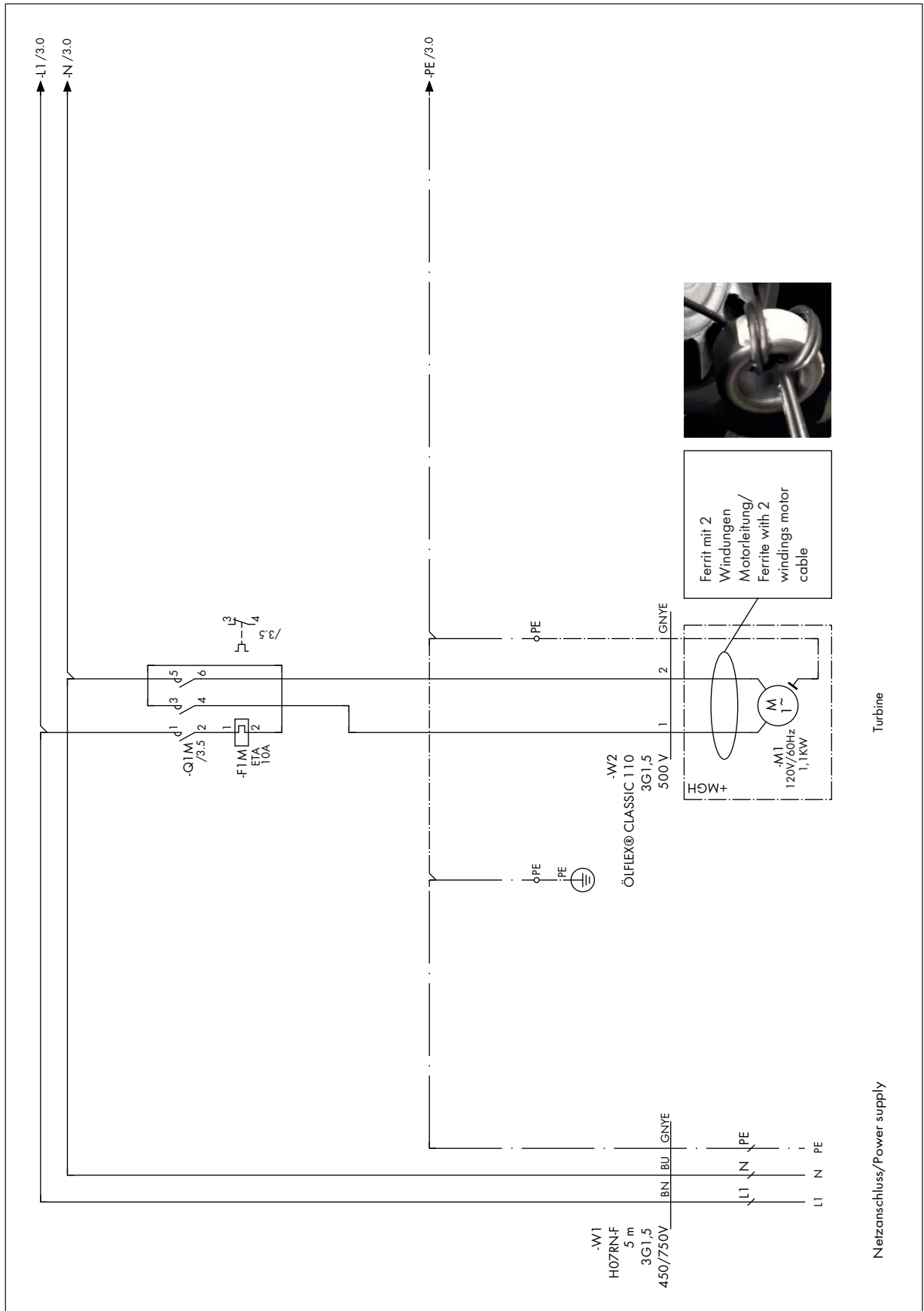
Öle, Schmierfette und Reinigungsmittel dürfen nicht den Boden belasten und in die Kanalisation gelangen. Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt, transportiert und entsorgt werden. Kontaminierte Reinigungswerkzeuge (Pinsel, Lappen usw.) müssen ebenfalls entsprechend den Angaben des Betriebsmittelherstellers entsorgt werden.

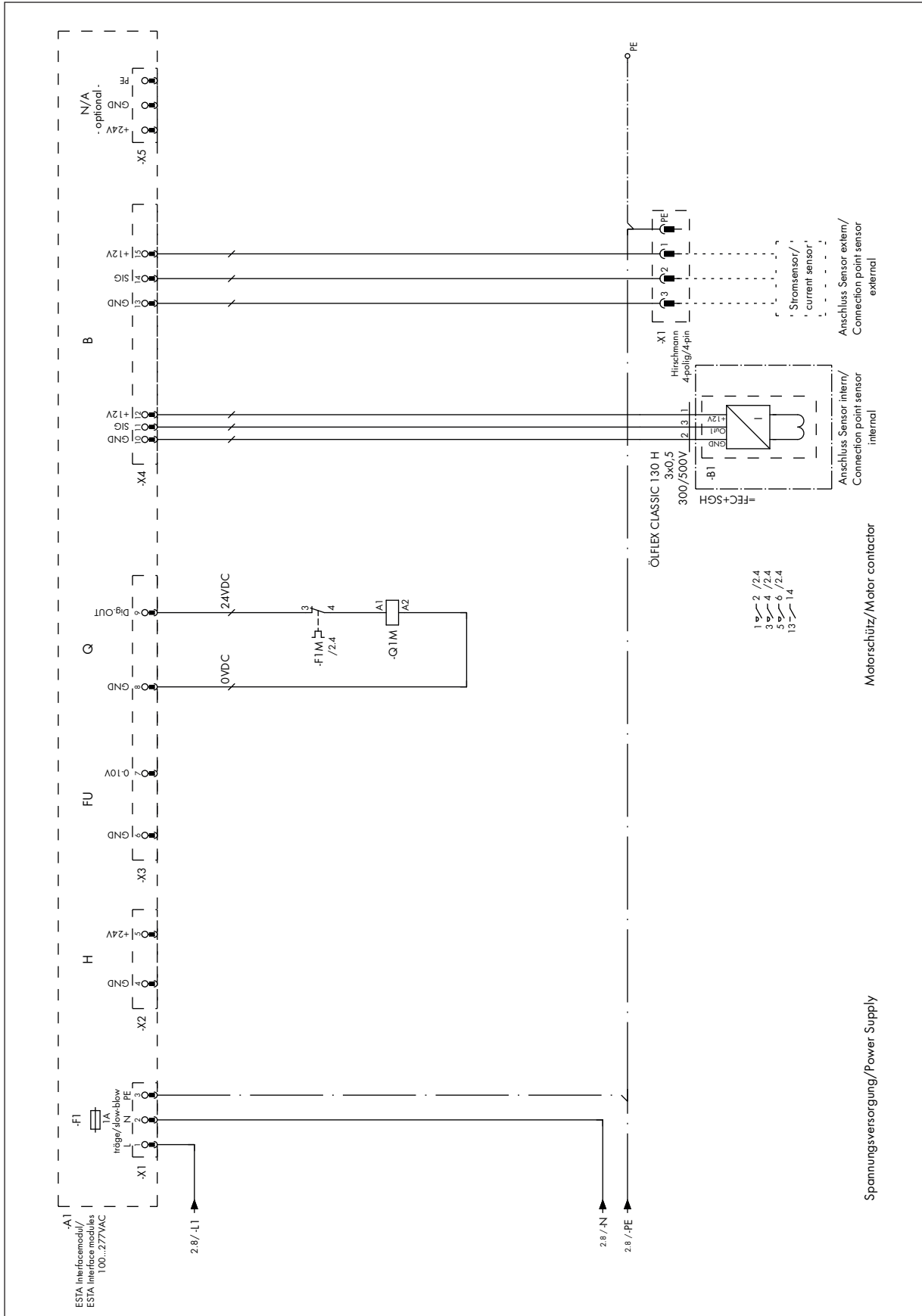
- ▶ Entsprechende örtlichen Bestimmungen und die Hinweise zur Entsorgung der vom Betriebsmittelhersteller vorgegebenen Sicherheitsdatenblätter beachten.

### 12.4 Verpackungen

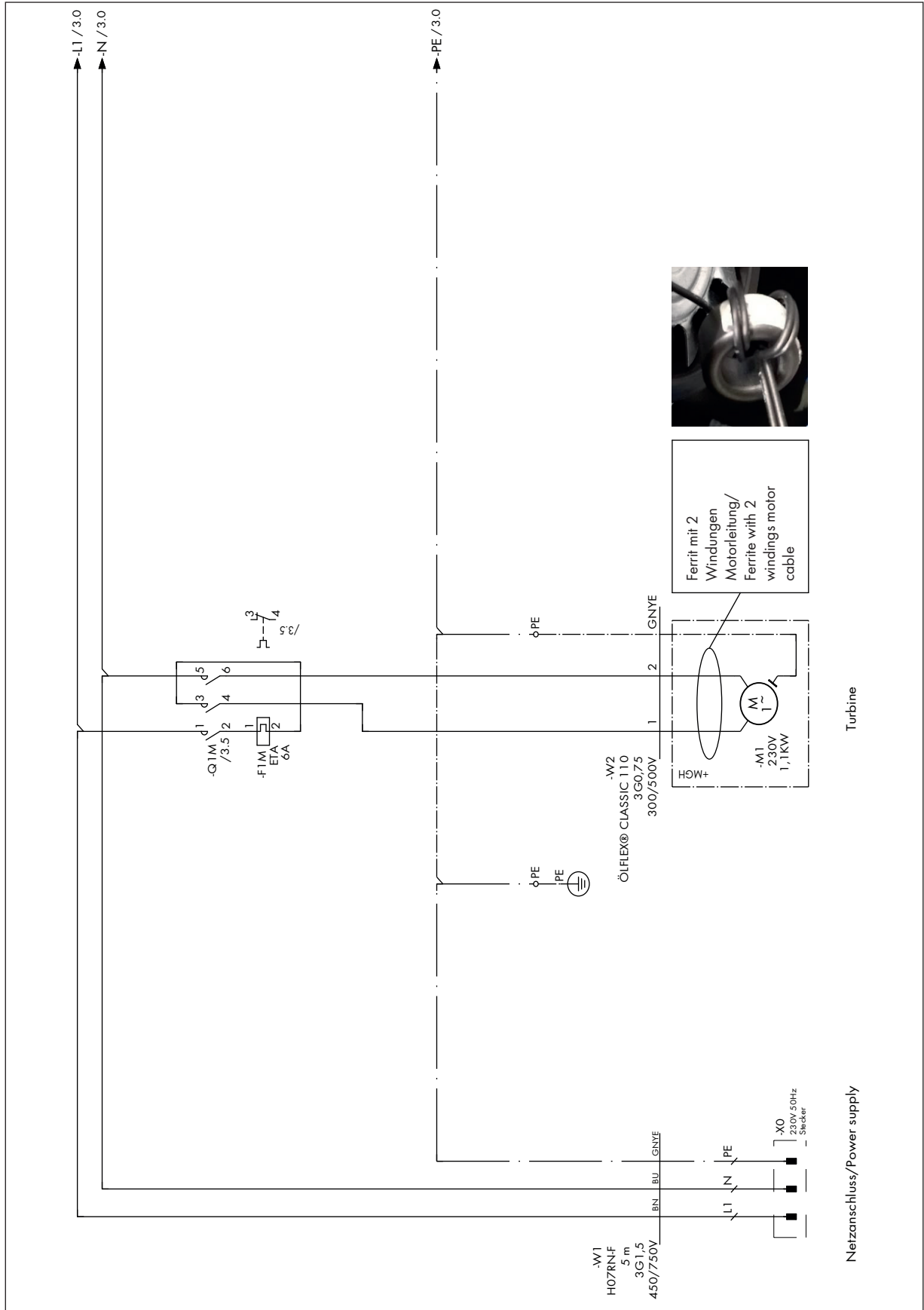
ABICOR BINZEL hat die Transportverpackung auf das Notwendigste reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird auf eine mögliche Wiederverwertung geachtet.

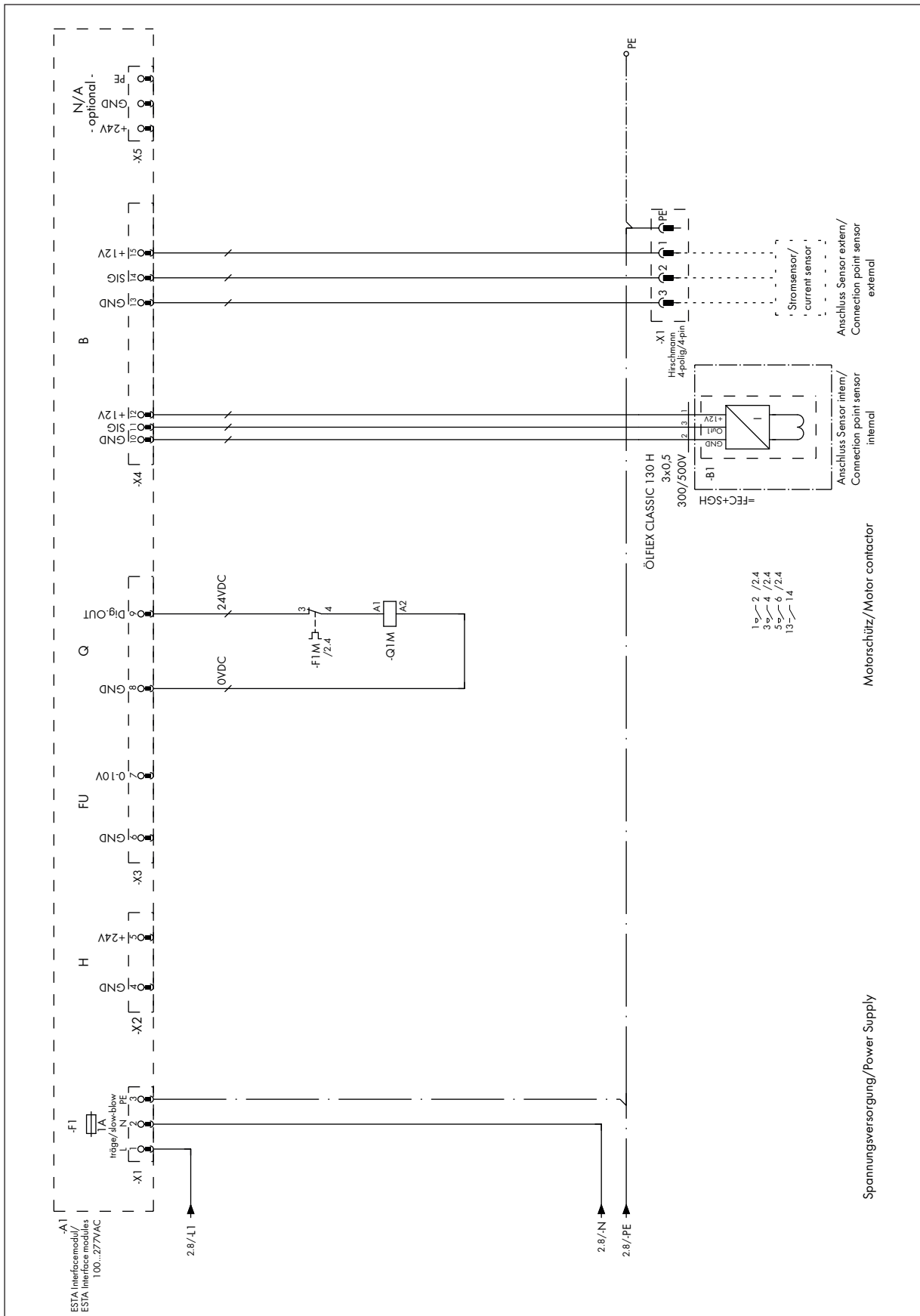
13 Schaltplan 115 V/50/60 Hz





14 Schaltplan 230 V/50 Hz





## 15 Gewährleistung

Dieses Produkt ist ein Original ABICOR BINZEL Erzeugnis. Die Alexander Binzel Schweißtechnik GmbH & Co. KG garantiert eine fehlerfreie Herstellung und übernimmt für dieses Produkt bei Auslieferung eine werksseitige Fertigungs- und Funktionsgarantie entsprechend dem Stand der Technik und der geltenden Vorschriften. Soweit ein von ABICOR BINZEL zu vertretender Mangel vorliegt, ist ABICOR BINZEL nach ihrer Wahl auf eigene Kosten zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung verpflichtet. Gewährleistungen können nur für Fertigungsmängel, nicht aber für Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, gegeben werden. Die Gewährleistungsfrist ist den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu entnehmen. Ausnahmen für bestimmte Produkte sind gesondert geregelt. Die Gewährleistung erlischt des Weiteren im Falle der Verwendung von Ersatz- und Verschleißteilen, die nicht originale ABICOR BINZEL Teile sind, sowie einer unsachgemäß durchgeführten Instandsetzung des Produktes durch Anwender oder Dritte.

Verschleißteile fallen generell nicht unter die Gewährleistung. Ferner haftet ABICOR BINZEL nicht für Schäden, die durch die Verwendung unseres Produktes entstanden sind. Fragen zur Gewährleistung und zum Service können an den Hersteller oder an unsere Vertriebsgesellschaften gerichtet werden. Angaben hierzu finden Sie im Internet unter [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

## Table of contents

<b>1</b>	<b>Identification</b> .....	EN-3
1.1	Marking .....	EN-3
1.2	Declaration of conformity.....	EN-3
1.3	Nameplate.....	EN-5
1.4	Signs and symbols used .....	EN-5
1.5	Classification of the warnings .....	EN-5
<b>2</b>	<b>Safety</b> .....	EN-5
2.1	Designated use.....	EN-6
2.2	Obligations of the operator .....	EN-6
2.3	Warning and notice signs .....	EN-6
2.4	Basic safety instructions .....	EN-7
2.5	Product-specific safety instructions.....	EN-8
2.6	Safety instructions for the electrical power supply.....	EN-8
2.7	Personal protective equipment.....	EN-8
2.8	Emergency information.....	EN-8
<b>3</b>	<b>Scope of delivery</b> .....	EN-9
<b>4</b>	<b>Product description</b> .....	EN-10
4.1	Assembly and use .....	EN-10
4.2	Control elements and connections .....	EN-11
4.3	Technical data .....	EN-11
<b>5</b>	<b>Transport and installation</b> .....	EN-12
<b>6</b>	<b>Commissioning</b> .....	EN-12
6.1	Commissioning the integrated automatic start/stop mechanism .....	EN-13
6.2	Mounting the current clamp (optional) .....	EN-13
6.3	Connecting the separate exhaust air hose (optional).....	EN-14
6.4	Establishing the power supply .....	EN-14
<b>7</b>	<b>Operation</b> .....	EN-15
<b>8</b>	<b>Decommissioning</b> .....	EN-15
<b>9</b>	<b>Maintenance and cleaning</b> .....	EN-15
9.1	Maintenance and cleaning intervals.....	EN-16
9.2	Cleaning the filter.....	EN-17
9.3	Emptying the filter housing .....	EN-18
9.4	Replacing the filter .....	EN-19
9.4.1	Replacing filter cartridges .....	EN-19
9.4.2	Replacing the exhaust air filter.....	EN-21
9.5	Replacing the filter pad .....	EN-22
9.6	Replacing the strap .....	EN-22
9.7	Replacing the wheels.....	EN-23
9.8	Replacing the cleaning lance.....	EN-24
<b>10</b>	<b>Faults and troubleshooting</b> .....	EN-25
<b>11</b>	<b>Disassembly</b> .....	EN-26
<b>12</b>	<b>Disposal</b> .....	EN-27
12.1	Disposal of welding dust .....	EN-27
12.2	Disposal of materials .....	EN-27
12.3	Disposal of consumables.....	EN-27
12.4	Packaging .....	EN-27
<b>13</b>	<b>Circuit diagram 115 V/50/60 Hz</b> .....	EN-28
<b>14</b>	<b>Circuit diagram 230 V/50 Hz</b> .....	EN-30
<b>15</b>	<b>Warranty</b> .....	EN-32



## 1 Identification



The FEC fume extraction system (Fume Extraction Cyclone) is used for extracting fumes generated during welding, cutting and grinding processes. The device may be operated only with original ABICOR BINZEL spare parts. These operating instructions describe only the FEC fume extraction system. The device is available in 230 V and 115 V versions.

When used in these operating instructions, the terms "device", "product", and "fume extraction system" always refer to the FEC fume extraction system.

### 1.1 Marking

This product fulfills the requirements that apply to the market to which it has been introduced. A corresponding marking has been affixed to the product, if required.

### 1.2 Declaration of conformity

<b>(EN) EC Declaration of Conformity</b>		
<b>Manufacturer</b>	Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG Kiesacker 35418 Buseck Germany	
<b>Authorized person for the technical documentation</b>	Address – see address of manufacturer	
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.		
<b>Product Description</b>	The FEC fume extraction system is used for extracting fumes generated during welding, cutting and grinding processes.	
<b>Designation</b>	Fume extraction system	<b>Function</b> Device for extracting fumes generated during welding, cutting and grinding processes
<b>Trade name</b>	FEC	<b>Type</b>
The aforementioned object of this Declaration described above, by virtue of its design and construction in the version we have brought onto the market, complies with the applicable essential health and safety requirements of the harmonization legislation of the European Union listed below. This declaration ceases to be valid in case of any modification of the devices without our authorization.		
		<b>Source of information</b>
<b>Relevant Union harmonisation legislation</b>	2006/42/EC Machinery 2014/30/EU EMC 2011/65/EU RoHS	(Filing L96 from 29.03.2014) (Filing L96 from 29.03.2014) (Filing L174 from 01.07.2011)
<b>Harmonized standards used</b>	EN ISO 12100:2010 EN 55014-1:2017/A11:2020 IEC 6100-3-2:2018 IEC 61000-3-3:2013+A1:2017 IEC 61000-6-2:2016	
<b>Harmonized national standards and technical specifications</b>		
Buseck, 11.09.2022		
Signature		
	Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director	
Archiving:	Document no.: 01-04-2022	11 September 2022

**(EN-GB) UK Declaration of Conformity**

**Manufacturer** Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG  
Kiesacker  
35418 Buseck  
Germany

**Importer UK** ABICOR BINZEL (UK) Ltd.  
Binzel House, Mill Lane, Winwik Quay  
Warrington WA2 8UA  
United Kingdom

**Authorized person for the technical documentation** Mark Owens  
Address – see address of Importer UK

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.


<b>Product</b>	<b>Description</b>	The FEC fume extraction system is used for extracting fumes generated during welding, cutting and grinding processes.	
	<b>Designation</b>	Fume extraction system	<b>Function</b> Device for extracting fumes generated during welding, cutting and grinding processes
	<b>Trade name</b>	FEC	<b>Type</b>

The aforementioned object of this Declaration described above, by virtue of its design and construction in the version we have brought onto the market, complies with the applicable essential health and safety requirements of the UK designated standards used listed below.  
This declaration ceases to be valid in case of any modification of the devices without our authorization.

**Relevant Union harmonisation legislation** Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008  
S.I. 2008/1597  
  
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016  
S.I. 2016/1091  
  
The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012  
S.I. 2012/3032

**UK designated standards used** EN ISO 12100:2010  
EN 55014-1:2006  
EN 6100-3-2:2014  
EN 61000-3-3:2013  
EN 61000-6-2: 2005

Buseck, 11.09.2022

Signature   
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

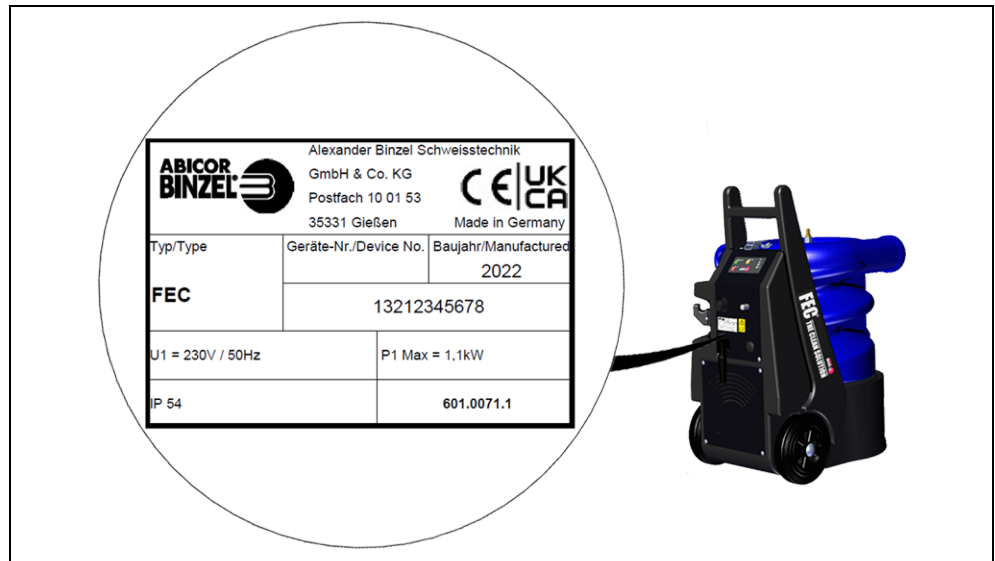
Archiving:

Document no.: 01-04-2022

11 September 2022

### 1.3 Nameplate

Fig. 1 Nameplate



The device is labeled by means of a nameplate on the housing.

- ▶ For inquiries, please have at hand the device type, device number and year of construction per the nameplate.

### 1.4 Signs and symbols used

The following signs and symbols are used in the operating instructions:

- ▶ General instructions.
- 1** Action(s) to be carried out in succession.
- Lists.
- ⇒ Cross-reference symbol refers to detailed, supplementary or further information.
- A** Caption, item description.

### 1.5 Classification of the warnings

The warnings used in the operating instructions are divided into four different levels and shown prior to potentially dangerous work steps. The following signal words are used depending on the type of hazard:

#### **⚠ DANGER**

Describes an imminent threatening danger. If not avoided, it may cause severe injuries or death.

#### **⚠ WARNING**

Describes a potentially dangerous situation. If not avoided, this may result in death or serious injuries.

#### **⚠ CAUTION**

Describes a potentially harmful situation. If not avoided, this may result in slight or minor injuries.

#### **NOTICE**

Describes the risk of impairing work results or material damage and indicates irreparable damage to the device or equipment.

## 2 Safety

This chapter describes the essential safety requirements and warns of residual hazards that should be kept in mind to operate the product safely. Non-observance of the safety instructions may result in risks to the life and health of personnel, and environmental damage or material damage.

## 2.1 Designated use

The device described in these operating instructions may be used only for the purpose and in the manner described in these operating instructions. The device is used to extract welding fumes and dust that is generated during welding. Unauthorized modifications or changes to enhance the performance are not permitted.

- ▶ Do not exceed the maximum load data as defined by the documentation supplied. Excessive loads lead to irreparable damage.
- ▶ Do not make any constructive changes to this product.
- ▶ Do not use or store the device outdoors where it is wet.
- ▶ Ensure that the volume flow that is led back to the work area during operation does not exceed 50% of the supply air of the installation area. In the event of free room ventilation, the supply air flow corresponds to one room volume per hour. This equals a ventilation rate of 1/h (supply air flow [m<sup>3</sup>/h] = room volume [m<sup>3</sup>] × ventilation rate [1/h]).

## 2.2 Obligations of the operator

### WARNING

#### Risk of injury due to electromagnetic fields

The device can produce electromagnetic fields that could impact the proper function of cardiac pacemakers and implanted defibrillators.

- ▶ Do not use the device if you have a pacemaker or an implanted defibrillator.
  - ▶ The device may be used only in industrial zones according to DIN EN 61000-6-3.
- 
- ▶ Ensure that only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.  
Authorized personnel are:
    - those who are familiar with the basic regulations on occupational safety and accident prevention;
    - those who have been instructed on how to handle the device;
    - those who have read and understood these operating instructions;
    - those who have been trained accordingly;
    - those who are able to recognize possible risks because of their special training, knowledge, and experience.
  - ▶ Keep untrained persons out of the work area.

## Country-specific obligations of the operator

The recirculation of filtered air can lead to health risks and is therefore prohibited in certain countries. For example, when operating the device in France, the cleaned air must be expelled from the building.

- ▶ Observe the local occupational health and safety regulations.

## 2.3 Warning and notice signs

The following warning, notice and mandatory signs can be found on the product:



- ▶ Read and observe the operating instructions.

- ▶ These markings must always be legible. They may not be covered, obscured, painted over, or removed.

## 2.4 Basic safety instructions

The product has been developed and manufactured in accordance with state-of-the-art technology and the recognized safety standards and directives. Inevitable technical residual risks to the user, third parties, devices, or other material property are posed by the product. The manufacturer will accept no liability for damage caused by non-observance of the documentation.

- ▶ Before using the system for the first time, please read the provided documentation carefully.
- ▶ Do not operate the product unless it is functioning properly and ensure compliance with all documents.
- ▶ Before carrying out specific work, for example, commissioning, operation, transport and maintenance, read the documentation carefully.
- ▶ Use suitable means to protect yourself and bystanders from the hazards listed in the documentation.
- ▶ Store the documentation within easy reach of the device for reference and enclose all documents when passing on the product.
- ▶ Consult the documentation for additional welding components.
- ▶ Information about how to handle gas cylinders can be found in the instructions provided by the gas manufacturer and the relevant local regulations, e.g., regulations that apply to compressed air.
- ▶ Observe the local accident prevention regulations.
- ▶ Only trained specialists should commission, operate, and service the device. Qualified personnel are persons who, based on their special training, knowledge, experience and due to their knowledge of the relevant standards, are able to assess the tasks assigned to them and identify possible dangers.
- ▶ Keep the work area in order. Ensure good lighting of the work area.
- ▶ Switch off the power supply, gas supply, and compressed air and unplug the mains plug for the entire duration of maintenance, commissioning, and repair activities.
- ▶ For disposal, observe the local regulations, laws, provisions, standards and directives.

### Safety instructions for electrical components

- ▶ Check electric tools for damage and for its proper functioning in accordance with its designated use.
- ▶ Do not expose electric tools to rain and avoid a moist or wet environment.
- ▶ Protect yourself from electric shock by using insulating mats and wearing dry clothing.
- ▶ Do not use the electric tools in areas subject to fire or explosion hazards.

### Safety instructions for welding

- ▶ Arc welding may cause damage to the eyes, skin and hearing. Note that other hazards may arise when the device is used with other welding components. Therefore, always wear the prescribed personal protective equipment as defined by local regulations.
- ▶ Any metal vapors, especially lead, cadmium, copper and beryllium are harmful. Ensure sufficient ventilation or extraction. Do not exceed the current occupational exposure limits (OEL).
- ▶ To prevent the formation of phosgene gas, rinse workpieces that have been degreased with chlorinated solvents using clean water. Do not place degreasing baths containing chlorine in the vicinity of the welding area.
- ▶ Adhere to the general fire protection regulations and remove flammable materials from the vicinity of the welding work area prior to starting work. Provide appropriate fire extinguishing equipment in the workplace.

### Safety instructions for personal protective equipment

- ▶ Do not wear loose fitting clothing or jewelry.
- ▶ Use a hair net for long hair.
- ▶ Wear safety goggles, protective gloves, and a respiratory mask, if necessary.

## 2.5 Product-specific safety instructions

### **⚠ WARNING**

#### **Health risk caused by inhaling harmful dust**

The device contains harmful dust that can collect on surfaces and penetrate the ambient air as of the first use. It can damage the respiratory tract when inhaled.

- ▶ Check and wear your personal protective equipment.
- ▶ Use the device only in rooms with sufficient ventilation.
- ▶ Ensure that all seals on the device are free from dirt and debris.
- ▶ The provided filtration system must be used when operating the device.
- ▶ The dust collecting drawer must be closed when operating the device.
- ▶ Keep the device closed during operation and during the cleaning process.

### **⚠ WARNING**

#### **Fire and explosion hazard due to usage not in accordance with the designated use**

The extraction of flammable, aggressive chemical or oil-laden substances and materials as well as dusts containing aluminum or magnesium can pose a risk of fire and explosion due to chemical reactions. This may result in serious injuries.

- ▶ Use the device according to its designated use only.
- ▶ Observe the hazard warnings and safety instructions in the Safety Data Sheet for the welding spray to be used.
- ▶ Switch off the power supply to the device before spraying the workpieces with welding spray.

### **NOTICE**

#### **Risk of material damage due to fire or explosion**

The extraction of flammable, aggressive chemical or oil-laden substances and materials, as well as dusts containing aluminum or magnesium, can pose a risk of fire and explosion. This can result in irreparable damage to the device.

- ▶ Use the device according to its designated use only.

## 2.6 Safety instructions for the electrical power supply

- ▶ Ensure that the power supply cable is not damaged, for example, by being driven over, crushed or torn.
- ▶ Check the power supply cable for damage and wear at regular intervals.
- ▶ Use a 16 A fuse to protect the 115 V 50 Hz/60 Hz or 230 V 50 Hz mains connector on the mains side.
- ▶ Only use the device with an undamaged power supply cable.
- ▶ If it is necessary to replace the power supply cable, only models indicated by the manufacturer may be used.
- ▶ Only a qualified electrician should replace the power supply cable and the mains plug.
- ▶ Splash-water protection and mechanical stability must be ensured when replacing the mains plug of the power supply cable.
- ▶ To replace or lengthen the power supply cable, use only the rubberized cable H07RN-F3G1.5.

## 2.7 Personal protective equipment

- ▶ Wear your personal protective equipment (PPE).
- ▶ Ensure that others in close proximity are also wearing personal protective equipment.

Personal protective equipment consists of protective clothing, safety goggles, a class P3 respiratory mask, protective gloves, and safety shoes.

## 2.8 Emergency information

- ▶ In the event of an emergency, immediately disconnect the following supplies:
  - Electrical power supply
  - Compressed air supply
- ▶ Extinguish burning oil or emulsions using a CO<sub>2</sub> or powder fire extinguisher.

### 3 Scope of delivery

The following components are included in the scope of supply:

- 1 × FEC fume extraction system with electrical power supply of 115/230 V
- 1 × cap
- 1 × extraction hose (l = 5.00 m)
- 1 × "Operating Instructions" document
- 2 × FEC filter pad
- 5 × dust collecting bag

The following components are available as an option:

- Current clamp
- ▶ Order the equipment parts and wear parts separately.
- ▶ The order data and ID numbers for the equipment parts and wear parts can be found in the current product catalog.
- ▶ For more information about points of contact, consultation, and orders, visit [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

Although the items delivered are carefully checked and packaged, it is not possible to fully rule out the risk of transport damage.

#### Goods-in inspection

- ▶ Check for order completeness by checking the delivery note.
- ▶ Check the delivered goods for damage (visual inspection).

#### Claim process

- ▶ If goods are damaged, contact the final carrier.
- ▶ Keep the packaging for possible checks by the carrier.

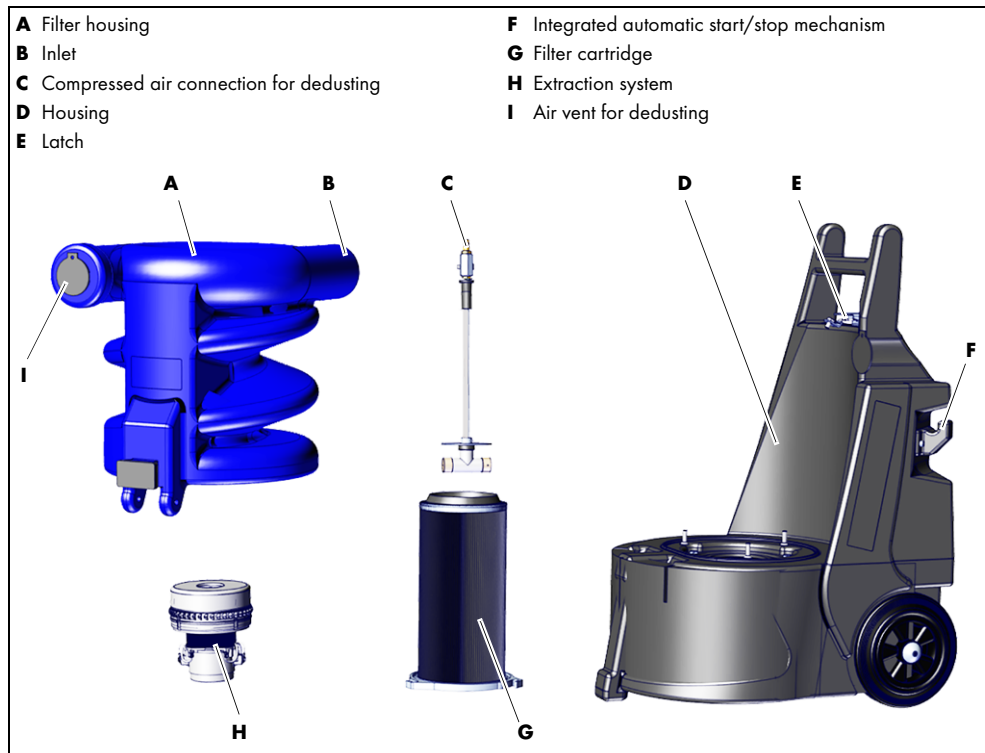
#### Returns

- ▶ Use original packaging and packing material for returns.
- ▶ If you have questions concerning the packaging or how to secure the device, contact your supplier, carrier or transport company.

## 4 Product description

## 4.1 Assembly and use

Fig. 2 Assembly and use



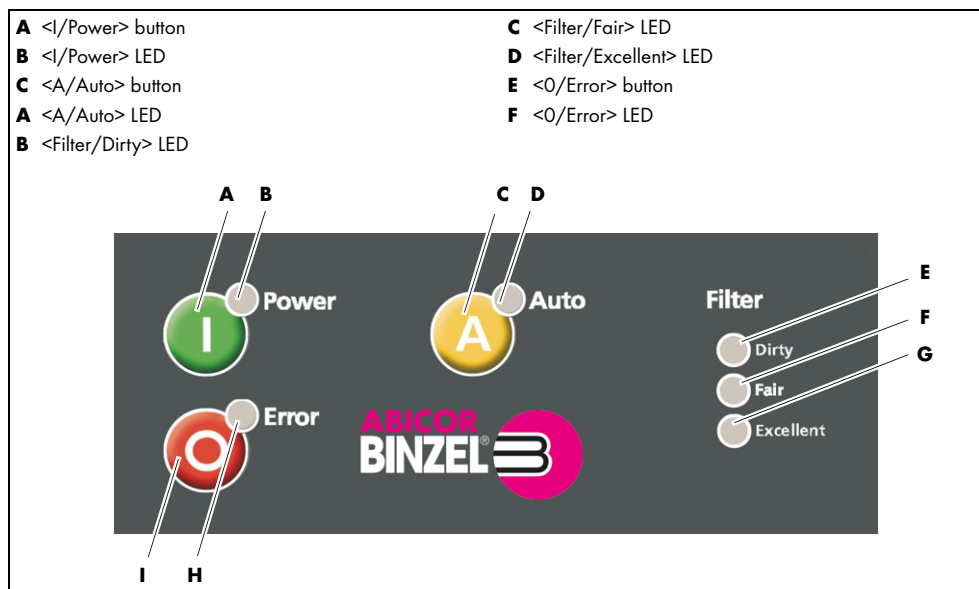
The device is a component of a welding system. Welding fumes are produced during the welding process. They are filtered and cleaned by the filter cartridges inside the device. The device is equipped with an extraction system (H) that generates negative pressure during operation. With the help of the negative pressure, welding fumes are drawn in through the hose of the fume extraction torch that is connected to the inlet (B). A filter cartridge (G) in the filter housing (A) separates the welding fume particles. The cleaned air is returned via an air exhaust louver on the rear of the device or optionally expelled via a separate exhaust air hose. The filter cartridge is cleaned manually using compressed air and a cleaning lance. The separated welding fume particles are collected in the filter housing (A). Via the disposal opening, the welding fume particles can be emptied into a dust collecting bag and then disposed of in accordance with local regulations.

The device can be operated manually or automatically. The integrated automatic start/stop mechanism (F) enables the device to be switched on and off automatically. For this function, an earth cable is inserted into the integrated automatic start/stop mechanism (F). Optionally, the device can also be operated automatically with the aid of a current clamp. Once the welding process begins, the device receives a signal from the current clamp and automatically starts the fume extraction process.

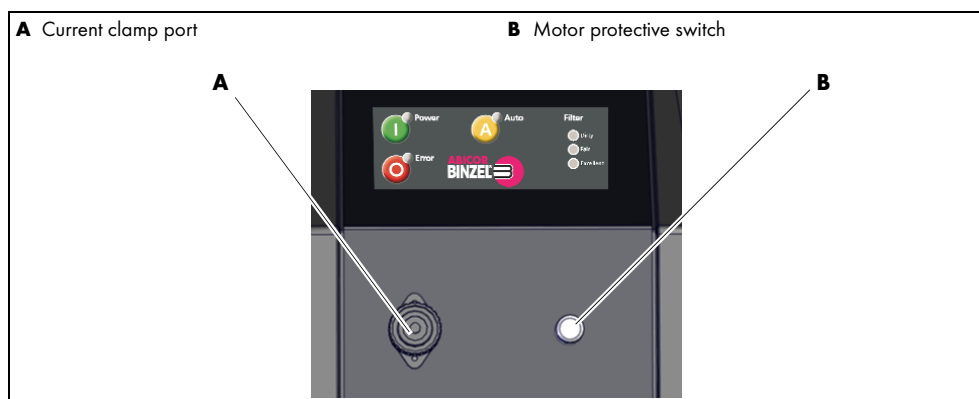


## 4.2 Control elements and connections

**Fig. 3** Control elements



**Fig. 4** Control elements and connections



## 4.3 Technical data

**Tab. 1** General information

Connection voltage	115 V	230 V
Drive power	1.1 kW	
Line frequency	50 Hz/60 Hz	50 Hz
Fuse on mains side	16 A	
Filter surface	0.8 m <sup>2</sup>	
Connection diameter	50 mm	
Max. vacuum	19,000 Pa	
Max. air volume flow	230 m <sup>3</sup> /h	
Average sound pressure level LpA *	76 dB(A)	
Compressed air	Dry and oil-free (min. 5 - max. 6.5 bar)	
Weight	25 kg	
Dimensions (L × W × H)	590 × 425 × 825	

\* Measured according to the enveloping surface method according to DIN EN ISO 3744, measured at minimum volume flow; uncertainty of measurement of noise approx. ±4 (dB)A.

**Tab. 2** Ambient conditions for transport, storage and operation

<b>Ambient temperature (operation, storage in a closed environment)</b>	0 °C to +40 °C
<b>Ambient temperature (transport)</b>	-15 °C to +40 °C
<b>Relative humidity</b>	Up to 90% at +20 °C

## 5 Transport and installation

### **⚠ WARNING**

#### **Risk of injury due to improper transport and installation**

Improper transport and installation can cause the device to tip or fall over. This may result in serious injuries.

- ▶ Check and wear your personal protective equipment.
- ▶ Ensure that the extraction hose is laid in a straight line.
- ▶ Ensure that all supply lines and cables do not encroach into the area in which employees are working.
- ▶ Place the device on a suitable base (flat, solid, dry) on which it will not topple over.
- ▶ Note the weight of the device when lifting it.  
⇒ 4.3 Technical data on page EN-10
- ▶ Use an appropriate lifting tool with load handling attachment for transporting and installing the device.
- ▶ Avoid abrupt lifting and setting down.
- ▶ Do not lift the device over persons or other devices.

### **NOTICE**

#### **Risk of material damage due to improper transport and installation**

Improper transport or installation can cause the device to tip or fall over. This can result in material damage and irreparable damage to the device.

- ▶ Protect the device against weather conditions, such as rain and direct sunlight.
- ▶ Ensure that the device does not make contact if you pass over edging.
- ▶ Use the device only in dry, clean and well-ventilated rooms.
- ▶ Maintain a minimum distance of 1 m from the wall when installing the device to ensure that the device has sufficient ventilation.

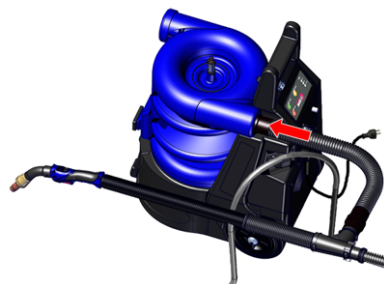
## 6 Commissioning

### **⚠ WARNING**

#### **Risk of injury due to fire**

Improper use or connection can result in fire. This may result in serious burns.

- ▶ Ensure that the operating voltage specified on the nameplate is suitable for the connection voltage.
- ▶ Do not use the device to extract welding fumes that result from welding oil-wetted parts.
- ▶ Do not use the device for extracting aggressive gases or glowing particles (smoldering nests or similar).
- ▶ Do not use the device to extract flammable substances and liquids.
- ▶ Do not use the device in areas subject to dust or gas explosion hazards.



- 1** Connect the welding torch system, extraction hose and rubber connector to the device.

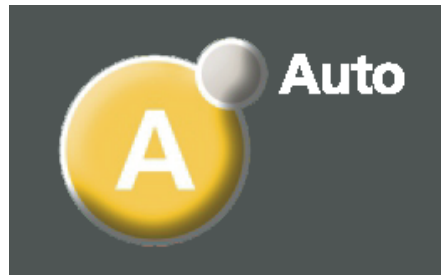
- 2** Plug in the mains plug.

### 6.1 Commissioning the integrated automatic start/stop mechanism

The integrated automatic start/stop mechanism enables the device to be switched on and off automatically. Once the welding process begins or ends, the device receives a signal and automatically starts or stops the fume extraction process. The run-on time equals approx. 20 seconds. The mechanism can be activated and deactivated on the control panel using the <A/Auto> button.



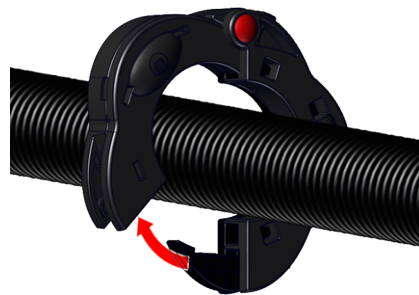
- 1 Lay the earth cable in the integrated automatic start/stop mechanism.
- 2 Connect the earth cable on one end to the power source and on the other end to the welding table, for example.



- 3 To switch on the integrated start/stop mechanism, press the <A/Auto> button. The <A/Auto> LED illuminates.

### 6.2 Mounting the current clamp (optional)

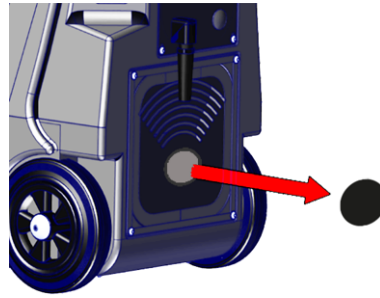
If required by the welding conditions, a current clamp may also be used instead of the integrated start/stop automatic mechanism. This makes it possible to operate the device in automatic mode. The current clamp is connected to the device by the 4-pole plug and the earth cable or cable assembly is laid in it. Once the welding process begins or ends, the device receives a signal and automatically starts or stops the fume extraction process. The mechanism can be activated and deactivated on the control panel.



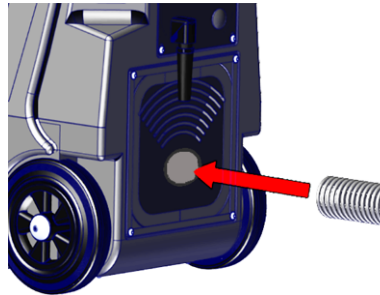
- 1 Connect the current clamp cable to the current clamp port.
- 2 Lay the current clamp over the earth cable or cable assembly and ensure that the red point on the current clamp always points in the direction of the current flow.

- 3 Press the <A/Auto> button on the control panel.

### 6.3 Connecting the separate exhaust air hose (optional)



- 1 Remove the cap from the connector for the separate exhaust air hose.



- 2 Insert the separate exhaust air hose into the connector.

### 6.4 Establishing the power supply

- ▶ Note the safety instructions.
- ⇒ 2.6 Safety instructions for the electrical power supply on page EN-7

#### **⚠ WARNING**

##### **Electric shock due to defective cables**

Damaged or improperly installed cables can lead to fatal electric shock.

- ▶ Check all live cables and connections for proper installation and damage.
- ▶ Damaged, deformed or worn parts should only be replaced by a qualified electrician.

#### **⚠ WARNING**

##### **Risk of injury due to fire**

Improper use or connection can result in fire. This may result in serious burns.

- ▶ Ensure that the operating voltage specified on the nameplate is suitable for the mains voltage.

For the mains voltage and the fuse protection, please refer to:

- ⇒ 4.3 Technical data on page EN-10
- ⇒ 13 Circuit diagram 115 V/50/60 Hz on page EN-27
- ⇒ 14 Circuit diagram 230 V/50 Hz on page EN-29

## 7 Operation

### **⚠ WARNING**

#### **Health risk caused by inhaling harmful dust**

The device contains harmful dust that can collect on surfaces and penetrate the ambient air as of the first use. It can damage the respiratory tract when inhaled.

- ▶ Check and wear your personal protective equipment.
- ▶ Use the device only in rooms with sufficient ventilation.
- ▶ Ensure that all seals on the device are free from dirt and debris.
- ▶ The provided filtration system must be used when operating the device.
- ▶ The dust collecting drawer must be closed when operating the device.
- ▶ Keep the device closed during operation and during the cleaning process.

### **⚠ WARNING**

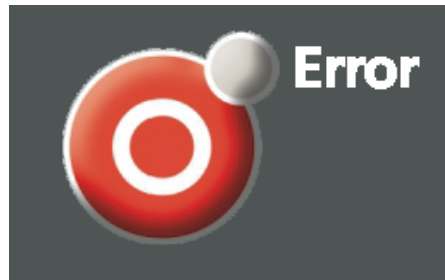
#### **Fire and explosion hazard due to electric motor overheating**

Exceeding the specified operating time can result in fire and an explosion. This may result in serious injuries.

- ▶ Note the maximum operating time of 30 minutes.
- ▶ Note the maximum permissible ambient temperature of +40 °C.
- ▶ Allow the device to cool down for at least 5 minutes after it was operated for the maximum operating time.

- 1 To switch on the device, press the <I/Power> button.

## 8 Decommissioning



- 1 To switch off the device, press the <O/Error> button. The <Power> LED illuminates.
- 2 Disconnect the device from the power supply.

## 9 Maintenance and cleaning

Scheduled maintenance and cleaning are prerequisites for a long service life and trouble-free operation. The maintenance cycle is usually three months. If the device is operated for more than 8 hours a day, the maintenance intervals should be changed as needed.

### **⚠ WARNING**

#### **Health risk caused by inhaling harmful dust**

The device contains harmful dust that can collect on surfaces and penetrate the ambient air as of the first use. It can damage the respiratory tract when inhaled.

- ▶ Check and wear your personal protective equipment.
- ▶ Use the device only in rooms with forced ventilation.
- ▶ Ensure that all seals on the device are free from dirt and debris.
- ▶ The provided filtration system must be used when operating the device.
- ▶ The dust collecting drawer must be closed when operating the device.
- ▶ Do not open the dust collecting drawer until at least one minute has passed since the device was switched off.
- ▶ Keep the device closed during operation and during the cleaning process.
- ▶ Immediately remove dust deposits from the environment with a dust class H industrial vacuum cleaner or a damp cloth.

**⚠ WARNING****Electric shock due to defective cables**

Damaged or improperly installed cables can lead to fatal electric shock.

- ▶ Check all live cables and connections for proper installation and damage.
- ▶ Damaged, deformed or worn parts should only be replaced by a qualified electrician.

**⚠ CAUTION****Risk of injury due to unexpected start**

If power is supplied during maintenance, cleaning or disassembly, rotating parts can start running unexpectedly and lead to injuries from cuts.

- ▶ Switch off the device.
- ▶ Disconnect all electrical connections.

**9.1 Maintenance and cleaning intervals**

Authorized personnel must clean and inspect the device regularly. Any dirty device components that cannot be cleaned adequately must be replaced. The dirty components must be placed in bags that are impermeable (so dust cannot escape) and disposed of in accordance with regulatory stipulations. The specified intervals are standard values and refer to single-shift operation. We recommend recording the inspections. The date of the inspection, the detected defects and the name of the inspector must be observed.

<b>Daily</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Check the device, filter housing, cable connections, and seals for visible damage.</li> <li>▶ Empty the filter housing. ⇒ 9.3 Emptying the filter housing on page EN-17</li> </ul>
<b>Monthly</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Check the filter cartridge for leaks or contamination.</li> <li>▶ Check the exhaust air filter for leaks and contamination and replace if necessary. ⇒ 9.4.2 Replacing the exhaust air filter on page EN-20</li> <li>▶ Check the filter pad for leakage or contamination and replace if necessary. ⇒ 9.5 Replacing the filter pad on page EN-21</li> <li>▶ Carbon brushes must be checked and replaced as needed only by a qualified electrician.</li> </ul>
<b>Yearly</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Turbines must be checked, cleaned and replaced as needed only by a qualified electrician.</li> <li>▶ Replace the exhaust air filter. ⇒ 9.4.2 Replacing the exhaust air filter on page EN-20</li> </ul>

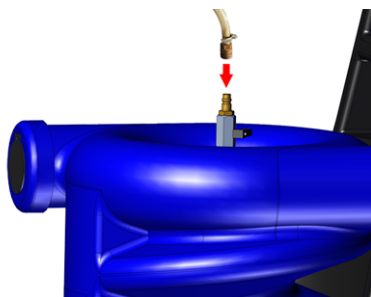
## 9.2 Cleaning the filter

### NOTICE

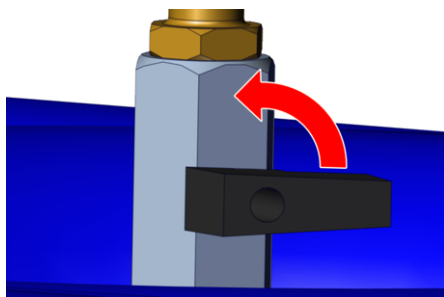
#### Risk of material damage due to improper filter cleaning

Improper filter cleaning can damage the filter elements. The result may be insufficient extraction.

- ▶ Use only dry and oil-free compressed air (min. 5 – max. 6.5 bar).
- ▶ The filter should be cleaned at least once per work shift, depending on how often the system is used.
- ▶ Clean the filter immediately when the <Dirty> LED lights up on the control panel.

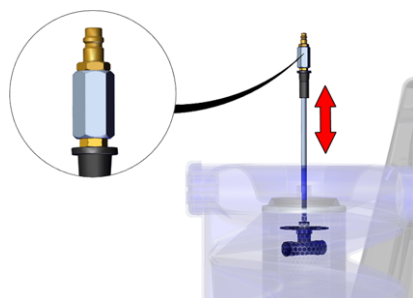


- 1 Connect the compressed air supply.

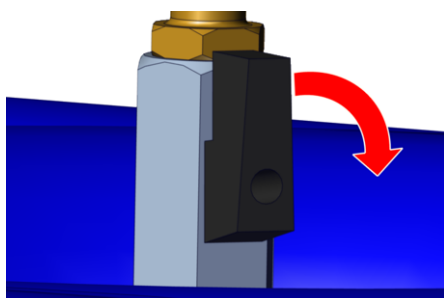


- 2 Open the valve lever on the compressed air connection.

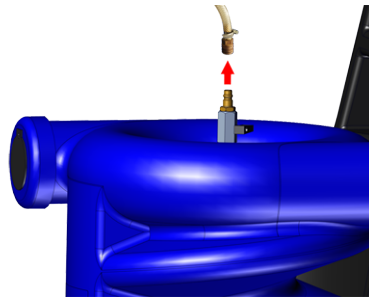
The compressed air creates a dedusting jet and causes the dedusting nozzle to rotate inside the filter cartridge.



- 3 Manually move the cleaning lance up and down multiple times. The filter cartridge is cleaned by manually moving the cleaning lance up and down.



- 4 Close the valve lever on the compressed air connection.



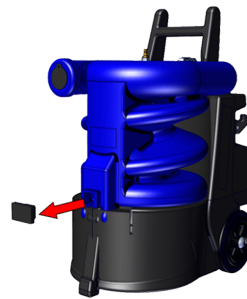
5 After the system has been cleaned, disconnect the device from the compressed air supply again.

6 Empty the separated welding fume particles from the filter housing in the supplied dust collecting bag.

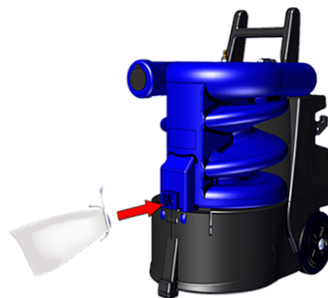
⇒ 9.3 Emptying the filter housing on page EN-17

7 Dispose of the dust collecting bag in accordance with local regulations.

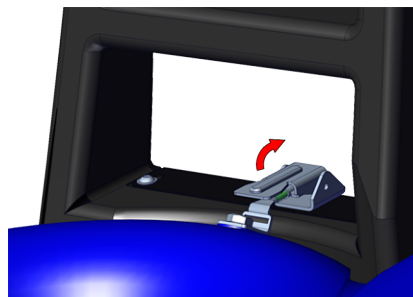
### 9.3 Emptying the filter housing



1 Remove the cap.



2 Attach the dust collecting bag to the disposal opening.



3 Unlock the latch between the filter housing and the housing.

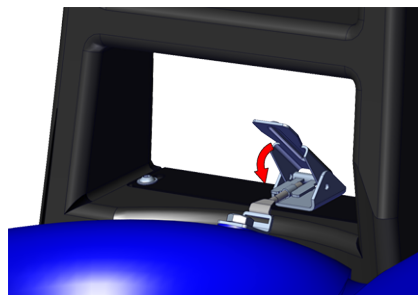


4 Tip the filter housing forward and empty the filter housing completely of dust into the dust collecting bag by tapping on it.





5 Tip the filter housing backward.



6 Lock the latch between the filter housing and the housing.

7 Remove the dust collecting bag from the disposal opening and seal it.

8 Dispose of the dust collecting bag in accordance with local regulations.

⇒ 12 Disposal on page EN-26

9 Put the cap back on.

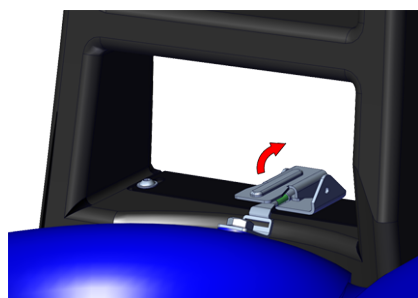
## 9.4 Replacing the filter

If the <Dirty> LED illuminates after repeated cleaning, the filter must be replaced.

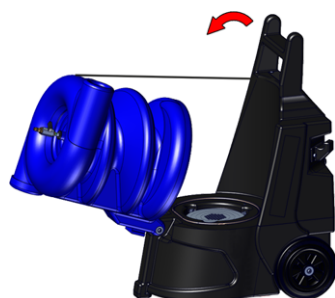
► Dedust the filter cartridge before changing the filter and empty the filter housing.

⇒ 9.2 Cleaning the filter on page EN-16 and 9.3 Emptying the filter housing on page EN-17

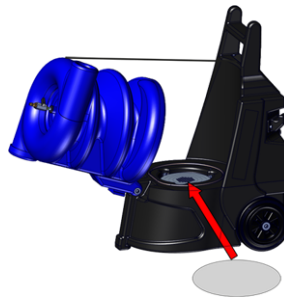
### 9.4.1 Replacing filter cartridges



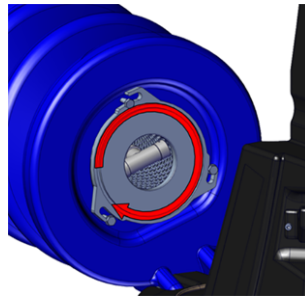
1 Unlock the latch between the filter housing and the housing.



2 Tip the filter housing forward.

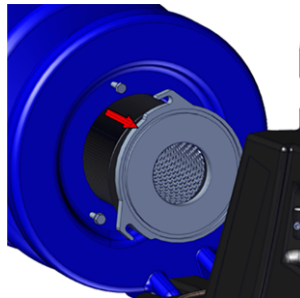


- 3** Place the protective underlay on the cover plate of the extraction system for protection.



- 4** Loosen the mounting screws on the filter cartridge.

- 5** Unlock the filter cartridge by turning it clockwise.



- 6** Carefully pull the filter cartridge from the filter housing.

- 7** Place the dust collecting bag (included with the new filter cartridge) over the filter cartridge as soon as the filter cartridge protrudes a few centimeters from the filter housing.

- 8** Close the dust collecting bag as soon as the filter cartridge is completely inside.

- 9** Carefully remove the protective underlay and pack and seal it in the dust collecting bag.

- 10** Dispose of both dust collecting bags in accordance with local regulations.

- 11** Pull the cleaning lance all the way up so that the spacer rests completely on the housing.

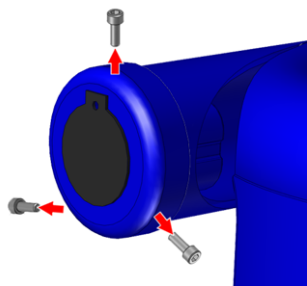
- 12** Insert the new filter cartridge in the tipped filter housing.

- 13** Center the filter cartridge using the spacer and mount it in reverse order with a tightening torque of 10 Nm.

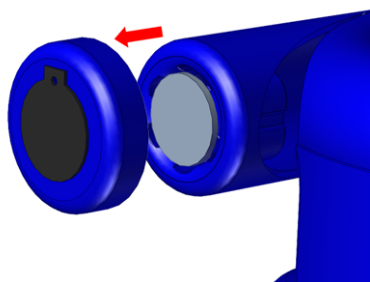
- 14** After mounting the filter, check that the cleaning lance moves freely.

### 9.4.2 Replacing the exhaust air filter

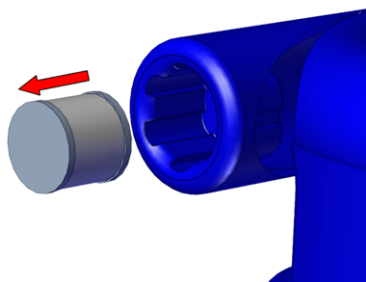
The exhaust air filter must be replaced if there is heavy contamination, damage or after 12 months of use at the latest.



**1** Loosen the mounting screws on the cover.



**2** Remove the covers from the air vents.



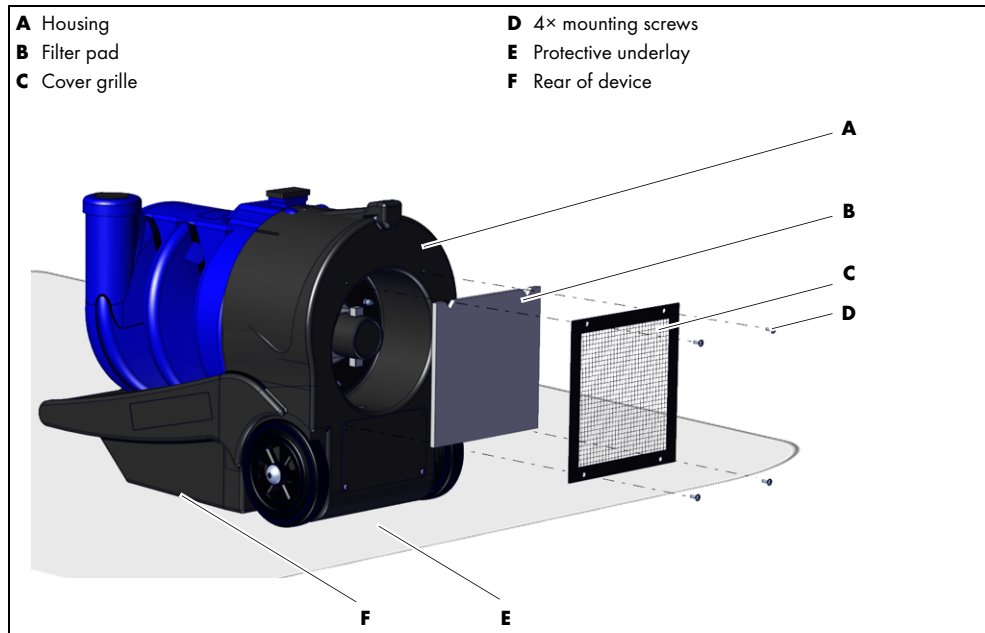
**3** Remove the dirty exhaust air filter and pack it in an empty dust collecting bag.

**4** Dispose of the dust collecting bag with exhaust air filter in accordance with local regulations.

**5** Insert the new exhaust air filter and mount in reverse order.

## 9.5 Replacing the filter pad

**Fig. 5** Replacing the filter pad

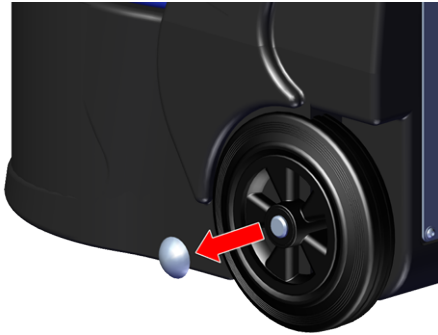


- 1 Place a protective underlay **(E)** (fleece, cardboard, blanket, or similar) on the floor. Ensure it is large enough for the area you want to protect.
- 2 Place the device with the rear side **(F)** on the protective underlay **(E)**.
- 3 Loosen the mounting screws **(D)** of the cover grille **(C)** with an Allen key AF5.
- 4 Remove the cover grille **(C)**.
- 5 Remove the filter pad **(B)**.
- 6 Dispose of the filter pad **(B)** in accordance with local regulations.
- 7 Insert the new filter pad and install the cover grille with a tightening torque of 7 Nm.
- 8 Insert the mounting screws **(D)**.
- 9 Tighten the mounting screws **(D)** with an AF5 Allen key.
- 10 Set the device upright.
- 11 Remove the protective underlay **(E)**.

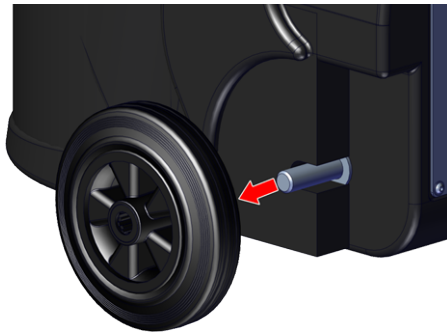
## 9.6 Replacing the strap

- 1 Loosen the screw on the latch with an Allen key and remove it.
- 2 Remove the latch.
- 3 Remove the strap.
- 4 Insert the new strap.
- 5 Replace the latch.
- 6 Insert the screw and tighten it with an Allen key.

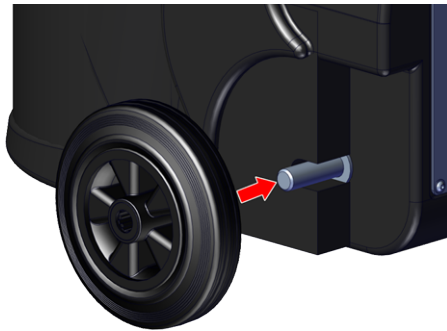
### 9.7 Replacing the wheels



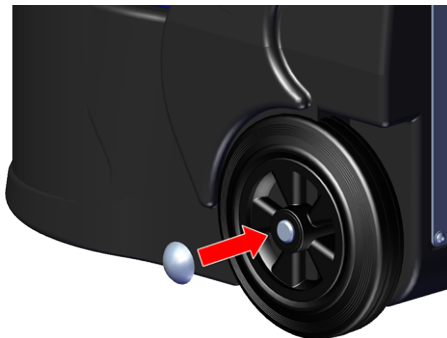
1 Pry off the Starlock cap with a screwdriver.



2 Remove the wheel from the axle.

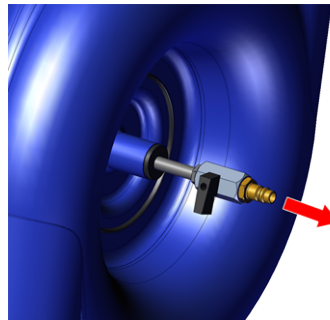


3 Place a new wheel on the axle.

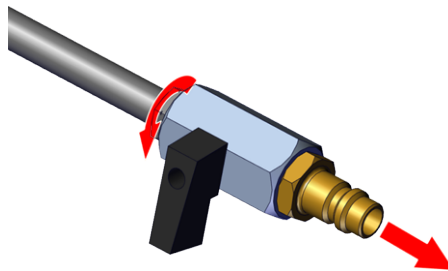


4 Place the Starlock cap back on the wheel.

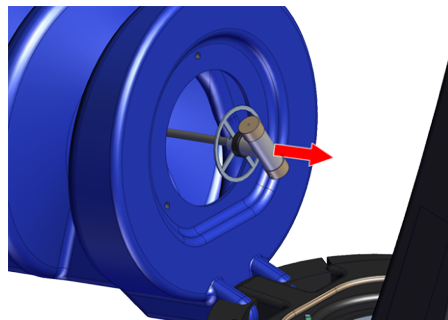
## 9.8 Replacing the cleaning lance



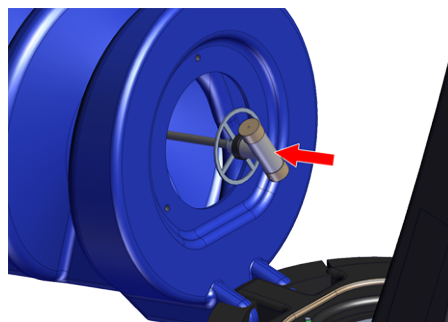
- 1 Tilt the housing forward and remove the filter cartridge.  
⇒ 9.4.1 Replacing filter cartridges on page EN-18
- 2 Pull the cleaning lance out of the filter housing as far as it will go on the top of the device.



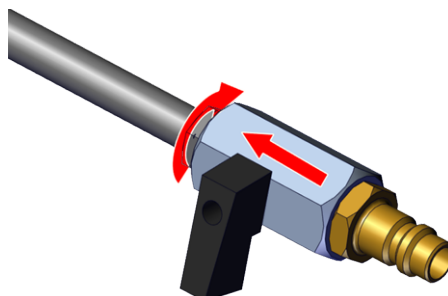
- 3 Loosen the threaded fitting on the tube with a combination wrench (AF18 and 22) and remove the ball valve, nipple and threaded fitting.



- 4 Remove the cleaning lance from the bottom of the tilted filter housing.



- 5 Insert the new cleaning lance from below into the filter housing and pull the cleaning lance out of the filter housing as far as it will go on the top of the device.



- 6 Loosen the threaded fitting on the tube with a combination wrench (AF18 and 22) and mount the ball valve, nipple and threaded fitting.

- 7 Insert and fasten the filter cartridge and close the housing.  
⇒ 9.4.1 Replacing filter cartridges on page EN-18

## 10 Faults and troubleshooting

**⚠ WARNING****Health risk caused by inhaling harmful dust**

The device contains harmful dust that can collect on surfaces and penetrate the ambient air as of the first use. It can damage the respiratory tract when inhaled.

- ▶ Check and wear your personal protective equipment.
- ▶ Use the device only in rooms with forced ventilation.
- ▶ Ensure that all seals on the device are free from dirt and debris.
- ▶ The provided filtration system must be used when operating the device.
- ▶ The dust collecting drawer must be closed when operating the device.
- ▶ Do not open the dust collecting drawer until at least one minute has passed since the device was switched off.
- ▶ Keep the device closed during operation and during the cleaning process.
- ▶ Immediately remove dust deposits from the environment with a dust class H industrial vacuum cleaner or a damp cloth.

- ▶ Observe the documentation for the welding components.
- ▶ Observe the "Warranty" documentation.
- ▶ Contact your retailer or ABICOR BINZEL in the event of questions or problems.

**Tab. 3** Faults and troubleshooting

<b>Fault</b>	<b>Cause</b>	<b>Troubleshooting</b>
<b>Extraction volume too low.</b>	Filter cartridge contaminated/ defective.	▶ Clean the filter. ⇒ 9.2 Cleaning the filter on page EN-16
		▶ Empty the filter housing. ⇒ 9.3 Emptying the filter housing on page EN-17
		▶ Replace the filter. ⇒ 9.4 Replacing the filter on page EN-18
	Reduction of the cross-section of the extraction hose.	▶ Replace the extraction hose. ⇒ 6.3 Connecting the separate exhaust air hose (optional) on page EN-13
	Extraction system defective.	▶ Have the extraction system replaced by a qualified electrician.
	Extraction system is not mounted concentrically to the ventilation grille of the cover plate.	▶ Have the position of the extraction system corrected by a qualified electrician and have it remounted if necessary.
<b>Device is not ready for operation.</b>	Device cannot be switched on/ motor protective switch tripped.	▶ Allow the device to cool down and press the motor protective switch back in. ⇒ Fig. 4 Control elements and connections on page EN-10
		▶ Have carbon brushes checked for wear by a qualified electrician, replace if necessary and press motor protective switch back in.

Tab. 3 Faults and troubleshooting

Fault	Cause	Troubleshooting
		<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Have the extraction system checked by a qualified electrician, replace if necessary and press the motor protective switch back in.</li> </ul>
<b>Dust escapes during filter cleaning.</b>	Exhaust air filter is contaminated/defective.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Replace the exhaust air filter.</li> <li>⇒ 9.4.2 Replacing the exhaust air filter on page EN-20</li> </ul>
<b>&lt;0/Error&gt; LED: 8× short flashes.</b>	Error message: motor runtime > 8 hours	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Switch off the device and allow to cool.</li> </ul>
<b>&lt;0/Error&gt; LED: 3× short, 1× long, 4× short flashes.</b>	Error message: excess temperature > 60 °C	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Switch off the device and allow to cool.</li> </ul>
<b>&lt;Dirty&gt; LED is illuminated.</b>	Filter elements saturated.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Clean the filter.</li> <li>⇒ 9.2 Cleaning the filter on page EN-16</li> </ul>

## 11 Disassembly

### WARNING

#### Health risk caused by inhaling harmful dust

The device contains harmful dust that can collect on surfaces and penetrate the ambient air as of the first use. It can damage the respiratory tract when inhaled.

- ▶ Check and wear your personal protective equipment.
- ▶ Use the device only in rooms with forced ventilation.

### CAUTION

#### Risk of injury due to unexpected start

If power is supplied during maintenance, cleaning or disassembly, rotating parts can start running unexpectedly and lead to injuries from cuts.

- ▶ Switch off the device.
- ▶ Disconnect all electrical connections.

- 1 Remove the current clamp from the cable assembly.
- 2 Remove the extraction hose(s).



## 12 Disposal



Equipment marked with this symbol is covered by European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment (WEEE).

- ▶ Do not dispose of electrical and electronic equipment with household waste.
- ▶ Disassemble electrical equipment prior to proper disposal.
  - ⇒ 11 Disassembly on page EN-25
- ▶ Collect components of electrical separately and recycle in an environmentally responsible manner.
- ▶ Observe local regulations, laws, provisions, standards and directives.
- ▶ Please consult your local authority for information about collection and return of electrical devices.

### 12.1 Disposal of welding dust

The disposal of the welding dust and the dust collecting bags is subject to special waste regulations. Welding dust and dust collecting bags must not be disposed of in the sewage system or together with household waste.

- ▶ Observe the local regulations.

### 12.2 Disposal of materials

This product is mainly made of metallic materials that can be melted in steel and iron works and are thus almost infinitely recyclable. The plastic materials used are labeled in preparation for their sorting and separation for later recycling.

### 12.3 Disposal of consumables

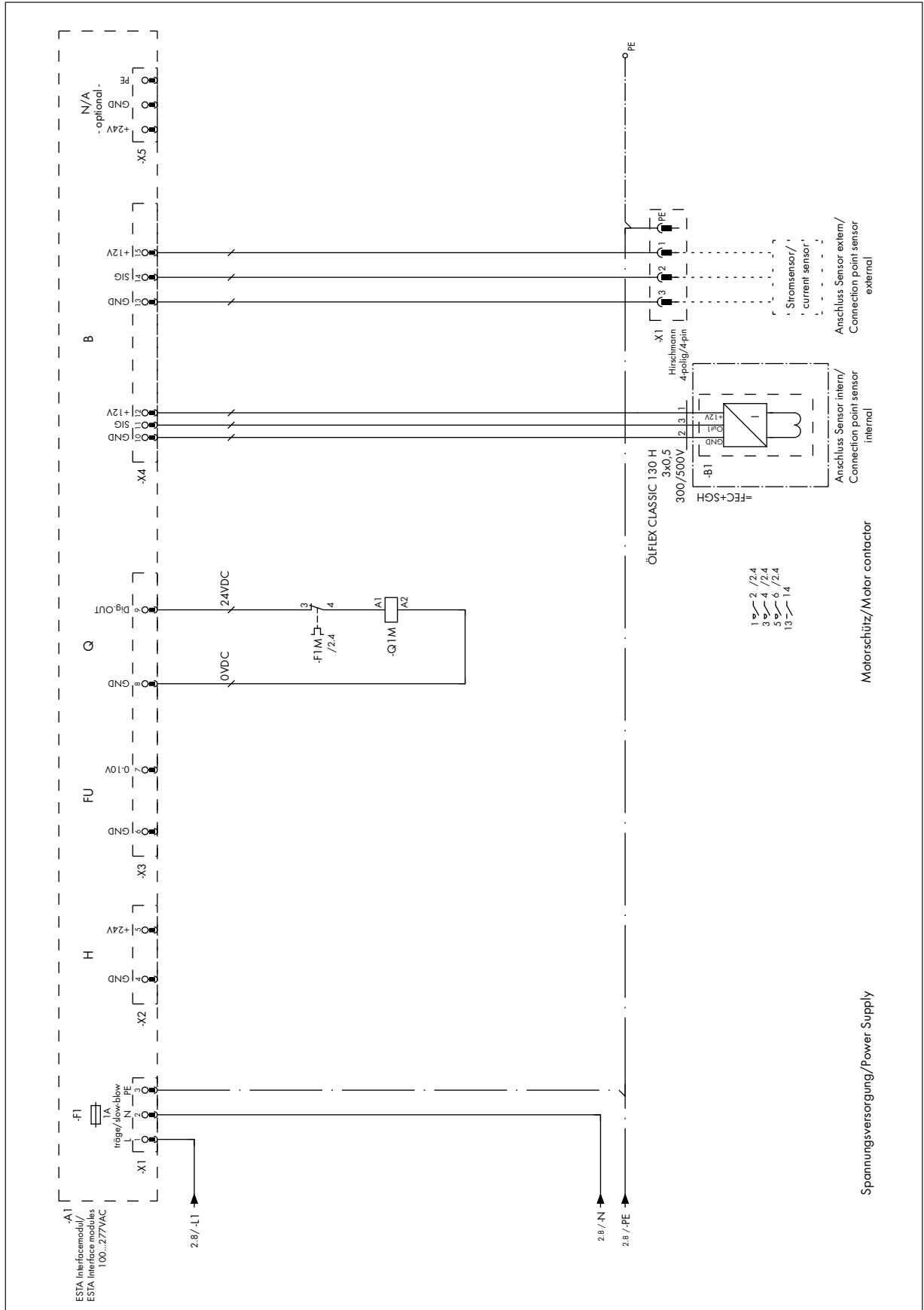
Oil, greases and cleaning agents must not contaminate the ground or enter the sewage system. These substances must be stored, transported and disposed of in suitable containers. Contaminated cleaning tools (brushes, rags, etc.) must also be disposed of in accordance with the information provided by the consumables' manufacturer.

- ▶ Please observe the relevant local regulations and disposal instructions in the safety data sheets specified by the manufacturer of the consumables.

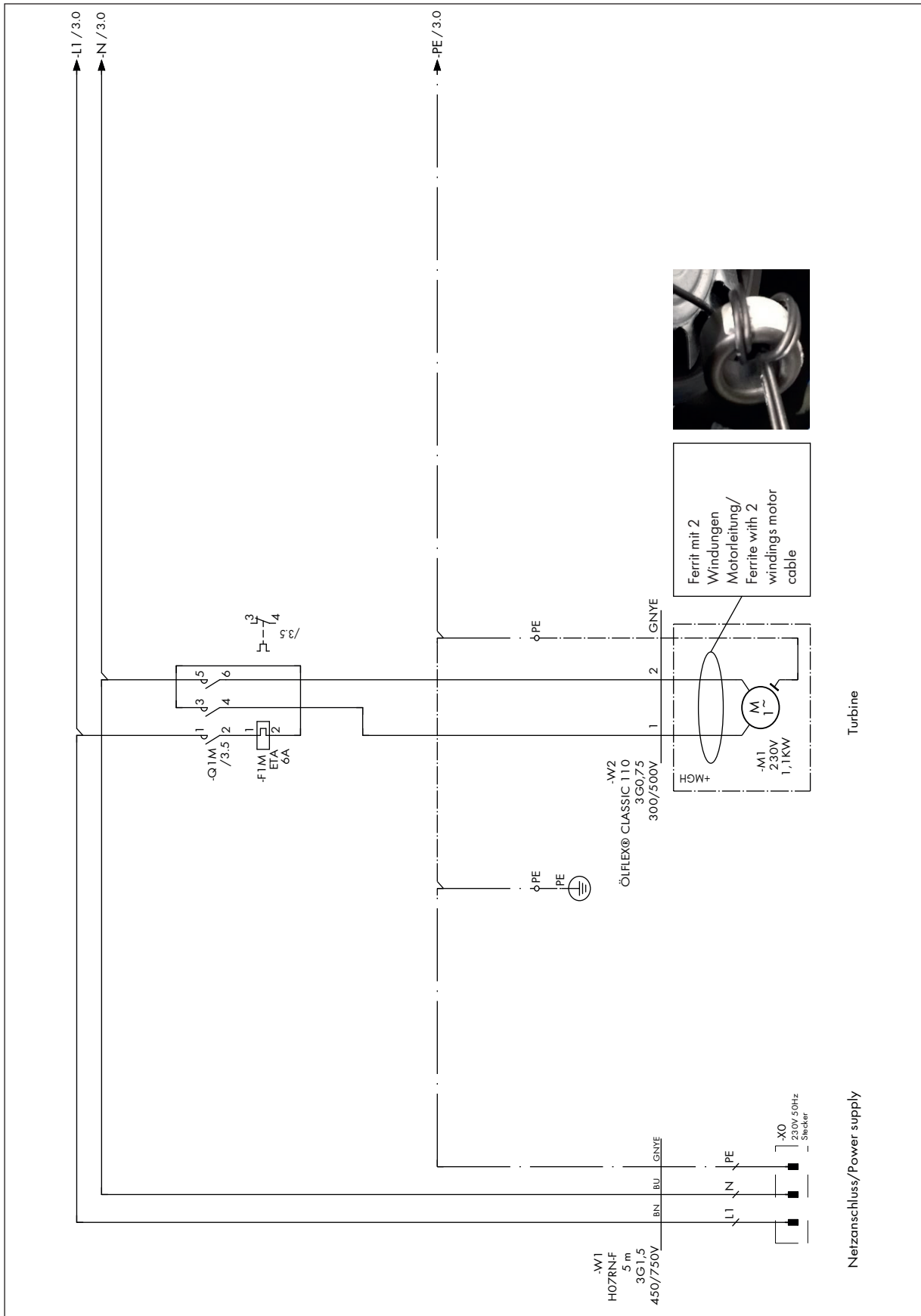
### 12.4 Packaging

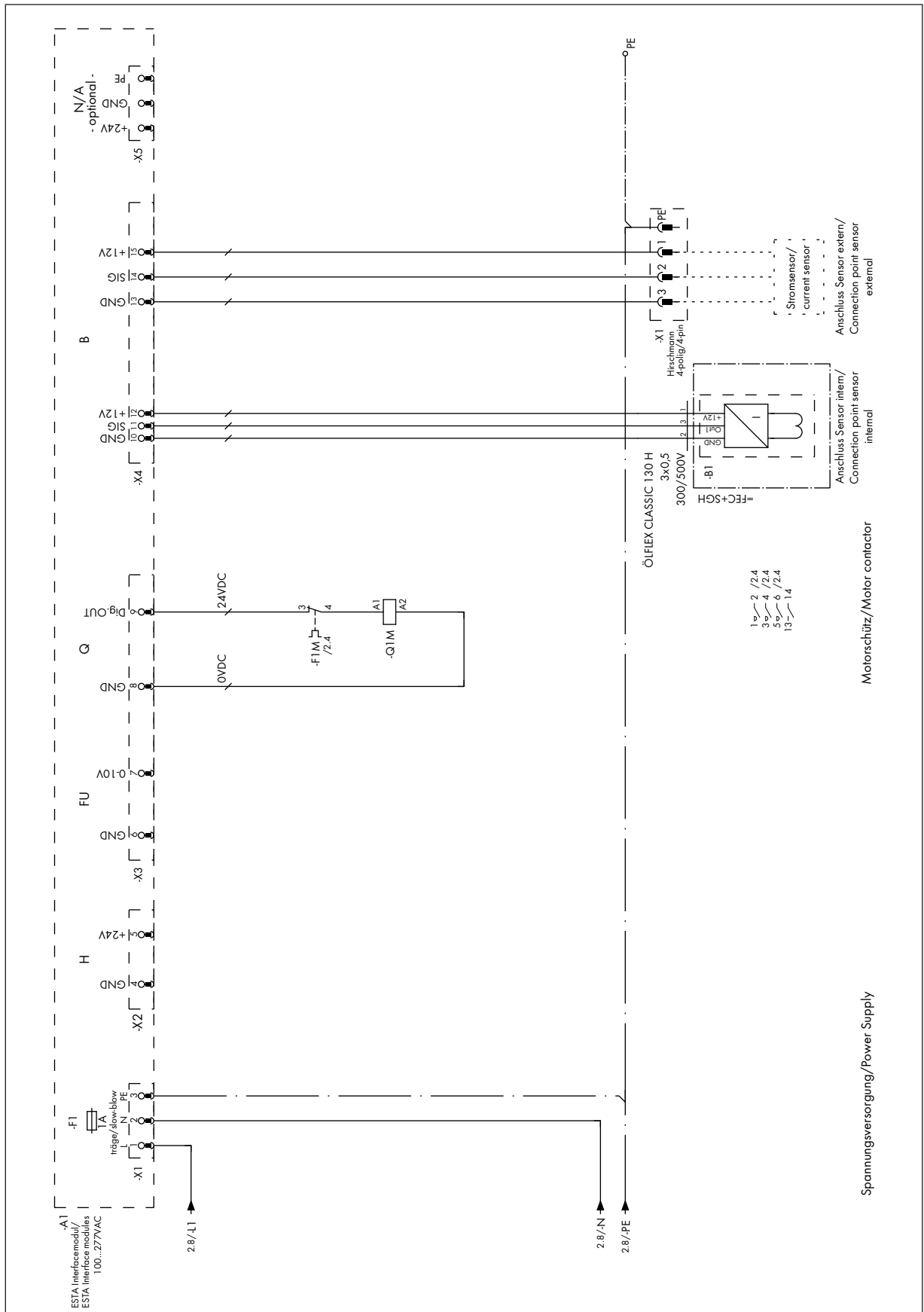
ABICOR BINZEL has reduced the transport packaging to the necessary minimum. The ability to recycle packaging materials is always considered during their selection.





14 Circuit diagram 230 V/50 Hz





**15 Warranty**

This product is an original ABICOR BINZEL product. Alexander Binzel Schweistechnik GmbH & Co. KG guarantees correct manufacture and assumes a factory production and function warranty for this product upon delivery, which is in line with the most current technology and the regulations in force. If ABICOR BINZEL is responsible for a defect that is present, ABICOR BINZEL is obliged to remedy the defect or deliver a replacement at its own cost and its own discretion. The warranty covers manufacturing faults, but not damage resulting from natural wear and tear, overloading or improper use. The warranty period is defined in the General Terms and Conditions. Exceptions in the case of specific products are regulated separately. Warranty will also be rendered invalid if spare parts and wear parts are used that are not original ABICOR BINZEL parts and if the product has been repaired improperly by the user or a third party. Wear parts are excluded in general from the warranty. In addition, ABICOR BINZEL is not liable for damage caused by using our products. Questions about warranty and service can be addressed to the manufacturer or our distributors. For more information, visit [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).



## Table des matières

<b>1</b>	<b>Identification</b> .....	FR-3
1.1	Marquage.....	FR-3
1.2	Déclaration de conformité.....	FR-3
1.3	Plaque signalétique.....	FR-4
1.4	Signes et symboles utilisés.....	FR-4
1.5	Classification des consignes d'avertissement .....	FR-4
<b>2</b>	<b>Sécurité</b> .....	FR-5
2.1	Utilisation conforme aux dispositions .....	FR-5
2.2	Obligations de l'exploitant.....	FR-5
2.3	Plaques indicatrices et d'avertissement .....	FR-5
2.4	Consignes de sécurité de base.....	FR-6
2.5	Consignes de sécurité spécifiques au produit .....	FR-7
2.6	Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique.....	FR-7
2.7	Équipement de protection individuelle.....	FR-7
2.8	Instructions concernant les situations d'urgence.....	FR-8
<b>3</b>	<b>Matériel fourni</b> .....	FR-8
<b>4</b>	<b>Description du produit</b> .....	FR-9
4.1	Structure et fonctionnement.....	FR-9
4.2	Éléments de commande et raccords .....	FR-10
4.3	Caractéristiques techniques .....	FR-10
<b>5</b>	<b>Transport et installation</b> .....	FR-11
<b>6</b>	<b>Mise en service</b> .....	FR-12
6.1	Mise en service du système automatique Marche-Arrêt intégré .....	FR-12
6.2	Installation de la pince ampèremétrique (option).....	FR-13
6.3	Raccordement du tuyau de sortie d'air séparé (en option).....	FR-13
6.4	Branchement électrique.....	FR-14
<b>7</b>	<b>Fonctionnement</b> .....	FR-14
<b>8</b>	<b>Mise hors service</b> .....	FR-15
<b>9</b>	<b>Entretien et nettoyage</b> .....	FR-15
9.1	Intervalles d'entretien et de nettoyage .....	FR-16
9.2	Nettoyage du filtre.....	FR-16
9.3	Vidage du boîtier de filtre .....	FR-17
9.4	Remplacement du filtre .....	FR-18
9.4.1	Remplacement de la cartouche filtrante .....	FR-19
9.4.2	Remplacement du filtre de sortie d'air.....	FR-20
9.5	Remplacement du mat filtrant.....	FR-21
9.6	Remplacement de la sangle de maintien.....	FR-22
9.7	Remplacement des roues.....	FR-22
9.8	Remplacement de la lance de nettoyage .....	FR-23
<b>10</b>	<b>Dépannage</b> .....	FR-24
<b>11</b>	<b>Démontage</b> .....	FR-25
<b>12</b>	<b>Élimination</b> .....	FR-26
12.1	Élimination de la poussière de soudage.....	FR-26
12.2	Élimination des matériaux .....	FR-26
12.3	Élimination des produits consommables .....	FR-26
12.4	Emballages.....	FR-26
<b>13</b>	<b>Schéma de connexion 115 V/50/60 Hz</b> .....	FR-27
<b>14</b>	<b>Schéma de connexion 230 V/50 Hz</b> .....	FR-29
<b>15</b>	<b>Garantie</b> .....	FR-31



## 1 Identification



Le dispositif d'aspiration de gaz de combustion FEC (Fume Extraction Cyclone) est utilisé pour extraire les fumées de soudage, de coupage et de meulage. Le dispositif ne doit être utilisé qu'avec des pièces détachées ABICOR BINZEL d'origine. Ce mode d'emploi décrit seulement le dispositif d'aspiration de gaz de combustion FEC. Le dispositif est disponible dans les versions 230 V et 115 V.

Les termes « dispositif », « produit » et « dispositif d'aspiration de gaz de combustion » utilisés ci-après dans le présent mode d'emploi désignent toujours le dispositif d'aspiration de gaz de combustion FEC.

### 1.1 Marquage

Le produit répond aux exigences de mise sur le marché en vigueur des marchés respectifs. Tous les marquages nécessaires sont apposés sur le produit.

### 1.2 Déclaration de conformité

<b>(FR) Déclaration de conformité CE</b>		
<b>Fabricant</b>	Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG Kiesacker 35418 Buseck Allemagne	
<b>Personne autorisée à constituer le dossier technique</b>	Adresse, voire fabricant	
La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.		
<b>Produit</b>	<b>Description</b>	Le dispositif d'aspiration de gaz de combustion FEC est utilisé pour extraire les fumées de soudage, de coupage et de meulage.
	<b>Désignation</b>	Dispositif d'aspiration de gaz de combustion
	<b>Fonction</b>	Dispositif d'aspiration des fumées de soudage, de coupage et de meulage
	<b>Appellation commerciale</b>	FEC
	<b>Type</b>	
L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est, en termes de conception et de construction de la version mise en circulation par nos soins, conforme aux exigences fondamentales et pertinentes en matière de sécurité et de santé des règles d'harmonisation de l'Union indiquées ci-dessous. Cette déclaration perd sa validité en cas de modification des produits non convenue avec nous.		
		<b>Références</b>
<b>Règles d'harmonisation pertinentes de l'Union</b>	2006/42/CE Machines 2014/30/UE CEM 2011/65/UE RoHS	(JO L96 du 29/03/2014) (JO L96 du 29.03.2014) (JO L174 du 01/07/2011)
<b>Normes harmonisées appliquées</b>	EN ISO 12100:2010 EN 55014-1:2017/A11:2020 IEC 6100-3-2:2018 IEC 61000-3-3:2013+A1:2017 IEC 61000-6-2:2016	
<b>Normes nationales appliquées et spécifications techniques</b>		
Buseck, 11.09.2022		
Signature		
	Pr. Dr.-Ing. Emil Schubert, Directeur général	
Archivage :	Document n °: 01-04-2022	11-septembre-2022

### 1.3 Plaque signalétique

Fig. 1 Plaque signalétique



Le dispositif porte une plaque signalétique.

- ▶ Pour tous renseignements complémentaires, garder à disposition le type d'appareil, le numéro d'appareil et l'année de fabrication indiqués sur la plaque signalétique.

### 1.4 Signes et symboles utilisés

Dans le mode d'emploi, les signes et symboles suivants sont utilisés :

- ▶ Instructions de manipulation générales.
- 1 Étapes énumérées devant être exécutées dans l'ordre.
- Énumérations.
- ⇒ Symbole de renvoi faisant référence à des informations détaillées, complémentaires ou supplémentaires.
- A Légende, désignation de la position.

### 1.5 Classification des consignes d'avertissement

Les consignes d'avertissement utilisées dans le mode d'emploi sont divisées en quatre niveaux différents. Elles sont indiquées avant les étapes de travail potentiellement dangereuses. Selon le type de danger, les mentions d'avertissement suivantes sont utilisées :

<b>⚠ DANGER</b>
Signale un danger imminent qui, s'il n'est pas évité, entraîne des blessures corporelles extrêmement graves ou la mort.
<b>⚠ AVERTISSEMENT</b>
Signale une situation éventuellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures graves ou la mort.
<b>⚠ ATTENTION</b>
Signale un risque éventuel qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures plus ou moins graves.
<b>AVIS</b>
Signale le risque d'obtenir un résultat de travail non satisfaisant et de provoquer des dommages et des dégâts irréparables du dispositif ou de l'équipement.

## 2 Sécurité

Le chapitre suivant présente les consignes de sécurité de base et signale les risques résiduels qui doivent être pris en compte afin d'utiliser le produit de manière sûre. Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner un risque pour la vie et la santé de personnes et peut causer des dégâts sur l'environnement ou des dommages aux biens.

### 2.1 Utilisation conforme aux dispositions

Le dispositif décrit dans ce mode d'emploi ne doit être utilisé qu'aux fins et de la manière décrites dans le mode d'emploi. Le dispositif est utilisé pour l'aspiration des fumées et de la poussière dues au soudage. Les transformations ou modifications effectuées de manière arbitraire pour augmenter la puissance sont interdites.

- ▶ Ne dépassez pas les capacités maximales indiquées dans la documentation. Les surcharges provoquent des dégâts irréparables.
- ▶ Il est interdit d'apporter des modifications constructives à ce produit.
- ▶ N'utilisez ou ne stockez pas le dispositif à l'air libre dans des conditions humides.
- ▶ Lors de l'utilisation, veillez à ce que le débit volumique réinjecté dans la zone de travail ne dépasse pas 50 % de l'air soufflé du lieu d'installation. En cas d'aération libre du lieu d'installation, la quantité d'air soufflé s'élève au volume d'air de la salle par heure. Cela correspond à un renouvellement d'air de 1 par heure (air soufflé [m<sup>3</sup>/h] = volume de la salle [m<sup>3</sup>] × renouvellement d'air [1/h]).

### 2.2 Obligations de l'exploitant

#### AVERTISSEMENT

##### **Risque de blessure lié aux champs électromagnétiques**

Le dispositif peut générer des champs électromagnétiques qui peuvent perturber le fonctionnement des stimulateurs cardiaques et des défibrillateurs implantés.

- ▶ N'utilisez pas le dispositif si vous portez un stimulateur cardiaque ou un défibrillateur implanté.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement dans des zones industrielles selon la norme DIN EN 61000-6-3.

- ▶ Assurez-vous que toute intervention sur l'appareil ou le système est effectuée exclusivement par des personnes autorisées.  
Les personnes autorisées correspondent :
  - aux personnes ayant connaissance des consignes fondamentales et relatives à la sécurité au travail et à la prévention des accidents ;
  - aux personnes ayant reçu des instructions relatives à la manipulation du dispositif ;
  - aux personnes ayant lu et compris ce mode d'emploi ;
  - aux personnes qui ont reçu la formation correspondante ;
  - aux personnes qui de par leur formation, leurs connaissances et leurs expériences techniques, peuvent identifier les dangers possibles.
- ▶ Tenez les personnes non autorisées à l'écart de la zone de travail.

### Obligations de l'exploitant selon le pays

La récupération de l'air filtré pouvant entraîner des risques sanitaires, elle est interdite dans certains pays. En cas d'utilisation du dispositif en France, l'air nettoyé doit, par exemple, être évacué à l'extérieur du bâtiment.

- ▶ Respectez les directives relatives à la sécurité du travail locales.

### 2.3 Plaques indicatrices et d'avertissement

Les signes d'indication, d'avertissement et d'obligation suivants se trouvent sur le produit :



- ▶ Lisez et respectez le mode d'emploi.

- ▶ Les marquages doivent toujours être lisibles. Ils ne doivent pas être recouverts ou retirés.

## 2.4 Consignes de sécurité de base

Le produit a été développé et fabriqué selon l'état actuel de la technique et les normes et directives de sécurité reconnues. Le produit comporte des risques résiduels inévitables pour l'utilisateur, les tiers, les dispositifs ou d'autres bien matériels. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant de la non-observation de la documentation.

- ▶ Avant la première mise en service, lisez attentivement cette documentation et respectez les instructions qu'elle contient.
- ▶ N'utilisez le produit que lorsqu'il est en parfait état en respectant la documentation.
- ▶ Avant d'exécuter des travaux spécifiques, par ex. mise en service, opération, transport et entretien, lisez attentivement la documentation.
- ▶ Protégez-vous ainsi que les personnes environnantes contre les dangers indiqués dans la documentation par des moyens appropriés.
- ▶ La documentation doit être tenue à proximité du dispositif pour pouvoir être consultée. Si le produit est remis à des tiers, n'oubliez pas de leur remettre également la documentation.
- ▶ Respectez la documentation des autres éléments de l'installation de soudage.
- ▶ La manipulation des bouteilles de gaz est indiquée dans les instructions des fabricants de gaz et dans les dispositions locales correspondantes, par exemple, le règlement relatif au gaz comprimé.
- ▶ Respectez les prescriptions de prévention des accidents locales.
- ▶ La mise en service et les travaux de commande et d'entretien doivent uniquement être confiés à un professionnel. Un professionnel est une personne qui, de par sa formation technique, ses connaissances, son expérience ainsi que sa connaissance des normes applicables, est en mesure d'évaluer le travail qui lui est confié et de reconnaître les dangers éventuels.
- ▶ Veillez à ce que la zone de travail soit bien éclairée et tenue en ordre.
- ▶ Pendant la durée des travaux d'entretien, de mise en service, de maintenance et de réparation, éteignez la source de courant et l'alimentation en gaz et en air comprimé et débranchez la fiche secteur.
- ▶ Lors de l'élimination, respectez les dispositions, lois, prescriptions, normes et directives locales.

### Consignes de sécurité concernant l'électrotechnique

- ▶ Veillez à ce que les outils électriques ne soient pas endommagés et à ce qu'il soient en parfait état et utilisés conformément à leur emploi prévu.
- ▶ Veillez à ce que de l'eau de pluie ne pénètre pas dans les outils électriques et évitez un environnement humide.
- ▶ Protégez-vous contre un choc électrique en utilisant un tapis isolant et en portant des vêtements secs.
- ▶ N'utilisez pas les outils électriques dans les zones à risque d'incendie et d'explosion.

### Consignes de sécurité concernant le soudage

- ▶ Le soudage à l'arc peut provoquer des lésions des yeux, de la peau et de l'ouïe. Gardez à l'esprit que d'autres risques peuvent survenir en combinaison avec différents composants de soudage. Par conséquent, portez toujours la tenue de protection conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Toutes les vapeurs de métaux, notamment le plomb, le cadmium, le cuivre et le béryllium sont nocives. Assurez-vous de disposer d'une aération ou d'une aspiration suffisante. Veillez à ce que les valeurs limites d'exposition professionnelle ne soient pas dépassées (VLEP).
- ▶ Afin d'éviter la formation de gaz phosgène, les pièces d'œuvre dégraissées par une solution chlorée doivent être lavées à l'eau claire. Les bains dégraissants contenant du chlore ne doivent pas se trouver à proximité du lieu de soudage.
- ▶ Respectez les prescriptions générales concernant la protection contre l'incendie et enlevez tous les matériaux inflammables de la zone du travail de soudage avant de commencer à travailler. Assurez-vous de la mise en place d'un dispositif anti-incendie à proximité de l'installation.

### Consignes de sécurité concernant la tenue de protection

- ▶ Il est interdit de porter des vêtements flottants ou des bijoux.
- ▶ En cas de cheveux longs, il est impératif de porter une résille.
- ▶ Portez des lunettes de protection, des gants de protection et, le cas échéant, un masque de protection respiratoire.

## 2.5 Consignes de sécurité spécifiques au produit

### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Risque pour la santé résultant de l'inhalation de poussières nocives pour la santé**

Dès la première utilisation, le dispositif contient de la poussière nocive pour la santé, qui peut se déposer sur les surfaces puis être libérée dans l'air ambiant. En cas d'inhalation, cela peut endommager les voies respiratoires.

- ▶ Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- ▶ Utilisez le dispositif uniquement dans des locaux suffisamment aérés.
- ▶ Vérifiez que tous les joints du dispositif sont propres.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le système de filtration prévu.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le bac collecteur fermé.
- ▶ Gardez le dispositif fermé pendant le fonctionnement et le nettoyage.

### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Risque d'incendie ou d'explosion lié à une utilisation non conforme aux dispositions**

L'aspiration de substances et matériaux chimiques inflammables, agressifs et contenant du brouillard d'huile, et de poussières d'aluminium ou de magnésium peut entraîner un incendie ou une explosion en raison des réactions chimiques. De graves blessures peuvent en résulter.

- ▶ N'utilisez l'appareil que conformément aux dispositions.
- ▶ Respectez les avertissements de danger et les consignes de sécurité de la fiche de données de sécurité pour l'agent de soudage utilisé.
- ▶ Mettez le dispositif hors tension avant de pulvériser les pièces d'œuvre avec l'agent de soudage.

### **AVIS**

#### **Dommages matériels liés à un incendie ou à une explosion**

L'aspiration de substances et matériaux chimiques inflammables, agressifs et contenant du brouillard d'huile, et de poussières d'aluminium ou de magnésium peut provoquer des incendies ou des réactions explosives. Des dégâts irréparables associés au dispositif peuvent en résulter.

- ▶ N'utilisez l'appareil que conformément aux dispositions.

## 2.6 Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique

- ▶ Veillez à ce que le câble d'alimentation ne soit pas endommagé, par exemple lorsqu'il est écrasé, pincé ou distendu.
- ▶ Vérifiez régulièrement que le câble d'alimentation au réseau n'est pas usé ou endommagé.
- ▶ Le raccordement électrique 115 V 50 Hz/60 Hz ou 230 V 50 Hz doit être protégé côté réseau avec un fusible 16-A.
- ▶ Utilisez le dispositif uniquement avec un câble d'alimentation intact.
- ▶ En cas de remplacement des câbles d'alimentation, utilisez uniquement les versions indiquées par le fabricant.
- ▶ Le câble d'alimentation et la fiche secteur ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.
- ▶ Lors du remplacement de la fiche secteur du câble d'alimentation, veillez à ce que la protection contre les projections d'eau et la résistance mécanique soient garanties.
- ▶ Si vous remplacez ou rallongez le câble d'alimentation, seul un câble en caoutchouc de type HO7RN-F3G 1,5 doit être utilisé.

## 2.7 Équipement de protection individuelle

- ▶ Portez votre équipement de protection individuelle (EPI).
- ▶ Veillez à ce que les tiers se trouvant à proximité portent un équipement de protection individuelle.

L'équipement de protection comprend les vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.

## 2.8 Instructions concernant les situations d'urgence

- ▶ En cas d'urgence, coupez immédiatement les alimentations suivantes :
  - Alimentation électrique
  - Alimentation en air comprimé
- ▶ Éteignez la combustion d'huile ou les émulsions à l'aide d'un extincteur au CO<sub>2</sub> ou à poudre.

## 3 Matériel fourni

Les composants suivants sont inclus dans le matériel fourni :

- 1× dispositif d'aspiration de gaz de combustion FEC avec raccordement électrique 115/230 V
- 1× couvercle de fermeture
- 1× tuyau d'aspiration (l = 5,00 m)
- 1× document « Mode d'emploi »
- 2× mats filtrants FEC
- 5× sacs à poussière

Les composants suivants sont disponibles en option :

- Pince ampèremétrique
- ▶ Les pièces d'équipement et d'usure sont à commander séparément.
- ▶ Les caractéristiques et références des pièces d'équipement et d'usure figurent dans le catalogue actuel.
- ▶ Pour obtenir de plus amples informations en vue de nous contacter, obtenir des conseils et passer commande, consultez le site Internet [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

Le matériel fourni est vérifié et emballé avec soin avant l'expédition ; des dommages peuvent toutefois survenir lors du transport.

### Contrôle à la réception

- ▶ Vérifiez que la livraison est complète à l'aide du bon de livraison.
- ▶ Vérifiez si la livraison est endommagée (vérification visuelle).

### Réclamation

- ▶ Si le produit est endommagé, veuillez immédiatement prendre contact avec le dernier agent de transport.
- ▶ Veuillez conserver l'emballage pour une éventuelle vérification par l'agent de transport.

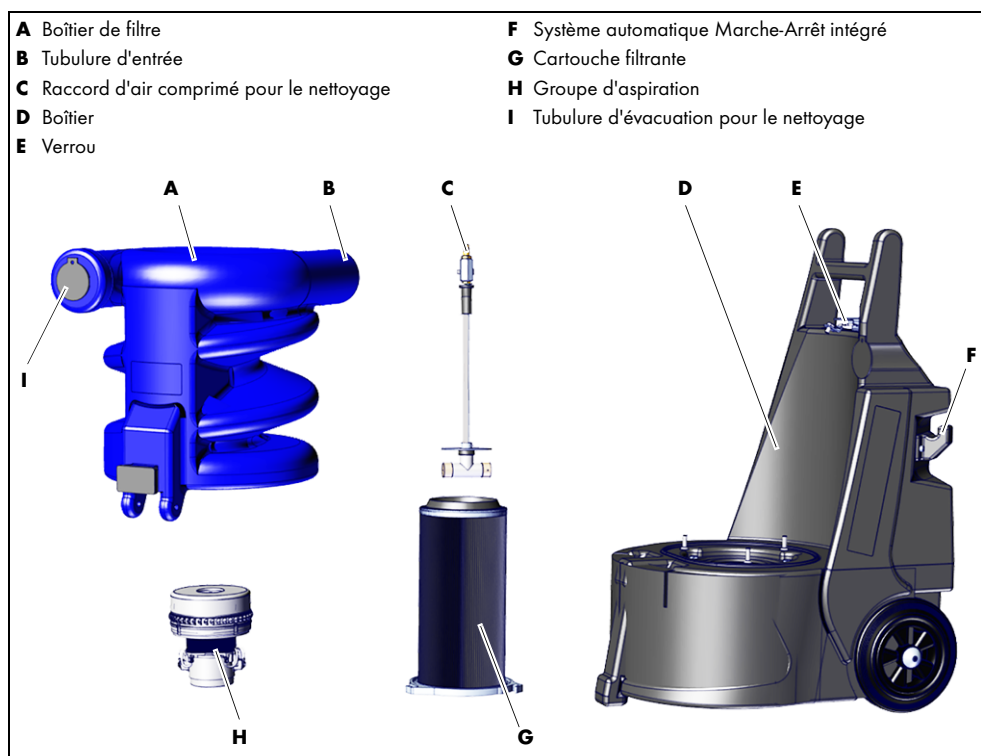
### Retour de la marchandise

- ▶ Pour renvoyer la marchandise, utilisez l'emballage et le matériel d'emballage d'origine.
- ▶ Pour toute question relative à l'emballage et aux dispositifs de sécurité pour le transport, veuillez contacter votre fournisseur, agent de transport ou transporteur.

## 4 Description du produit

### 4.1 Structure et fonctionnement

**Fig. 2** Structure et fonctionnement



Le dispositif est un élément d'un système de soudage. Le processus de soudage entraîne la formation d'une fumée de soudage nocive pour la santé ; celle-ci est filtrée et nettoyée par les cartouches filtrantes internes du dispositif. Le dispositif est équipé d'un groupe d'aspiration (**H**) qui génère une dépression pendant le fonctionnement. La dépression permet d'aspirer la fumée de soudage à travers le tuyau de la torche d'aspiration de gaz de combustion raccordé à la tubulure d'entrée (**B**). Une cartouche filtrante (**G**) dans le boîtier de filtre (**A**) sépare les particules de fumée de soudage. L'air purifié est renvoyé par une grille d'aération située à l'arrière du dispositif ou, en option, évacué par un tuyau de sortie d'air séparé. Le nettoyage de la cartouche filtrante se fait manuellement à l'aide d'air comprimé et d'une lance de nettoyage. Les particules de fumée de soudage séparées sont collectées dans le boîtier de filtre (**A**). Le raccord de mise au rebut permet de vider les particules de fumée de soudage dans un sac à poussière et de les éliminer ensuite conformément aux dispositions locales.

Le dispositif peut être utilisé manuellement ou automatiquement. Le système automatique Marche-Arrêt (**F**) intégré permet d'allumer et d'éteindre automatiquement le dispositif. Pour cette fonction, un câble de masse est inséré dans le système automatique Marche-Arrêt (**F**) intégré. En option, le dispositif peut également être opéré automatiquement au moyen d'une pince ampèremétrique. Dès que le processus de soudage commence, le dispositif reçoit un signal de la pince ampèremétrique, et le processus d'aspiration démarre automatiquement.

## 4.2 Éléments de commande et raccords

Fig. 3 Éléments de commande

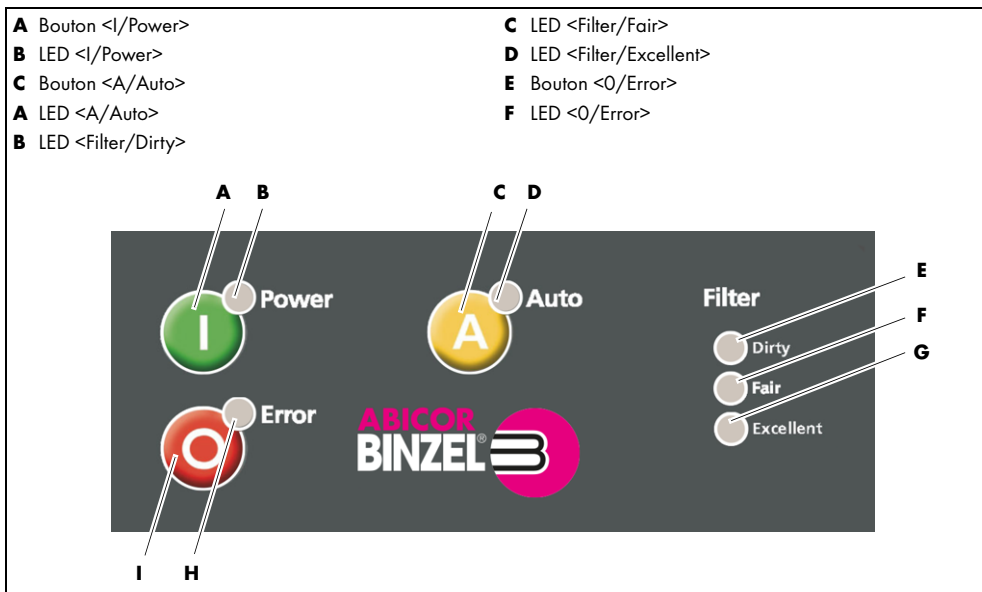
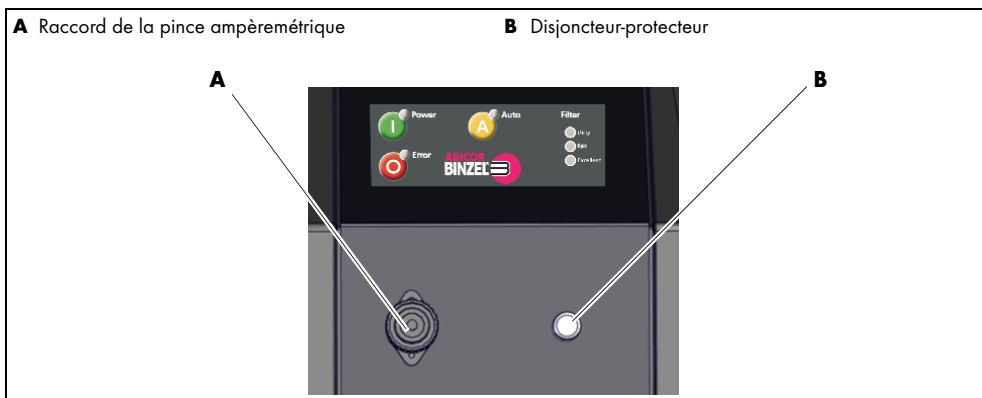


Fig. 4 Éléments de commande et raccords



## 4.3 Caractéristiques techniques

Tab. 1 Informations générales

Tension secteur	115 V	230 V
Puissance d'entraînement	1,1 kW	
Fréquence du réseau	50 Hz/60 Hz	50 Hz
Fusible côté secteur	16 A	
Surface du filtre	0,8 m <sup>2</sup>	
Diamètre du raccord	50 mm	
Dépression maximale	19 000 Pa	
Débit volumique d'air maximal	230 m <sup>3</sup> /h	
Niveau de pression acoustique LpA moyen *	76 dB(A)	
Air comprimé	Sec et sans huile (min. 5 bar - max. 6,5 bar)	
Poids	25 kg	
Dimensions (L × l × H)	590 × 425 × 825	

\* Mesuré sur une surface entourant la source de bruit selon DIN EN ISO 3744 avec un débit volumique minimum et une incertitude de mesure du bruit de  $\pm 4$  (dB)A.



**Tab. 2** Conditions environnementales de transport et de stockage

<b>Température de l'air ambiant (fonctionnement et stockage en lieu clos)</b>	0 °C à +40 °C
<b>Température ambiante lors du soudage (transport)</b>	-15 °C à +40 °C
<b>Humidité relative de l'air</b>	Jusqu'à 90 % à +20 °C

## 5 Transport et installation

### AVERTISSEMENT

#### Risque de blessure en cas de transport ou d'installation incorrects

En cas de transport et d'installation incorrects, le dispositif peut basculer ou tomber. De graves blessures peuvent en résulter.

- ▶ Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- ▶ Assurez un guidage rectiligne du tuyau d'aspiration.
- ▶ Placez toutes les conduites d'alimentation et les câbles en dehors de la zone de travail du soudeur.
- ▶ Posez le dispositif sur un support approprié (plat, ferme, sec) où il ne peut pas basculer.
- ▶ Prenez en considération le poids du dispositif lorsque vous le soulevez.  
⇒ 4.3 Caractéristiques techniques à la page FR-10
- ▶ Pour le transport et l'installation du dispositif, utilisez un dispositif de levage approprié avec des accessoires de levage.
- ▶ Évitez de soulever et de déposer les éléments par à-coups.
- ▶ Ne soulevez pas le dispositif au-dessus de personnes ou d'autres dispositifs.

### AVIS

#### Dommmages matériels en cas de transport ou d'installation incorrects

En cas de transport ou d'installation incorrects, le dispositif peut basculer ou tomber. Des dommages matériels ainsi qu'un endommagement irréparable du dispositif peuvent en résulter.

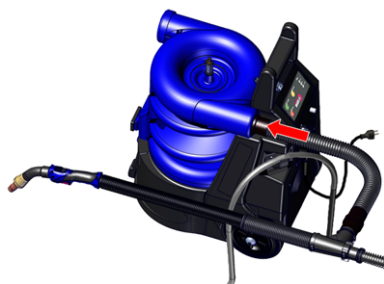
- ▶ Protégez le dispositif des influences atmosphériques, telles que la pluie et les rayons directs du soleil.
- ▶ Lors du passage sur les bords, assurez-vous que le dispositif n'entre pas en contact avec ces derniers.
- ▶ Utilisez l'appareil uniquement dans des locaux secs, propres et bien ventilés.
- ▶ Lors de l'installation du dispositif, gardez une distance minimale d'1 m par rapport au mur, afin que le dispositif dispose d'une aération suffisante.

## 6 Mise en service

**⚠ AVERTISSEMENT****Risque de blessure en cas d'incendie**

En cas d'utilisation inadéquate ou de raccord inadapté, un incendie peut se produire. De graves brûlures peuvent en résulter.

- ▶ Assurez-vous que la tension de service indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension secteur.
- ▶ N'utilisez pas le dispositif pour l'aspiration de fumée de soudage lors du soudage de pièces imprégnées d'huile.
- ▶ N'utilisez pas le dispositif pour l'aspiration de gaz agressifs ou de particules incandescentes (feux couvants ou autres).
- ▶ N'utilisez pas le dispositif pour l'aspiration de liquides ou de matières inflammables.
- ▶ N'utilisez pas le dispositif dans des zones présentant un risque d'explosion de poussières ou de gaz.



- 1 Raccordez le système de torche de soudage, le tuyau d'aspiration et le manchon en caoutchouc au dispositif.

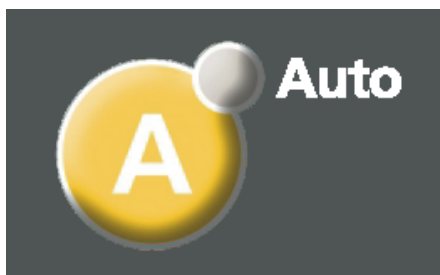
- 2 Branchez la fiche secteur.

**6.1 Mise en service du système automatique Marche-Arrêt intégré**

Le système automatique Marche-Arrêt intégré permet d'allumer et d'éteindre automatiquement le dispositif. Dès que le processus de soudage commence ou se termine, le dispositif reçoit un signal et le processus d'aspiration démarre ou s'arrête automatiquement. Le temps d'arrêt est d'environ 20 secondes. Le système automatique peut être activé et désactivé sur le panneau de commande à l'aide du bouton <A/Auto>.



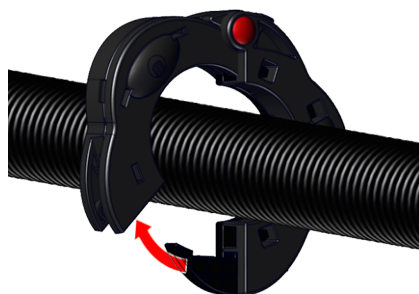
- 1 Insérez le câble de masse dans le système automatique Marche-Arrêt intégré.
- 2 Raccordez le câble de masse d'un côté avec la source de courant et de l'autre côté, par exemple, avec la table de soudage.



- 3 Pour allumer le système automatique Marche-Arrêt intégré, appuyez sur le bouton <A/Auto>. La LED <A/Auto> s'allume.

## 6.2 Installation de la pince ampèremétrique (option)

Dans des conditions de soudage défavorables, une pince ampèremétrique peut être utilisée à la place du système automatique Marche-Arrêt intégré. Celle-ci permet le fonctionnement automatique du dispositif. La pince ampèremétrique est raccordée au dispositif par une fiche à 4 pôles et est posée sur le câble de masse ou le faisceau. Dès que le processus de soudage commence ou se termine, le dispositif reçoit un signal et le processus d'aspiration démarre ou s'arrête automatiquement. Le système automatique peut être activé et désactivé sur le panneau de commande.

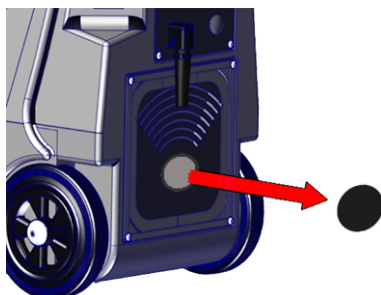


1 Connectez la pince ampèremétrique au raccord de la pince ampèremétrique.

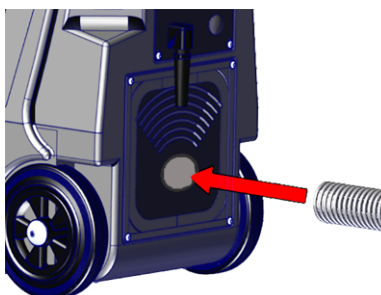
2 Placez la pince ampèremétrique sur le câble de masse ou le faisceau et assurez-vous que le point rouge de la pince ampèremétrique est orienté dans le sens de passage du courant.

3 Appuyez sur le bouton <A/Auto> du panneau de commande.

## 6.3 Raccordement du tuyau de sortie d'air séparé (en option)



1 Retirez le couvercle de fermeture du raccord pour le tuyau de sortie d'air séparé.



2 Insérez le tuyau de sortie d'air séparé dans le raccord.

## 6.4 Branchement électrique

- ▶ Respectez les consignes de sécurité.
- ⇒ 2.6 Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique à la page FR-7

### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Risque de choc électrique en cas de câbles défectueux**

Des câbles endommagés ou installés de manière inappropriée peuvent entraîner des risques de choc électrique dangereux.

- ▶ Veillez à ce que tous les câbles et raccordements sous tension soient correctement installés et ne soient pas endommagés.
- ▶ Les pièces endommagées, déformées ou manquantes ne doivent être remplacées que par un électricien qualifié.

### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Risque de blessure en cas d'incendie**

En cas d'utilisation inadéquate ou de raccord inadapté, un incendie peut se produire. De graves brûlures peuvent en résulter.

- ▶ Assurez-vous que la tension de service indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension du réseau.

La tension du réseau et la protection sont indiqués dans les sections suivantes :

- ⇒ 4.3 Caractéristiques techniques à la page FR-10
- ⇒ 13 Schéma de connexion 115 V/50/60 Hz à la page FR-27
- ⇒ 14 Schéma de connexion 230 V/50 Hz à la page FR-29

## 7 Fonctionnement

### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Risque pour la santé résultant de l'inhalation de poussières nocives pour la santé**

Dès la première utilisation, le dispositif contient de la poussière nocive pour la santé, qui peut se déposer sur les surfaces puis être libérée dans l'air ambiant. En cas d'inhalation, cela peut endommager les voies respiratoires.

- ▶ Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- ▶ Utilisez le dispositif uniquement dans des locaux suffisamment aérés.
- ▶ Vérifiez que tous les joints du dispositif sont propres.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le système de filtration prévu.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le bac collecteur fermé.
- ▶ Gardez le dispositif fermé pendant le fonctionnement et le nettoyage.

### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Risque d'incendie et d'explosion lié à une surchauffe du moteur électrique**

Le dépassement du temps de fonctionnement indiqué peut entraîner un incendie ou une explosion. De graves blessures peuvent en résulter.

- ▶ Respectez le temps de fonctionnement maximal de 30 minutes.
- ▶ Respectez la température ambiante maximale autorisée de +40 °C.
- ▶ Laissez le dispositif refroidir pendant au moins 5 minutes après le temps de fonctionnement maximal.

- 1 Pour allumer le dispositif, appuyez sur le bouton </Power>.

## 8 Mise hors service



- 1 Pour éteindre le dispositif, appuyez sur le bouton <0/Error>. La LED <Power> s'allume.
- 2 Débranchez le dispositif de l'alimentation électrique.

## 9 Entretien et nettoyage

Un entretien et un nettoyage réguliers et permanents sont indispensables pour une longue durée de vie et un bon fonctionnement. Généralement, le cycle d'entretien est de trois mois. Si le dispositif est utilisé plus de 8 heures par jour, la durée de l'entretien doit être modifiée au besoin.

### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Risque pour la santé résultant de l'inhalation de poussières nocives pour la santé**

Dès la première utilisation, le dispositif contient de la poussière nocive pour la santé, qui peut se déposer sur les surfaces puis être libérée dans l'air ambiant. En cas d'inhalation, cela peut endommager les voies respiratoires.

- ▶ Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- ▶ Utilisez le dispositif uniquement dans des locaux avec une ventilation forcée.
- ▶ Vérifiez que tous les joints du dispositif sont propres.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le système de filtration prévu.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le bac collecteur fermé.
- ▶ Après l'arrêt du dispositif, attendez au moins une minute avant d'ouvrir le bac collecteur.
- ▶ Gardez le dispositif fermé pendant le fonctionnement et le nettoyage.
- ▶ Éliminez les dépôts de poussière environnants à l'aide d'un aspirateur industriel de classe de poussière H ou d'un chiffon humide.

### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Risque de choc électrique en cas de câbles défectueux**

Des câbles endommagés ou installés de manière inappropriée peuvent entraîner des risques de choc électrique dangereux.

- ▶ Veillez à ce que tous les câbles et raccords sous tension soient correctement installés et ne soient pas endommagés.
- ▶ Les pièces endommagées, déformées ou manquantes ne doivent être remplacées que par un électricien qualifié.

### **⚠ ATTENTION**

#### **Risque de blessure en cas de démarrage inattendu**

Si le dispositif est sous tension pendant les travaux d'entretien, de nettoyage ou de démontage, des pièces rotatives peuvent démarrer de manière inattendue et entraîner des coupures.

- ▶ Éteignez le dispositif.
- ▶ Débranchez tous les raccords électriques.

## 9.1 Intervalles d'entretien et de nettoyage

Des personnes autorisées doivent nettoyer et inspecter régulièrement l'appareil. Tous les composants contaminés du dispositif ne pouvant plus être correctement nettoyés doivent être remplacés. Les objets contaminés doivent être placés dans des sacs imperméables à la poussière avant d'être éliminés conformément aux dispositions réglementaires. Les intervalles indiqués sont des valeurs approximatives se rapportant à un fonctionnement par équipes de huit heures. Nous recommandons de consigner les contrôles dans un procès-verbal. La date des travaux, les défauts détectés et le nom de la personne chargée d'effectuer le contrôle doivent être consignés dans le procès-verbal.

<b>Tous les jours</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vérifiez que le dispositif, le boîtier de filtre, les raccords de câbles et les joints ne présentent pas de dommages extérieurs.</li> <li>▶ Videz le boîtier de filtre. ⇒ 9.3 Vidage du boîtier de filtre à la page FR-17</li> </ul>
<b>Tous les mois</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vérifiez que la cartouche filtrante ne fuit pas et n'est pas encrassée.</li> <li>▶ Vérifiez que le filtre de sortie d'air ne présente pas de fuites ou d'encrassement et remplacez-le au besoin. ⇒ 9.4.2 Remplacement du filtre de sortie d'air à la page FR-20</li> <li>▶ Vérifiez que le mat filtrant ne présente pas de fuites ou d'encrassement et remplacez-le au besoin. ⇒ 9.5 Remplacement du mat filtrant à la page FR-21</li> <li>▶ Les balais de charbon doivent être contrôlés et remplacés au besoin par un électricien qualifié.</li> </ul>
<b>Une fois par an</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Les turbines doivent être contrôlées, nettoyées et remplacées au besoin par un électricien qualifié.</li> <li>▶ Remplacez le filtre de sortie d'air. ⇒ 9.4.2 Remplacement du filtre de sortie d'air à la page FR-20</li> </ul>

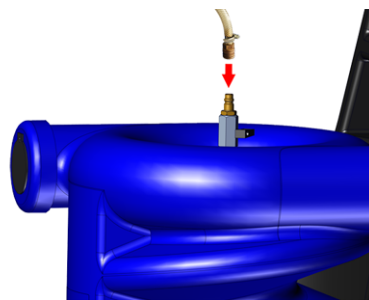
## 9.2 Nettoyage du filtre

### AVIS

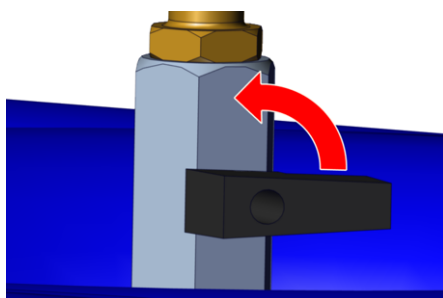
#### Dommages matériels dus à un nettoyage inapproprié du filtre

Les éléments filtrants peuvent être endommagés si le nettoyage du filtre n'est pas effectué correctement. Cela donnerait alors lieu à une aspiration insuffisante.

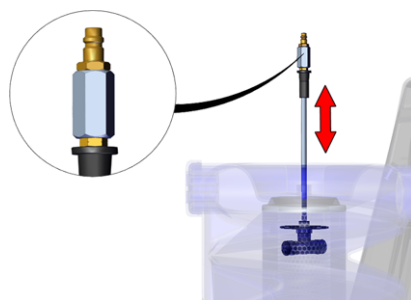
- ▶ N'utilisez que de l'air comprimé sec et sans huile (min. 5 bar – max. 6,5 bar).
- ▶ En fonction de l'intensité d'utilisation, effectuez au moins un nettoyage de filtre par équipe de travail.
- ▶ Nettoyez immédiatement le filtre lorsque la LED <Dirty> s'allume sur le panneau de commande.



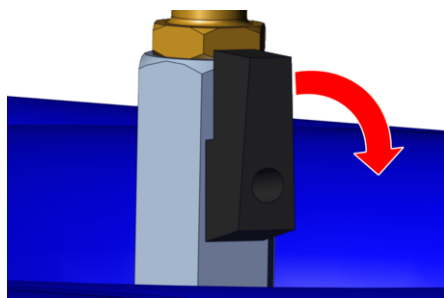
- 1 Raccordez l'alimentation en air comprimé au dispositif.



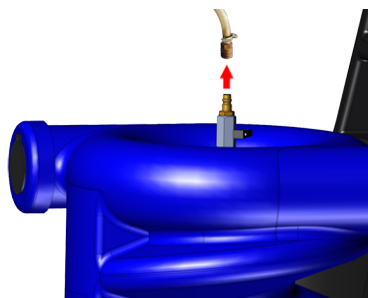
- 2 Ouvrez le robinet du raccordeur d'air comprimé. L'air comprimé crée un jet de nettoyage ainsi qu'une rotation de la buse de nettoyage dans la cartouche filtrante.



- 3** Déplacez la lance de nettoyage manuellement de haut en bas à plusieurs reprises. Le mouvement manuel de haut en bas de la lance de nettoyage nettoie la cartouche filtrante.



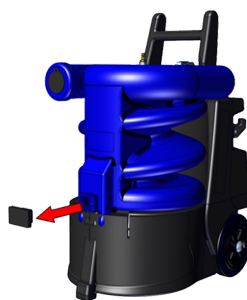
- 4** Fermez le robinet du raccord d'air comprimé.



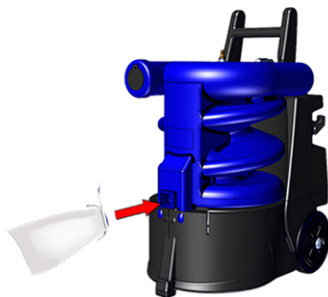
- 5** Une fois le nettoyage terminé, déconnectez le dispositif de l'alimentation en air comprimé.

- 6** Videz les particules de fumée de soudage séparées du boîtier de filtre dans le sac à poussière fourni.  
⇒ 9.3 Vidage du boîtier de filtre à la page FR-17
- 7** Éliminez le sac à poussière conformément aux dispositions locales.

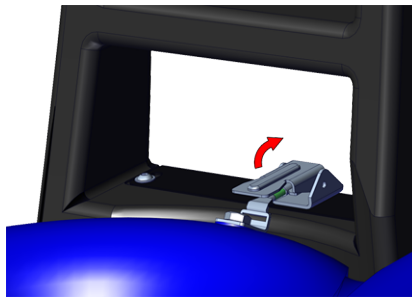
### 9.3 Vidage du boîtier de filtre



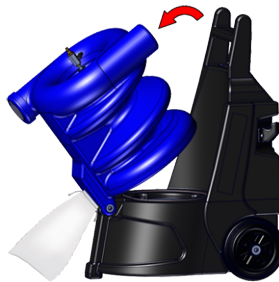
- 1** Retirez le couvercle de fermeture.



- 2** Fixez le sac à poussière au raccord de mise au rebut.



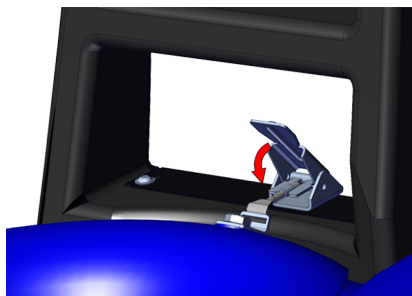
3 Débloquez le verrou entre le boîtier de filtre et le boîtier.



4 Faites basculer le boîtier de filtre vers l'avant et videz entièrement la poussière dans le sac à poussière en tapant sur le boîtier de filtre.



5 Faites basculer le boîtier de filtre vers l'arrière.



6 Fermez le verrou entre le boîtier de filtre et le boîtier.

7 Retirez le sac à poussière du raccord de mise au rebut et fermez-le.

8 Éliminez le sac à poussière conformément aux dispositions locales.

⇒ 12 Élimination à la page FR-26

9 Remplacez le couvercle de fermeture.

#### 9.4 Remplacement du filtre

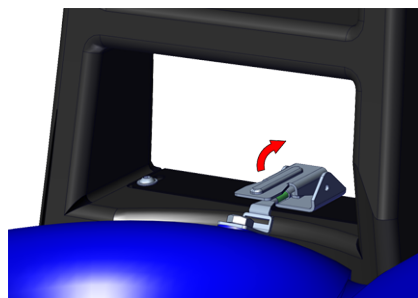
Si la LED <Dirty> s'allume après plusieurs nettoyages, un changement de filtre doit être effectué.

► Avant de remplacer la cartouche filtrante, nettoyez-la et videz le boîtier de filtre.

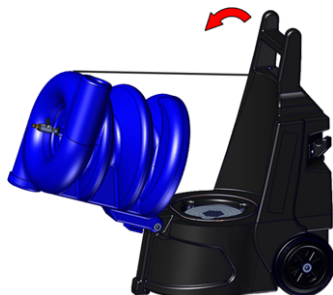
⇒ 9.2 Nettoyage du filtre à la page FR-16 et 9.3 Vidage du boîtier de filtre à la page FR-17



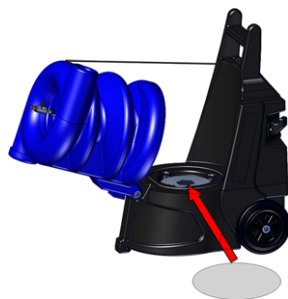
### 9.4.1 Remplacement de la cartouche filtrante



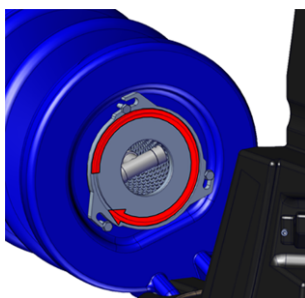
1 Débloquez le verrou entre le boîtier de filtre et le boîtier.



2 Faites basculer le boîtier de filtre vers l'avant.

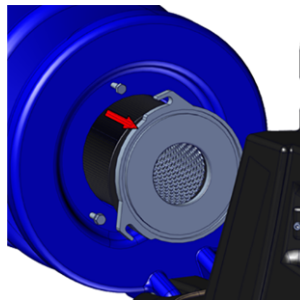


3 Posez le revêtement de protection sur la tôle de protection du groupe d'aspiration pour le protéger.



4 Desserrez les vis de fixation de la cartouche filtrante.

5 Déverrouillez la cartouche filtrante en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.



**6** Retirez soigneusement la cartouche filtrante du boîtier de filtre.

**7** Placez le sac à poussière (fourni avec la nouvelle cartouche filtrante) sur la cartouche filtrante dès que la cartouche filtrante dépasse de quelques centimètres du boîtier de filtre.

**8** Fermez le sac à poussière dès que la cartouche filtrante s'y trouve entièrement.

**9** Retirez avec précaution le revêtement de protection, emballez-le dans le sac à poussière et fermez celui-ci.

**10** Éliminez les deux sacs à poussière conformément aux dispositions locales.

**11** Tirez la lance de nettoyage complètement vers le haut, de sorte que l'entretoise repose entièrement sur le boîtier.

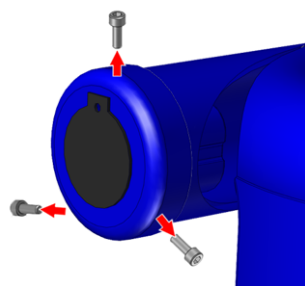
**12** Insérez la nouvelle cartouche filtrante dans le boîtier de filtre basculé.

**13** Placez la cartouche filtrante au centre à l'aide de l'entretoise et montez-la dans l'ordre inverse en appliquant un couple de serrage de 10 Nm.

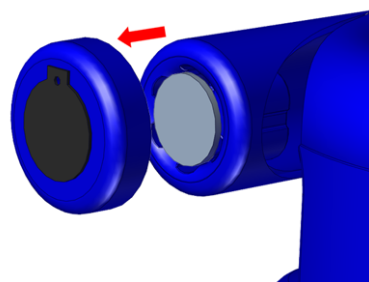
**14** Après le montage du filtre, vérifiez que la lance de nettoyage tourne librement.

#### 9.4.2 Remplacement du filtre de sortie d'air

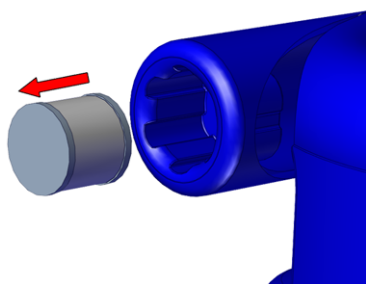
Le filtre de sortie d'air doit être remplacé en cas d'impuretés importantes, de dommages ou au plus tard après 12 mois d'utilisation.



**1** Dévissez les vis de fixation sur le couvercle.



**2** Retirez le couvercle de la tubulure d'évacuation.



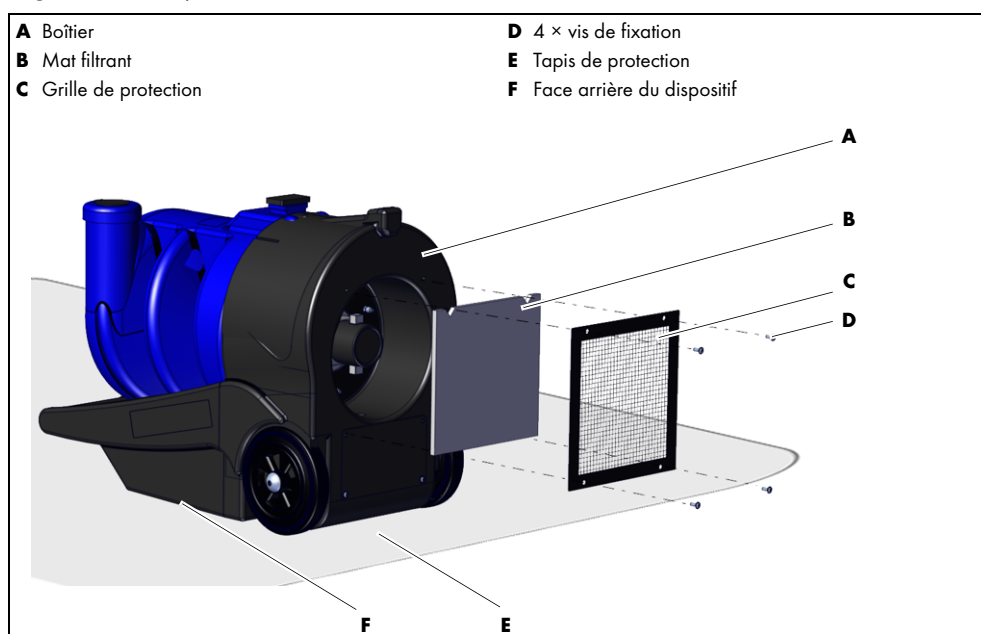
**3** Retirez le filtre de sortie d'air sale et emballez-le dans un sac à poussière vide.

**4** Éliminez le sac à poussière avec le filtre de sortie d'air conformément aux dispositions locales.

**5** Insérez le nouveau filtre de sortie d'air et montez-le en procédant dans l'ordre inverse.

### 9.5 Remplacement du mat filtrant

**Fig. 5** Remplacement du mat filtrant



**A** Boîtier

**B** Mat filtrant

**C** Grille de protection

**D** 4 × vis de fixation

**E** Tapis de protection

**F** Face arrière du dispositif

**1** Placez un tapis de protection (**E**) (textile non tissé, carton, couverture, etc.) de taille suffisante sur le sol.

**2** Posez le dos du dispositif (**F**) sur le tapis de protection (**E**).

**3** Desserrez les vis de fixation (**D**) de la grille de protection (**C**) à l'aide d'une clé mâle coudée d'ouverture 5.

**4** Retirez la grille de protection (**C**).

**5** Retirez le mat filtrant (**B**).

**6** Éliminez le mat filtrant (**B**) conformément aux dispositions locales.

**7** Mettez en place le nouveau mat filtrant et montez la grille de protection avec un couple de serrage de 7 Nm.

**8** Insérez les vis de fixation (**D**).

**9** Serrez les vis de fixation (**D**) avec une clé mâle coudée d'ouverture 5.

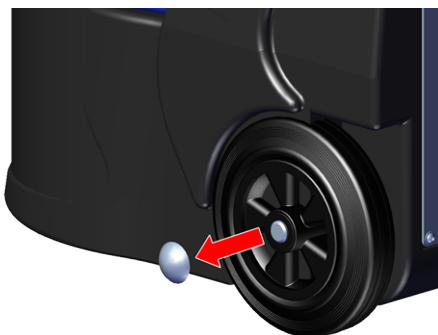
**10** Remettez le dispositif à l'endroit.

**11** Retirez le tapis de protection (**E**).

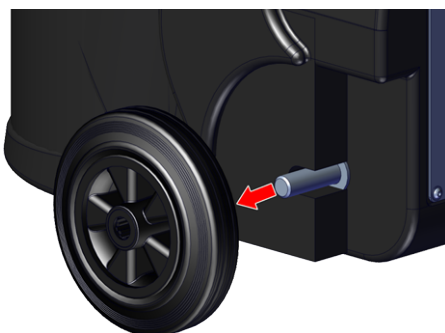
### 9.6 Remplacement de la sangle de maintien

- 1 Desserrez la vis du verrou à l'aide d'une clé mâle coudée et retirez-la.
- 2 Retirez le verrou.
- 3 Retirez la sangle de maintien.
- 4 Insérez une nouvelle sangle de maintien.
- 5 Mettez le verrou en place.
- 6 Insérez la vis et serrez-la avec une clé mâle coudée.

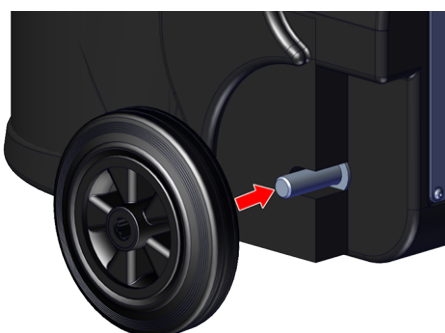
### 9.7 Remplacement des roues



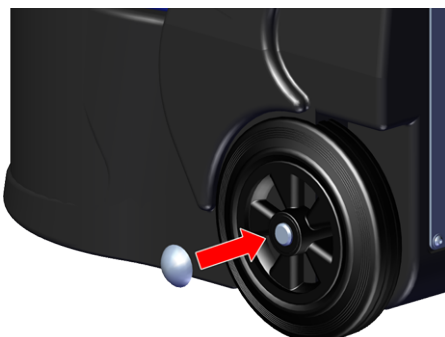
- 1 Soulevez la coiffe Starlock à l'aide d'un tournevis.



- 2 Retirez la roue de l'axe de roue.

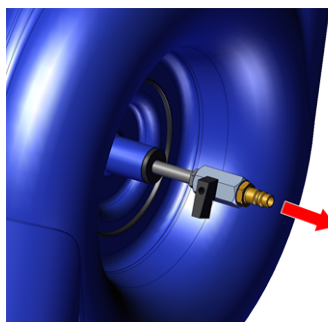


- 3 Poussez la nouvelle roue sur l'axe de roue.



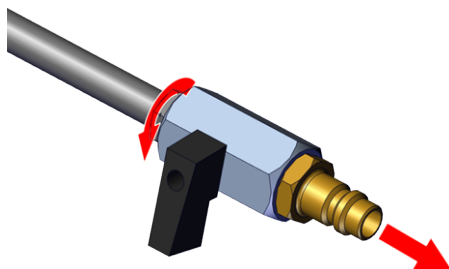
- 4 Mettez en place la coiffe Starlock.

## 9.8 Remplacement de la lance de nettoyage

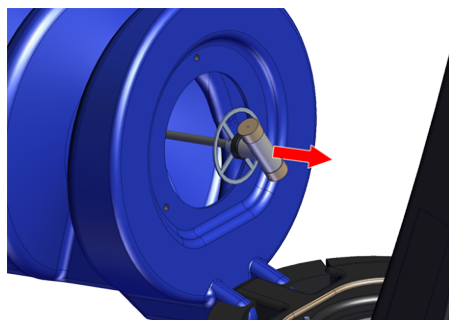


- 1 Faites basculer le boîtier vers l'avant et retirez la cartouche filtrante.  
⇒ 9.4.1 Remplacement de la cartouche filtrante à la page FR-19

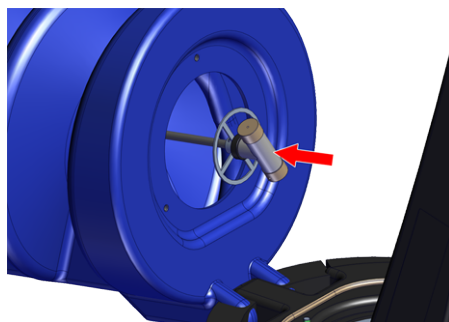
- 2 Retirez la lance de nettoyage du boîtier de filtre jusqu'à la butée située sur la partie supérieure du dispositif.



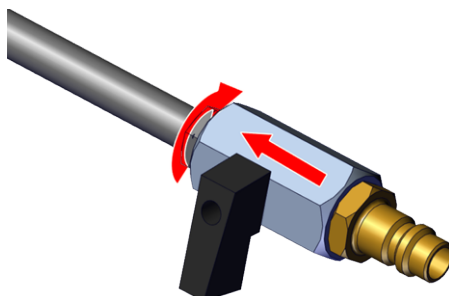
- 3 Desserrez le raccord à vis sur le tube avec une clé à fourche (ouverture 18 et 22) et retirez la vanne à boisseau sphérique, la tétine et le raccord à vis.



- 4 Retirez la lance de nettoyage par le bas du boîtier de filtre basculé.



- 5 Insérez la nouvelle lance de nettoyage par le bas dans le boîtier de filtre et retirez la lance de nettoyage du boîtier de filtre jusqu'à la butée sur la partie supérieure du dispositif.



- 6 Desserrez le raccord à vis sur le tube avec une clé à fourche (ouverture 18 et 22) et montez la vanne à boisseau sphérique, la tétine et le raccord à vis.

- 7 Insérez la cartouche filtrante, fixez-la et fermez le boîtier.  
⇒ 9.4.1 Remplacement de la cartouche filtrante à la page FR-19

## 10 Dépannage

**⚠ AVERTISSEMENT****Risque pour la santé résultant de l'inhalation de poussières nocives pour la santé**

Dès la première utilisation, le dispositif contient de la poussière nocive pour la santé, qui peut se déposer sur les surfaces puis être libérée dans l'air ambiant. En cas d'inhalation, cela peut endommager les voies respiratoires.

- ▶ Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- ▶ Utilisez le dispositif uniquement dans des locaux avec une ventilation forcée.
- ▶ Vérifiez que tous les joints du dispositif sont propres.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le système de filtration prévu.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le bac collecteur fermé.
- ▶ Après l'arrêt du dispositif, attendez au moins une minute avant d'ouvrir le bac collecteur.
- ▶ Gardez le dispositif fermé pendant le fonctionnement et le nettoyage.
- ▶ Éliminez les dépôts de poussière environnants à l'aide d'un aspirateur industriel de classe de poussière H ou d'un chiffon humide.

- ▶ Respectez la documentation relative aux éléments de l'installation de soudage.
- ▶ Respectez les instructions du document « Warranty ».
- ▶ En cas de question ou de problème, adressez-vous au revendeur désigné ou à ABICOR BINZEL.

**Tab. 3** Dépannage

Problème	Cause	Solution
<b>Volume aspiré trop faible.</b>	Cartouche filtrante encrassée/défectueuse.	▶ Nettoyez le filtre. ⇒ 9.2 Nettoyage du filtre à la page FR-16
		▶ Videz le boîtier de filtre. ⇒ 9.3 Vidage du boîtier de filtre à la page FR-17
		▶ Remplacez le filtre. ⇒ 9.4 Remplacement du filtre à la page FR-18
	Réduction de la section du tuyau d'aspiration.	▶ Remplacez le tuyau d'aspiration. ⇒ 6.3 Raccordement du tuyau de sortie d'air séparé (en option) à la page FR-13
	Groupe d'aspiration défectueux.	▶ Faites remplacer le groupe d'aspiration par un électricien qualifié.
	Le groupe d'aspiration n'est pas monté de manière concentrique par rapport à la grille d'aération de la tôle de protection.	▶ Un électricien qualifié doit corriger la position du groupe d'aspiration et le remonter au besoin.
<b>Le dispositif n'est pas prêt à l'emploi.</b>	Impossible de mettre sous tension le dispositif/disjoncteur-protecteur déclenché.	▶ Laissez refroidir le dispositif et ré-enclenchez le disjoncteur-moteur. ⇒ Fig. 4 Éléments de commande et raccords à la page FR-10
		▶ Faites vérifier l'usure des balais de charbon par un électricien qualifié ; faites-les remplacer au besoin et ré-enclenchez le disjoncteur-moteur.

Tab. 3 Dépannage

Problème	Cause	Solution
		► Faites contrôler le groupe d'aspiration par un électricien qualifié ; faites-le remplacer au besoin et ré-enclenchez le disjoncteur-moteur.
<b>Sortie de poussière lors du nettoyage du filtre.</b>	Filtre de sortie d'air encrassé/défectueux.	► Remplacez le filtre de sortie d'air. ⇒ 9.4.2 Remplacement du filtre de sortie d'air à la page FR-20
<b>LED &lt;0/Error&gt; : 8× clignotements courts.</b>	Message d'erreur : durée de fonctionnement du moteur > 8 heures	► Mettez l'appareil hors tension et laissez-le refroidir.
<b>LED &lt;0/Error&gt; : 3× clignotements courts, 1× clignotement long, 4× clignotements courts.</b>	Message d'erreur : température excessive > 60 °C	► Mettez l'appareil hors tension et laissez-le refroidir.
<b>LED &lt;Dirty&gt; allumée.</b>	Éléments filtrants saturés.	► Nettoyez le filtre. ⇒ 9.2 Nettoyage du filtre à la page FR-16

## 11 Démontage

**⚠ AVERTISSEMENT****Risque pour la santé résultant de l'inhalation de poussières nocives pour la santé**

Dès la première utilisation, le dispositif contient de la poussière nocive pour la santé, qui peut se déposer sur les surfaces puis être libérée dans l'air ambiant. En cas d'inhalation, cela peut endommager les voies respiratoires.

- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- Utilisez le dispositif uniquement dans des locaux avec une ventilation forcée.

**⚠ ATTENTION****Risque de blessure en cas de démarrage inattendu**

Si le dispositif est sous tension pendant les travaux d'entretien, de nettoyage ou de démontage, des pièces rotatives peuvent démarrer de manière inattendue et entraîner des coupures.

- Éteignez le dispositif.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

- 1 Retirez la pince ampèremétrique du faisceau.
- 2 Retirez le tuyau d'aspiration/les tuyaux d'aspiration.

## 12 Élimination



Les dispositifs marqués par ce symbole sont conformes à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques.

- ▶ N'éliminez pas les appareils électriques avec les ordures ménagères.
- ▶ Les appareils électriques doivent être démontés avant d'être éliminés en toute conformité.
  - ⇒ 11 Démontage à la page FR-25
- ▶ Collectez séparément les composants des appareils électriques et recyclez-les dans le respect de l'environnement.
- ▶ Lors de l'élimination, respectez les dispositions, lois, prescriptions, normes et directives locales.
- ▶ Pour obtenir des informations sur la collecte et le retour des vieux appareils électriques, adressez-vous aux autorités locales compétentes.

### 12.1 Élimination de la poussière de soudage

L'élimination de la poussière de soudage et des sacs à poussière est soumise aux dispositions légales sur les déchets spéciaux. La poussière de soudage et les sacs à poussière ne doivent pas être déversés dans les égouts ou éliminés avec les déchets ménagers.

- ▶ Respectez les dispositions locales.

### 12.2 Élimination des matériaux

Ce produit est composé en majeure partie de matériaux métalliques pouvant être remis en fusion dans des usines sidérurgiques et recyclés pratiquement sans restriction. Les matières plastiques utilisées portent des marquages qui facilitent le tri et la séparation en vue d'un recyclage ultérieur.

### 12.3 Élimination des produits consommables

Les huiles, graisses lubrifiantes et détergents ne doivent pas polluer le sol et pénétrer dans les égouts. Ces substances doivent être conservées, transportées et éliminées dans des récipients appropriés. Les outils de nettoyage contaminés (pinceaux, chiffons, etc.) doivent également être éliminés selon les indications du fabricant des produits consommables.

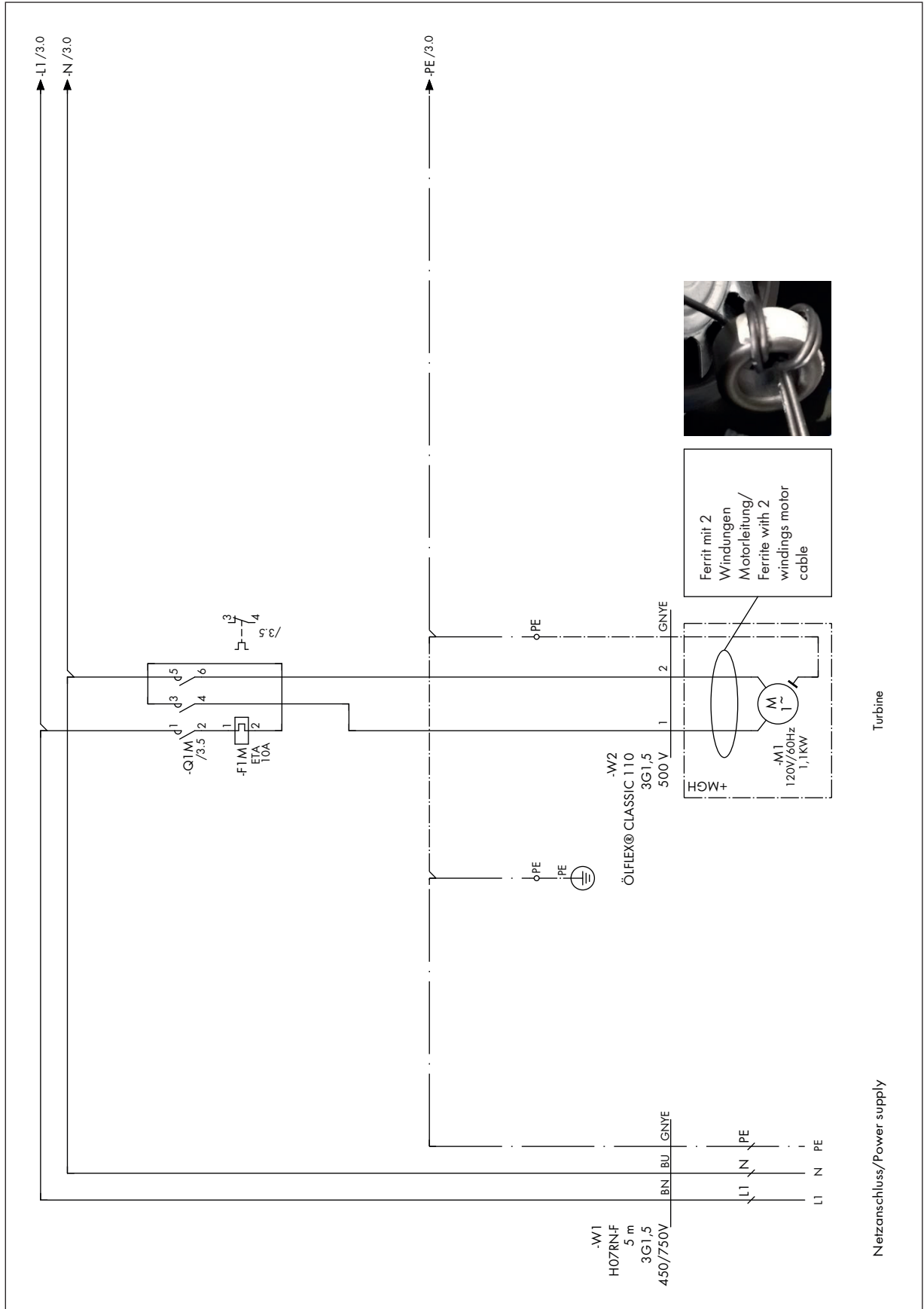
- ▶ Respectez les prescriptions locales correspondantes et les consignes d'élimination qui figurent sur les fiches de données de sécurité du fabricant des produits consommables.

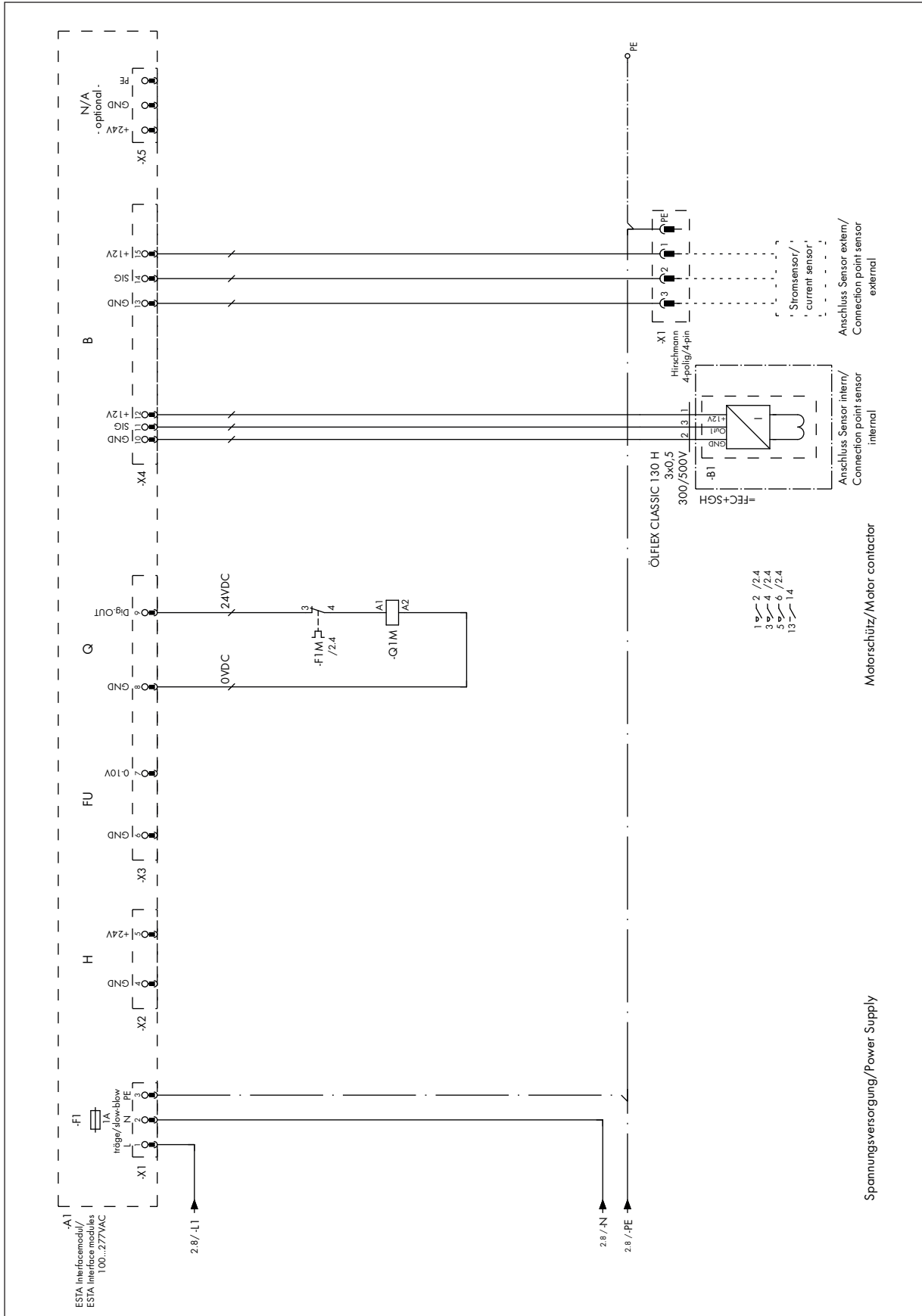
### 12.4 Emballages

ABICOR BINZEL a réduit l'emballage de transport au minimum. Lors du choix des matériaux d'emballage, nous veillons à ce que ces derniers soient recyclables.

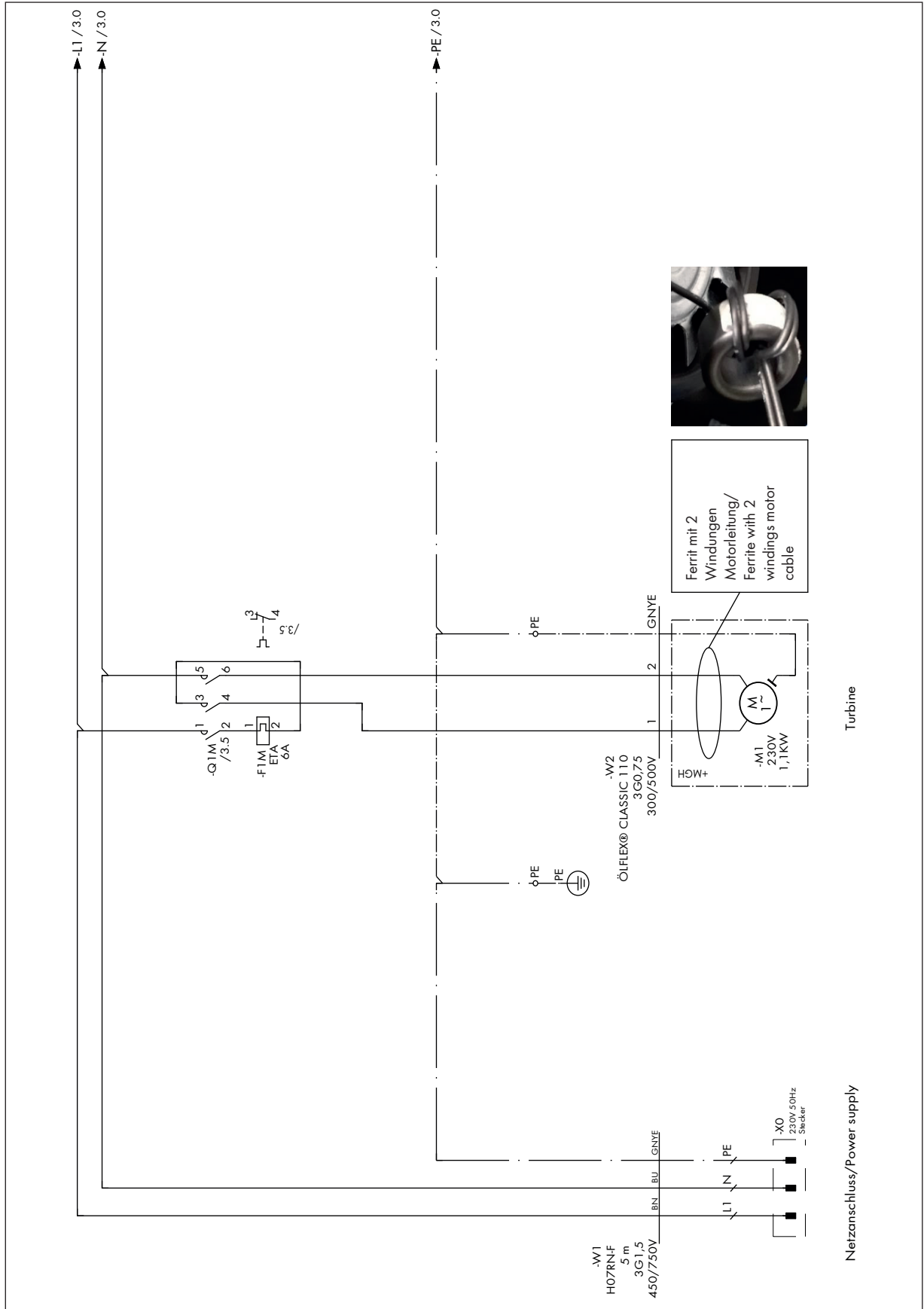


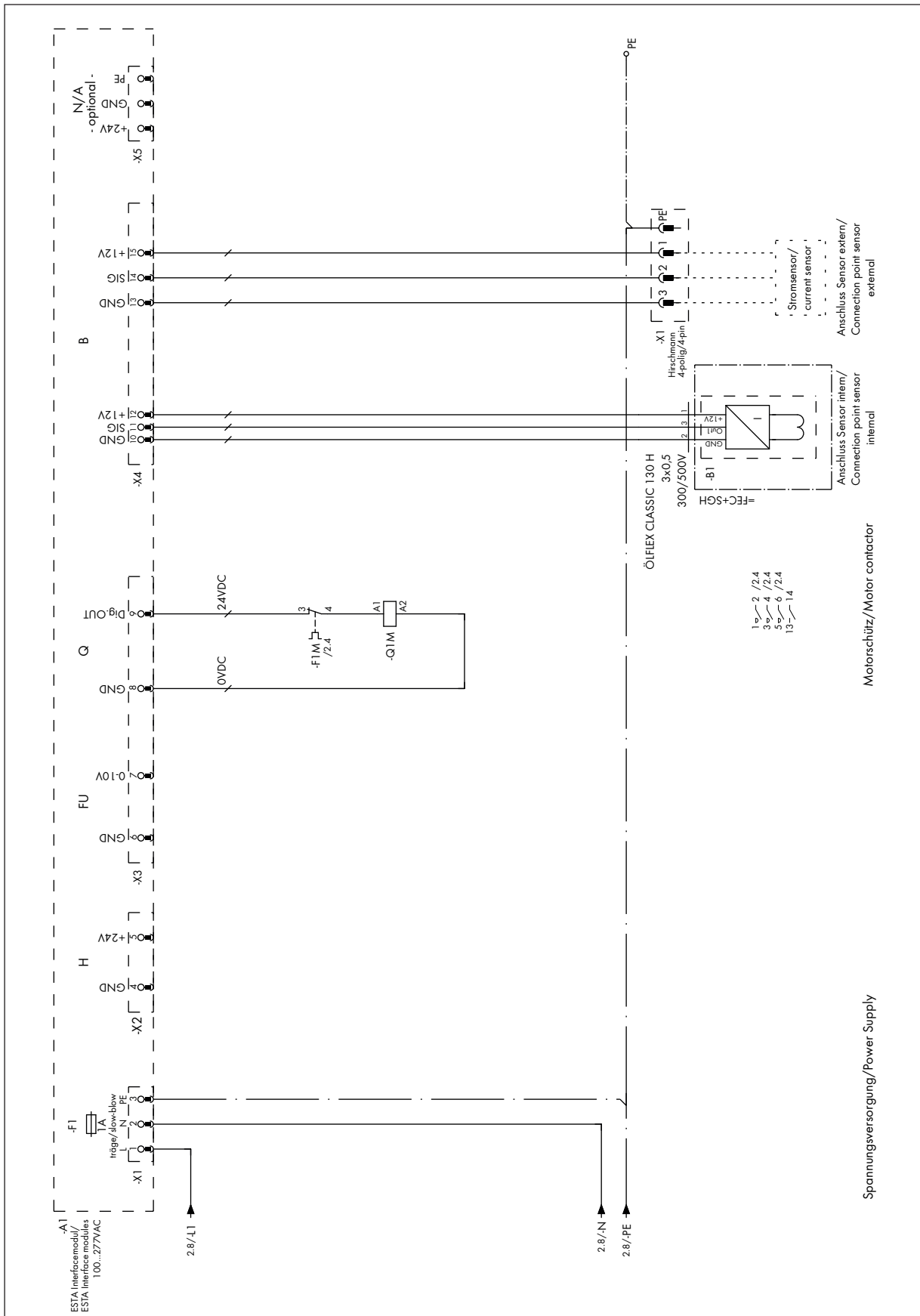
13 Schéma de connexion 115 V/50/60 Hz





14 Schéma de connexion 230 V/50 Hz





## 15 Garantie

Ce produit est un produit authentique ABICOR BINZEL. La société Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG garantit la fabrication sans défauts de ce produit et accorde, à compter de sa livraison, une garantie de fabrication et de fonctionnement conforme à l'état de la technique et à la réglementation en vigueur. En cas de défaut dont ABICOR BINZEL est responsable, ABICOR BINZEL est tenue de procéder, à sa discrétion, à la rectification du défaut ou à la livraison d'un produit de remplacement à ses propres frais. Les garanties portent uniquement sur les défauts de fabrication et non sur les dommages résultant d'une usure naturelle, d'une surcharge ou d'un traitement inapproprié. La période de garantie est indiquée dans les conditions générales de vente. Les exceptions s'appliquant à des produits spécifiques sont définies individuellement. La garantie expire par ailleurs en cas d'utilisation de pièces de rechange et d'usure autres que les pièces ABICOR BINZEL d'origine et en cas de réparation inappropriée du produit par l'utilisateur ou des tiers.

Les pièces d'usure ne sont généralement pas couvertes par la garantie. D'autre part, ABICOR BINZEL n'est pas responsable des dommages résultant de l'utilisation de notre produit. Les questions relatives à la garantie et au service peuvent être adressées au fabricant ou à nos sociétés de distribution. Vous trouverez des indications à ce sujet sur le site Internet [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

## Índice

<b>1</b>	<b>Identificación</b> .....	ES-3
1.1	Etiquetado.....	ES-3
1.2	Declaración de conformidad.....	ES-3
1.3	Placa de identificación .....	ES-4
1.4	Signos y símbolos utilizados .....	ES-4
1.5	Clasificación de las advertencias.....	ES-4
<b>2</b>	<b>Seguridad</b> .....	ES-5
2.1	Utilización conforme a lo prescrito .....	ES-5
2.2	Responsabilidad de la empresa operadora.....	ES-5
2.3	Señales indicadoras y de advertencia .....	ES-5
2.4	Instrucciones fundamentales de seguridad .....	ES-6
2.5	Instrucciones de seguridad específicas del producto.....	ES-7
2.6	Instrucciones de seguridad para la conexión a la red eléctrica.....	ES-7
2.7	Equipo de protección individual.....	ES-7
2.8	Indicaciones para emergencias .....	ES-8
<b>3</b>	<b>Relación de material suministrado</b> .....	ES-8
<b>4</b>	<b>Descripción del producto</b> .....	ES-9
4.1	Diseño y funcionamiento .....	ES-9
4.2	Elementos de mando y conexiones.....	ES-10
4.3	Datos técnicos .....	ES-10
<b>5</b>	<b>Transporte e instalación</b> .....	ES-11
<b>6</b>	<b>Puesta en servicio</b> .....	ES-12
6.1	Puesta en servicio del sistema automático de arranque/parada integrado.....	ES-12
6.2	Montaje de la pinza amperimétrica (opcional).....	ES-13
6.3	Conexión de la manguera de extracción independiente (opcional).....	ES-13
6.4	Establecimiento de la conexión a la red .....	ES-14
<b>7</b>	<b>Funcionamiento</b> .....	ES-14
<b>8</b>	<b>Puesta fuera de servicio</b> .....	ES-15
<b>9</b>	<b>Mantenimiento y limpieza</b> .....	ES-15
9.1	Intervalos de mantenimiento y limpieza .....	ES-16
9.2	Limpieza del filtro .....	ES-16
9.3	Vaciado de la carcasa del filtro .....	ES-17
9.4	Sustitución del filtro .....	ES-19
9.4.1	Sustitución del filtro de cartucho.....	ES-19
9.4.2	Cambio del filtro de extracción .....	ES-20
9.5	Cambio de la estera de filtro .....	ES-21
9.6	Cambio de la correa de sujeción.....	ES-22
9.7	Cambio de las ruedas .....	ES-22
9.8	Cambio de la lanza de limpieza.....	ES-23
<b>10</b>	<b>Averías y eliminación de las mismas</b> .....	ES-24
<b>11</b>	<b>Desmontaje</b> .....	ES-25
<b>12</b>	<b>Eliminación</b> .....	ES-26
12.1	Eliminación del polvo de soldadura .....	ES-26
12.2	Eliminación de materiales .....	ES-26
12.3	Eliminación de productos consumibles .....	ES-26
12.4	Embalajes .....	ES-26
<b>13</b>	<b>Esquema de conexiones de 115 V/50/60 Hz</b> .....	ES-27
<b>14</b>	<b>Esquema de conexiones de 230 V/50 Hz</b> .....	ES-29
<b>15</b>	<b>Garantía</b> .....	ES-31

## 1 Identificación



El extractor de humos para gases de combustión FEC (Fume Extraction Cyclone) se utiliza para la aspiración de humos generados durante los procesos de soldadura, corte y esmerilado. El aparato debe utilizarse exclusivamente con piezas de recambio originales de ABICOR BINZEL. Este manual de instrucciones describe únicamente el extractor de humos para gases de combustión FEC. El aparato se encuentra disponible en las versiones de 230 V y 115 V.

Los términos "aparato", "producto" y "extractor de humos para gases de combustión" que se utilizan a lo largo del manual de instrucciones se refieren siempre al extractor de humos para gases de combustión FEC.

### 1.1 Etiquetado

El producto satisface los requisitos vigentes del mercado aplicable para su comercialización. En caso necesario, puede encontrar el etiquetado correspondiente en el producto.

### 1.2 Declaración de conformidad

<b>(ES) Declaración de conformidad CE</b>		
<b>Fabricante</b>	Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG Kiesacker 35418 Buseck Alemania	
<b>Representante autorizado para elaborar el expediente técnico</b>	Véase la dirección del fabricante	
La presente declaración de conformidad se expide bajo la responsabilidad exclusiva del fabricante.		
<b>Producto</b>	<b>Descripción</b>	El extractor de humos para gases de combustión FEC se utiliza para la aspiración de humos generados durante los procesos de soldadura, corte y esmerilado.
	<b>Denominación</b>	Extractor de humos para gases de combustión
	<b>Función</b>	Aparato para la aspiración de humos generados durante los procesos de soldadura, corte y esmerilado
	<b>Denominación comercial</b>	FEC
	<b>Tipo</b>	
<p>Gracias al diseño y la construcción en la versión comercializada por el fabricante, el objeto de la declaración descrito anteriormente cumple los correspondientes requisitos esenciales de seguridad y salud de la legislación pertinente de armonización de la UE que se mencionan a continuación. Esta declaración pierde su validez ante cualquier modificación del producto que no haya sido acordada con el fabricante.</p>		
<b>Legislación pertinente de armonización de la UE</b>	2006/42/CE de máquinas 2014/30/UE de CEM 2011/65/UE RoHS	<b>Referencias</b> (DO L 96 del 29/03/2014) (DO L96 del 29.03.2014) (DO L 174 del 01/07/2011)
<b>Normas armonizadas aplicadas</b>	EN ISO 12100:2010 EN 55014-1:2017/A11:2020 IEC 6100-3-2:2018 IEC 61000-3-3:2013+A1:2017 IEC 61000-6-2:2016	
<b>Normas nacionales aplicadas y especificaciones técnicas</b>		
Buseck, 11.09.2022		
Firma		
	Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, director gerente	
Archivo:	N.º de documento: 01-04-2022	11-septiembre-2022

### 1.3 Placa de identificación

**Fig. 1** Placa de identificación



El aparato está provisto de una placa de identificación.

- ▶ Para realizar consultas, tenga preparado el tipo de aparato, el número de aparato y el año de fabricación que figuran en la placa de identificación.

### 1.4 Signos y símbolos utilizados

En el manual de instrucciones se emplean los siguientes signos y símbolos:

- ▶ Indicaciones de manejo generales.
- 1 Pasos del procedimiento que deben realizarse en el orden indicado.
- Enumeraciones.
- ⇒ Símbolo de remisión a información detallada, complementaria o adicional.
- A Leyenda de una figura, denominación de la posición.

### 1.5 Clasificación de las advertencias

Las advertencias empleadas en este manual de instrucciones se dividen en cuatro niveles diferentes y se indican antes de operaciones potencialmente peligrosas. Según el tipo de peligro se utilizan las siguientes palabras de advertencia:

#### ¡PELIGRO!

Indica un peligro inminente. Si no se evita, las consecuencias son la muerte o lesiones graves.

#### ¡ADVERTENCIA!

Significa una situación posiblemente peligrosa. Si no se evita, las consecuencias pueden ser la muerte o lesiones graves.

#### ¡ATENCIÓN!

Indica una situación posiblemente dañina. Si no se evita, las consecuencias pueden ser lesiones leves o de poca importancia.

#### AVISO

Indica el peligro de que los resultados del trabajo se vean afectados o de que se produzcan daños materiales e irreparables en el aparato o en el equipamiento.



## 2 Seguridad

El presente capítulo proporciona instrucciones fundamentales de seguridad y advierte de los riesgos residuales que deben observarse para utilizar el producto de forma segura. El incumplimiento de las instrucciones de seguridad puede suponer un riesgo para la vida y salud de las personas y causar daños medioambientales o materiales.

### 2.1 Utilización conforme a lo prescrito

El aparato descrito en este manual de instrucciones debe ser utilizado exclusivamente para la finalidad especificada en él y en la forma que se describe. El aparato se utiliza para la extracción de humo o polvo de soldadura generado durante trabajos de soldadura. Las reformas o modificaciones para el incremento de capacidad, realizadas por decisión propia, no están permitidas.

- ▶ No exceda los datos de carga máxima indicados en la documentación. Una sobrecarga puede ser causante de daños irreparables.
- ▶ No realice modificaciones en el producto.
- ▶ No utilice ni almacene el aparato al aire libre en condiciones de humedad.
- ▶ Durante el funcionamiento, tenga en cuenta que el caudal reconducido al área de trabajo debe ser como máx. de un 50 % del aire de alimentación del área de instalación. En caso de ventilación libre del área, el flujo de aire de entrada corresponde a una vez el volumen del espacio por hora. Eso significa un cambio de aire de 1/h (flujo de aire de entrada [m<sup>3</sup>/h] = volumen del espacio [m<sup>3</sup>] × índice de renovación del aire [1/h]).

### 2.2 Responsabilidad de la empresa operadora

#### ¡ADVERTENCIA!

##### **Riesgo de lesiones por campos electromagnéticos**

El aparato puede generar campos electromagnéticos que pueden afectar al funcionamiento de los marcapasos y desfibriladores implantados.

- ▶ No utilice el dispositivo si lleva un marcapasos o un desfibrilador implantado.
- ▶ Utilice el dispositivo solo en zonas industriales de acuerdo con la norma DIN EN 61000-6-3.

- ▶ Asegúrese de que todos los trabajos en el dispositivo o en el sistema sean realizados exclusivamente por personal cualificado.

Personal cualificado es el personal

- con conocimiento de la reglamentación básica sobre seguridad laboral y prevención de accidentes;
  - que haya sido instruido para el manejo del aparato;
  - que haya leído y comprendido este manual de instrucciones;
  - que haya recibido la formación correspondiente;
  - que sea capaz de identificar los posibles peligros gracias a su formación, conocimientos y experiencia especializados.
- ▶ El personal no cualificado debe mantenerse alejado del área de trabajo.

### Responsabilidades de la empresa operadora específicas del país

La recirculación del aire filtrado puede causar riesgos para la salud y, por este motivo, está prohibida en determinados países. Para el uso del aparato en Francia, por ejemplo, el aire limpio debe extraerse fuera del edificio.

- ▶ Respete las normativas locales de seguridad laboral.

### 2.3 Señales indicadoras y de advertencia

En el producto se utilizan las siguientes señales de advertencia, indicación y obligación:



- ▶ Lea y observe el manual de instrucciones.

- ▶ Estas señalizaciones deben estar siempre visibles. No se deben tapar con otros adhesivos, ni recubrir, pintar o eliminar.

## 2.4 Instrucciones fundamentales de seguridad

El producto se desarrolló y se fabricó según el estado actual de la técnica y las normas y directivas reconocidas en materia de seguridad. El producto entraña riesgos residuales inevitables para el usuario, terceros, aparatos u otros bienes. El fabricante no asume responsabilidad alguna por daños causados por no observar la documentación.

- ▶ Lea atentamente la documentación antes de utilizar el aparato por primera vez.
- ▶ Utilice el producto únicamente si se encuentra en perfectas condiciones y de acuerdo con la documentación.
- ▶ Antes de la realización de trabajos específicos, p. ej. puesta en servicio, operación, transporte y mantenimiento, lea minuciosamente la documentación.
- ▶ Debe protegerse a sí mismo y a las personas ajenas con los medios apropiados contra los peligros indicados en la documentación.
- ▶ La documentación debe estar accesible junto al aparato para cualquier consulta y entregarse también con él en caso de transferir el producto a terceros.
- ▶ Observe la documentación del resto de componentes técnicos del proceso de soldadura.
- ▶ Para la manipulación de las botellas de gas, siga las instrucciones del fabricante de gas y las normativas locales pertinentes (p. ej., la regulación de gases comprimidos).
- ▶ Respete las directrices locales para la prevención de accidentes.
- ▶ La puesta en servicio y los trabajos de operación y mantenimiento deben ser realizados únicamente por personal técnico especializado. Un especialista es una persona que, en virtud de su formación profesional, sus conocimientos y experiencia, así como conocimiento de las normas pertinentes, puede evaluar los trabajos que se le encargan y detectar posibles peligros.
- ▶ Ilumine bien la zona de trabajo y mantenga en orden la zona de trabajo.
- ▶ Apague la fuente de corriente, desconecte los suministros de gas y aire comprimido y desenchufe el conector de red durante los trabajos de mantenimiento, mantenimiento correctivo y reparación.
- ▶ Para la eliminación, observe las disposiciones, leyes, prescripciones, normas y directivas locales.

### Instrucciones de seguridad para el sistema eléctrico

- ▶ Asegúrese de que las herramientas eléctricas no estén dañadas y de que funcionen perfectamente y conforme a lo prescrito.
- ▶ No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia y evite ambientes húmedos.
- ▶ Protéjase contra descargas eléctricas utilizando bases aislantes y llevando ropa seca.
- ▶ No utilice las herramientas eléctricas en áreas con riesgo de incendio o explosiones.

### Instrucciones de seguridad para la soldadura

- ▶ La soldadura de arco puede dañar los ojos, la piel y el sistema auditivo. Tenga en cuenta que pueden presentarse riesgos adicionales relacionados con otros componentes de soldadura. Por este motivo, lleve siempre la ropa de protección reglamentaria de conformidad con las normativas locales.
- ▶ Todos los vapores de metales, particularmente de plomo, cadmio, cobre y berilio, son dañinos. Procure una ventilación o extracción adecuada. No exceda los límites de exposición profesional (LEP) vigentes.
- ▶ Para evitar la formación de gas fosgeno, aclare con agua limpia las piezas desengrasadas con disolventes clorados. No coloque desengrasantes que contengan cloro en las proximidades del lugar de soldadura.
- ▶ Observe las disposiciones generales de protección contra incendios y elimine los materiales combustibles del lugar de trabajo de soldadura antes de comenzar a trabajar. Tenga a mano en el lugar de trabajo un equipo adecuado de extinción de incendios.

### Instrucciones de seguridad para la ropa de protección

- ▶ No lleve ropa suelta o joyas.
- ▶ En caso de pelo largo, utilice una redecilla.
- ▶ Utilice gafas protectoras, guantes de protección y máscara protectora en caso necesario.

## 2.5 Instrucciones de seguridad específicas del producto

### **⚠ ¡ADVERTENCIA!**

#### **Peligro para la salud a causa de la inhalación de polvo nocivo**

Desde su primer uso, el aparato contiene polvo dañino para la salud que puede depositarse sobre las superficies y llegar al aire ambiente. Su inhalación puede causar daños en las vías respiratorias.

- ▶ Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en espacios con suficiente ventilación.
- ▶ Asegúrese de que todas las juntas del aparato están limpias.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el sistema de filtración previsto.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el cajón colector de polvo cerrado.
- ▶ Mantenga cerrado el aparato durante el funcionamiento y el proceso de limpieza.

### **⚠ ¡ADVERTENCIA!**

#### **Riesgo de incendio y explosiones por una utilización no conforme a lo prescrito**

La extracción de sustancias y materiales inflamables, agresivos, químicos y neblina de aceite, así como de polvos que contengan aluminio y magnesio puede causar un incendio o una explosión a causa de reacciones químicas y resultar en lesiones graves.

- ▶ Utilice el aparato únicamente conforme a lo previsto.
- ▶ Observe las indicaciones de peligro y seguridad de la ficha de datos de seguridad del spray de soldadura utilizado.
- ▶ Desconecte la alimentación eléctrica del aparato antes de rociar las piezas de trabajo con el spray de soldadura.

### **AVISO**

#### **Daños materiales por incendio o explosión**

La extracción de sustancias y materiales inflamables, agresivos, químicos y neblina de aceite, así como de polvos que contengan aluminio y magnesio puede causar incendios y reacciones explosivas y resultar en daños irreparables en el aparato.

- ▶ Utilice el aparato únicamente conforme a lo previsto.

## 2.6 Instrucciones de seguridad para la conexión a la red eléctrica

- ▶ Asegúrese de que el cable de alimentación no pueda dañarse, p. ej., si se pisa, aplasta o se tira de él.
- ▶ Compruebe regularmente el cable de alimentación en busca de signos de deterioro o desgaste.
- ▶ Proteja la conexión de red de 115 V 50 Hz/60 Hz o 230 V 50 Hz con un fusible de 16 A en la red.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente con un cable de alimentación en perfecto estado.
- ▶ Si es necesario sustituir el cable de alimentación, use únicamente el modelo especificado por el fabricante.
- ▶ El cambio del cable de conexión de red y del conector de red corresponde únicamente a un electricista.
- ▶ Al cambiar el conector de red y el cable de alimentación, asegúrese de que sean a prueba de proyecciones y de resistencia mecánica.
- ▶ Para sustituir o alargar el cable de alimentación utiliza solo un cable de goma de tipo H07RN-F3G1,5.

## 2.7 Equipo de protección individual

- ▶ Lleve puesto su equipo de protección individual (EPI).
- ▶ Asegúrese de que las terceras personas que se encuentren en las inmediaciones lleven un equipo de protección individual.

El equipo de protección está compuesto por un traje de protección, unas gafas protectoras, una máscara protectora de clase P3, guantes de protección y zapatos de protección.

## 2.8 Indicaciones para emergencias

- ▶ En caso de emergencia, interrumpa inmediatamente los siguientes suministros:
  - Alimentación de energía eléctrica
  - Suministro de aire comprimido
- ▶ Las llamas de aceite o emulsiones deben extinguirse con un extintor de CO<sub>2</sub> o polvo.

## 3 Relación de material suministrado

Los componentes siguientes están incluidos en el volumen de suministro:

- 1× extractor de humos para gases de combustión FEC con conexión a la red eléctrica de 115/230 V
- 1× tapa de cierre
- 1× tubo flexible de aspiración (l = 5,00 m)
- 1× documento "Manual de instrucciones"
- 2× esteras de filtro FEC
- 5× bolsas para polvo

Los siguientes componentes están disponibles opcionalmente:

- Pinza amperimétrica
- ▶ Solicite los accesorios y las piezas de desgaste por separado.
- ▶ Los datos de pedido y los números de identificación de accesorios y piezas de desgaste pueden consultarse en el catálogo más reciente.
- ▶ Para obtener información adicional de contacto, asesoramiento y pedidos en Internet, consulte [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

La mercancía se comprueba y embala cuidadosamente antes del envío, si bien resulta imposible garantizar la ausencia de daños producidos durante el transporte.

## Control de entrada

- ▶ Compruebe que ha recibido la totalidad del pedido con el albarán de entrega.
- ▶ Compruebe si la entrega presenta daños (examen visual).

## Reclamaciones

- ▶ En caso de recibir mercancía dañada, póngase en contacto inmediatamente con la última empresa de transportes.
- ▶ Guarde el embalaje para una eventual revisión por parte del transportista.

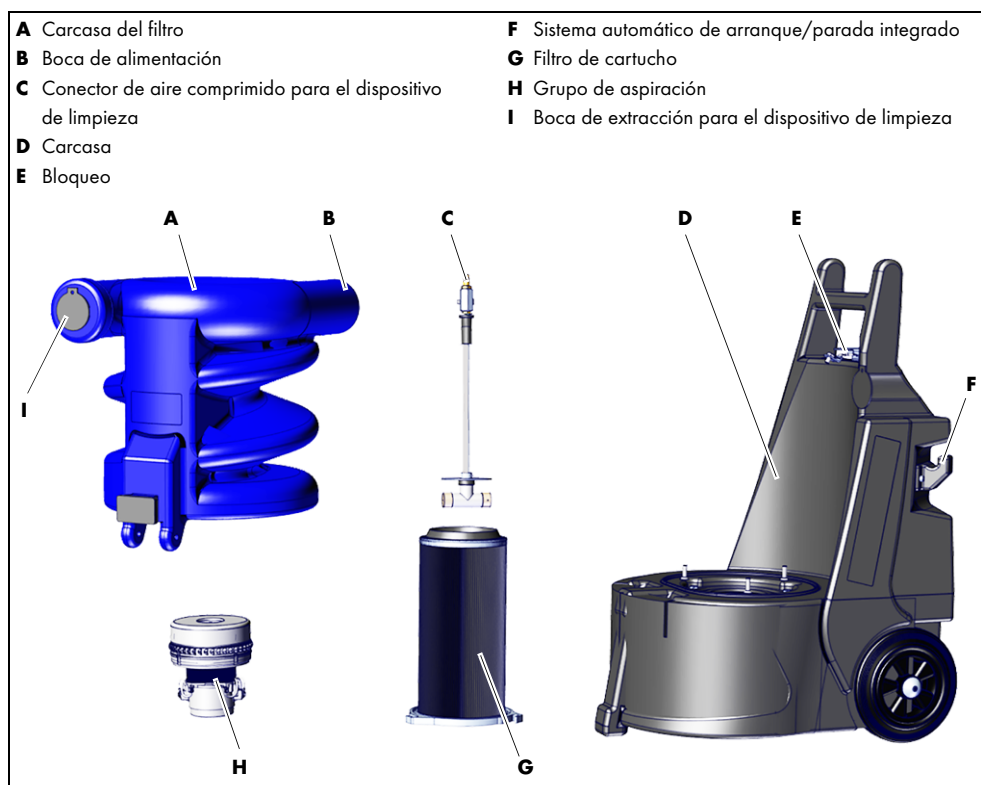
## Devoluciones

- ▶ Para realizar una devolución, utilice el embalaje original y el material de embalaje original.
- ▶ En el caso de consultas sobre el embalaje y la protección para el transporte, póngase en contacto con los proveedores, las empresas de transporte o los transportistas.

## 4 Descripción del producto

### 4.1 Diseño y funcionamiento

**Fig. 2** Diseño y funcionamiento



El aparato forma parte de un sistema de soldadura. Durante la soldadura se generan humos nocivos para la salud que se filtran y limpian mediante los filtros de cartucho internos del aparato. El apartado está equipado con un grupo de aspiración (**H**) que genera presión negativa durante su funcionamiento. Con ayuda de la presión negativa, el humo de soldadura se aspira a través del tubo de la antorcha con extracción de humos conectado a la boca de alimentación (**B**). Un filtro de cartucho (**G**) situado en la carcasa del filtro (**A**) separa las partículas de humo de soldadura. El aire limpio recircula a través de una rejilla para extracción de aire situada en la parte posterior de la carcasa u, opcionalmente, se expulsa a través de una manguera de extracción separada. La limpieza del filtro de cartucho se realiza manualmente con ayuda de aire comprimido y una lanza de limpieza. Las partículas de humo de soldadura separadas se recogen en la carcasa del filtro (**A**). Las partículas de humo de soldadura pueden vaciarse en una bolsa para polvo a través de la boca de eliminación y, a continuación, eliminarse de acuerdo con la normativa local.

El aparato puede funcionar tanto manual como automáticamente. El sistema automático de arranque/parada integrado (**F**) permite la conexión y desconexión automática del aparato. Para esta función se introduce un cable de tierra en el sistema automático de arranque/parada (**F**) integrado. De forma opcional, el aparato también puede funcionar automáticamente con la ayuda de una pinza amperimétrica. En cuanto comienza el proceso de soldadura, el aparato recibe una señal de la pinza amperimétrica y el proceso de aspiración se inicia automáticamente.

## 4.2 Elementos de mando y conexiones

Fig. 3 Elementos de mando

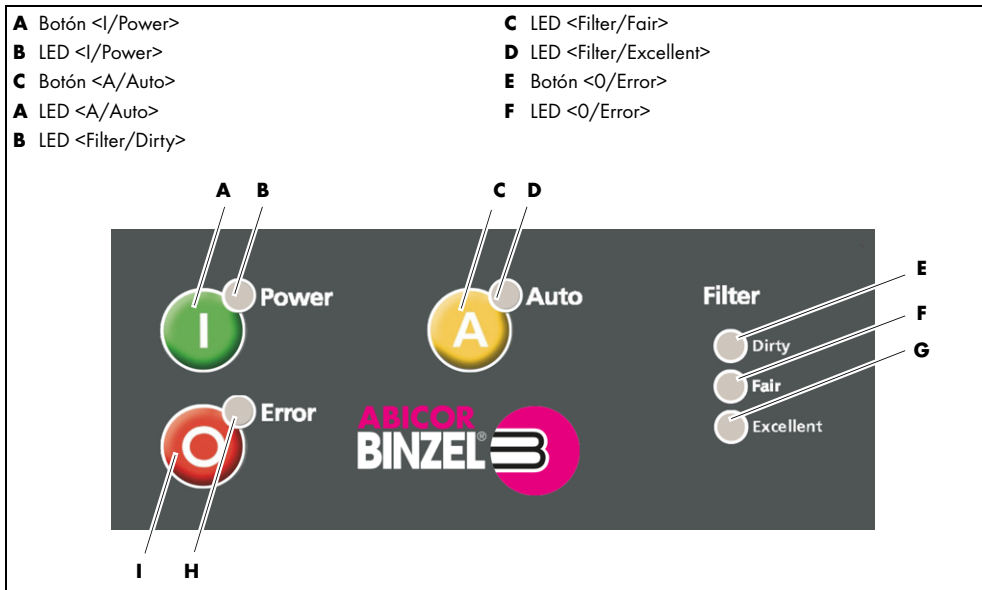
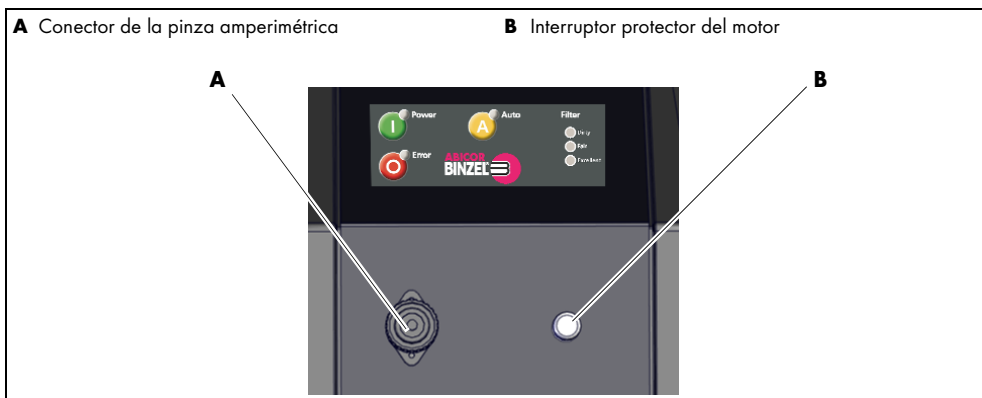


Fig. 4 Elementos de mando y conexiones



## 4.3 Datos técnicos

Tab. 1 Datos generales

Tensión de conexión	115 V CC	230 V CC
Potencia de accionamiento	1,1 kW	
Frecuencia de red	50 Hz/60 Hz	50 Hz
Fusible en la red	16 A	
Superficie del filtro	0,8 m <sup>2</sup>	
Diámetro de conexión	50 mm	
Presión negativa máx.	19.000 Pa	
Caudal de aire máx.	230 m <sup>3</sup> /h	
Nivel de presión sonora LpA promedio*	76 dB (A)	
Aire comprimido	Seco y libre de aceite (mín. 5 bar/máx. 6,5 bar)	
Peso	25 kg	
Dimensiones (largo × ancho × alto)	590 × 425 × 825	

\* Medido según el método de control en una superficie de medición envolvente de acuerdo con DIN EN ISO 3744 con caudal mínimo; incertidumbre de medición del ruido aprox. ±4 (dB)A.

**Tab. 2** Condiciones ambientales, transporte, almacenamiento y operación

<b>Temperatura ambiental (operación, almacenamiento en un espacio cerrado)</b>	De 0 °C a +40 °C
<b>Temperatura del aire ambiente (transporte)</b>	De -15 °C a +40 °C
<b>Humedad relativa del aire</b>	Hasta 90 % a +20 °C

## 5 Transporte e instalación

### ¡ADVERTENCIA!

#### **Riesgo de lesiones por un transporte e instalación inadecuados**

Un transporte e instalación inadecuados pueden causar que el aparato se vuelque o se caiga y resultar en lesiones graves.

- ▶ Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- ▶ Asegúrese de que el trayecto del tubo flexible de aspiración sea rectilíneo.
- ▶ Disponga todas las líneas de alimentación y los cables fuera del espacio de movimiento de los empleados.
- ▶ Deposite el aparato sobre una superficie apropiada (plana, firme y seca) de forma estable.
- ▶ Tenga en cuenta el peso del aparato antes de levantarlo.
  - ⇒ 4.3 Datos técnicos en la página ES-10
- ▶ Para transportar e instalar el aparato, utilice un equipo elevador adecuado con accesorios de elevación.
- ▶ Evite levantar y depositar bruscamente el aparato.
- ▶ No levante el aparato por encima de personas u otros aparatos.

### **AVISO**

#### **Daños materiales por un transporte e instalación inadecuados**

Un transporte o instalación inadecuados pueden causar que el aparato se vuelque o se caiga y resultar en daños materiales o un daño irreparable del aparato.

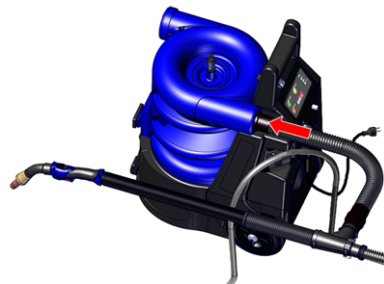
- ▶ Proteja el aparato de condiciones climáticas como la lluvia y la radiación solar directa.
- ▶ Procure que el aparato no choque contra bordes pronunciados al desplazarlo.
- ▶ Utilice el aparato únicamente en habitaciones secas, limpias y bien ventiladas.
- ▶ Al instalar el aparato, sitúelo a una distancia mínima de 1 m con respecto a la pared para que disponga de ventilación suficiente.

## 6 Puesta en servicio

**⚠ ¡ADVERTENCIA!****Riesgo de lesiones por incendio**

La utilización inadecuada o una conexión incorrecta pueden ser causa de un incendio y pueden resultar en quemaduras.

- ▶ Asegúrese de que la tensión de servicio indicada en la placa de identificación coincide con la tensión de conexión.
- ▶ No utilice el aparato para la extracción de humo de soldadura al soldar piezas cubiertas de aceite.
- ▶ No utilice el aparato para aspirar gases agresivos o partículas incandescentes (focos de combustión lenta o similar).
- ▶ No utilice el aparato para la extracción de humo de sustancias y líquidos inflamables.
- ▶ No utilice el aparato para aspirar en atmósferas explosivas de polvo y gas.



- 1 Conecte el sistema de antorcha de soldadura, el tubo de aspiración y el conector de goma con el aparato.

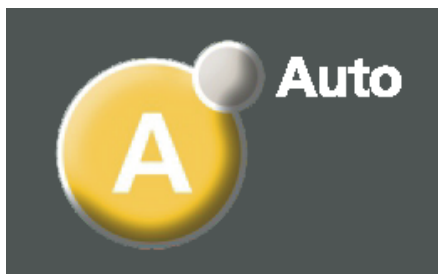
- 2 Enchufe el conector de red.

**6.1 Puesta en servicio del sistema automático de arranque/parada integrado**

El sistema automático de arranque/parada integrado permite la conexión y desconexión automática del aparato. En cuanto comienza el proceso de soldadura, el aparato recibe una señal y se inicia o detiene automáticamente el proceso de aspiración. El tiempo de inercia es de 20 segundos aproximadamente. El sistema automático puede activarse y desactivarse mediante el botón <A/Auto>.



- 1 Enchufe el cable de tierra al sistema automático de arranque/parada integrado.
- 2 Conecte el cable de tierra por un lado a la fuente de corriente y por el otro lado a la mesa de soldadura, p. ej.

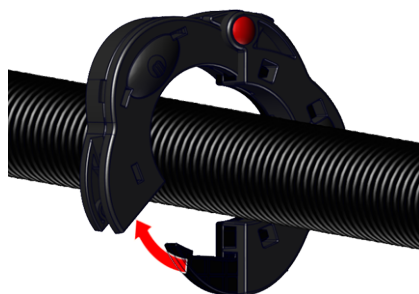


- 3 Para conectar el sistema automático de arranque/parada integrado, pulse el botón <A/Auto>. El LED <A/Auto> se ilumina.



## 6.2 Montaje de la pinza amperimétrica (opcional)

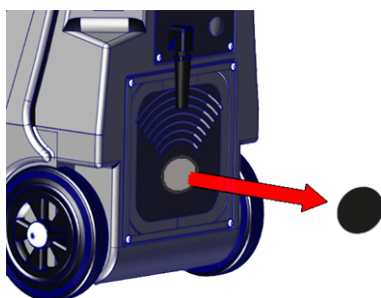
En caso de no disponer de unas condiciones de soldadura óptimas, también puede utilizarse una pinza amperimétrica en lugar del sistema automático de arranque/parada integrado. Esto permite el funcionamiento automático del aparato. La pinza amperimétrica se conecta al aparato mediante un enchufe de 4 polos y se coloca alrededor del cable de tierra o del ensamble de cables. En cuanto comienza el proceso de soldadura, el aparato recibe una señal y se inicia o detiene automáticamente el proceso de aspiración. El sistema automático puede activarse y desactivarse desde el panel de control.



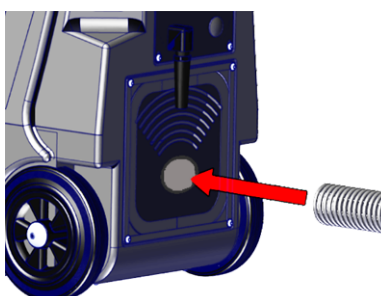
- 1 Conecte el cable de la pinza amperimétrica al conector de la pinza amperimétrica.
- 2 Coloque la pinza amperimétrica sobre el cable de tierra o el ensamble de cables y asegúrese de que el punto rojo de la pinza amperimétrica mire siempre en dirección al flujo de corriente.

- 3 Pulse el botón <A/Auto> del panel de control.

## 6.3 Conexión de la manguera de extracción independiente (opcional)



- 1 Retire la tapa de cierre de la conexión para la manguera de extracción independiente.



- 2 Inserte la manguera de extracción independiente en la conexión.

## 6.4 Establecimiento de la conexión a la red

- ▶ Observe las instrucciones de seguridad.
- ⇒ 2.6 Instrucciones de seguridad para la conexión a la red eléctrica en la página ES-7

### ¡ADVERTENCIA!

#### **Electrocución por cables defectuosos**

Los cables dañados o mal instalados pueden causar una electrocución con peligro de muerte.

- ▶ Compruebe que todos los cables y las conexiones estén instalados correctamente y que no estén dañados.
- ▶ Las piezas dañadas, deformadas o desgastadas solo deben ser sustituidas por un electricista.

### ¡ADVERTENCIA!

#### **Riesgo de lesiones por incendio**

La utilización inadecuada o una conexión incorrecta pueden ser causa de un incendio y pueden resultar en quemaduras.

- ▶ Asegúrese de que la tensión de servicio indicada en la placa de identificación coincide con la tensión de red.

En cuanto a tensión de red y protección por fusible, véase:

- ⇒ 4.3 Datos técnicos en la página ES-10
- ⇒ 13 Esquema de conexiones de 115 V/50/60 Hz en la página ES-27
- ⇒ 14 Esquema de conexiones de 230 V/50 Hz en la página ES-29

## 7 Funcionamiento

### ¡ADVERTENCIA!

#### **Peligro para la salud a causa de la inhalación de polvo nocivo**

Desde su primer uso, el aparato contiene polvo dañino para la salud que puede depositarse sobre las superficies y llegar al aire ambiente. Su inhalación puede causar daños en las vías respiratorias.

- ▶ Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en espacios con suficiente ventilación.
- ▶ Asegúrese de que todas las juntas del aparato están limpias.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el sistema de filtración previsto.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el cajón colector de polvo cerrado.
- ▶ Mantenga cerrado el aparato durante el funcionamiento y el proceso de limpieza.

### ¡ADVERTENCIA!

#### **Riesgo de incendio y explosiones por sobrecalentamiento del motor eléctrico**

Excederse del periodo de funcionamiento indicado puede ser causa de incendios y explosiones y resultar en lesiones graves.

- ▶ Respete el periodo de funcionamiento máximo de 30 minutos.
- ▶ Respete la temperatura ambiente máxima admisible de +40 °C.
- ▶ Deje enfriar el aparato al menos 5 minutos después del periodo de funcionamiento máximo.

- 1 Para conectar el aparato, pulse el botón <I/Power>.

## 8 Puesta fuera de servicio



- 1 Para desconectar el aparato, pulse el botón <0/Error>. El LED <Power> se ilumina.
- 2 Desconecte el aparato de la alimentación eléctrica.

## 9 Mantenimiento y limpieza

El mantenimiento y la limpieza periódicos y continuados son imprescindibles para conseguir una vida útil prolongada y un funcionamiento sin fallos. De forma general, el ciclo de mantenimiento es de 3 meses. Si el aparato se utiliza durante más de 8 horas al día, la frecuencia de mantenimiento puede modificarse según la necesidad.

### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

#### **Peligro para la salud a causa de la inhalación de polvo nocivo**

Desde su primer uso, el aparato contiene polvo dañino para la salud que puede depositarse sobre las superficies y llegar al aire ambiente. Su inhalación puede causar daños en las vías respiratorias.

- ▶ Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en espacios con ventilación forzada.
- ▶ Asegúrese de que todas las juntas del aparato están limpias.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el sistema de filtración previsto.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el cajón colector de polvo cerrado.
- ▶ Abra el cajón colector de polvo como muy pronto un minuto después de haber apagado el aparato.
- ▶ Mantenga cerrado el aparato durante el funcionamiento y el proceso de limpieza.
- ▶ Elimine los depósitos de polvo del entorno inmediatamente con una aspiradora industrial de clase H o un paño húmedo.

### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

#### **Electrocución por cables defectuosos**

Los cables dañados o mal instalados pueden causar una electrocución con peligro de muerte.

- ▶ Compruebe que todos los cables y las conexiones estén instalados correctamente y que no estén dañados.
- ▶ Las piezas dañadas, deformadas o desgastadas solo deben ser sustituidas por un electricista.

### ⚠ ¡ATENCIÓN!

#### **Riesgo de lesiones por arranque inesperado**

Si el aparato está bajo tensión durante los trabajos de mantenimiento, limpieza o desmontaje, las piezas giratorias pueden ponerse en marcha de forma inesperada y causar cortes.

- ▶ Desconecte el aparato.
- ▶ Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

## 9.1 Intervalos de mantenimiento y limpieza

El personal cualificado debe limpiar e inspeccionar el aparato periódicamente. Deben sustituirse todos los componentes del aparato sucios que se puedan volver a limpiar satisfactoriamente. Los objetos sucios deben eliminarse en bolsas especiales para polvo de acuerdo con las estipulaciones oficiales. Los intervalos de mantenimiento indicados son valores orientativos y se refieren al trabajo de un turno. Recomendamos llevar un registro de las inspecciones. Deberían registrarse la fecha del control, los defectos identificados y el nombre del examinador.

<b>Diariamente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Compruebe el aparato, la carcasa del filtro, las conexiones de cables y las juntas en busca de desperfectos.</li> <li>▶ Vacíe la carcasa del filtro. ⇒ 9.3 Vaciado de la carcasa del filtro en la página ES-17</li> </ul>
<b>Mensualmente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Compruebe que el filtro de cartucho no tenga fugas ni suciedad.</li> <li>▶ Compruebe que el filtro de extracción no tenga fugas ni suciedad y cámbielo en caso necesario. ⇒ 9.4.2 Cambio del filtro de extracción en la página ES-20</li> <li>▶ Compruebe que la estera de filtro no tenga fugas ni suciedad y cámbiela en caso necesario. ⇒ 9.5 Cambio de la estera de filtro en la página ES-21</li> <li>▶ Pida a un electricista que compruebe las escobillas de carbón y las sustituya en caso necesario.</li> </ul>
<b>Anualmente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Pida a un electricista que compruebe las turbinas y las sustituya en caso necesario.</li> <li>▶ Cambie el filtro de extracción. ⇒ 9.4.2 Cambio del filtro de extracción en la página ES-20</li> </ul>

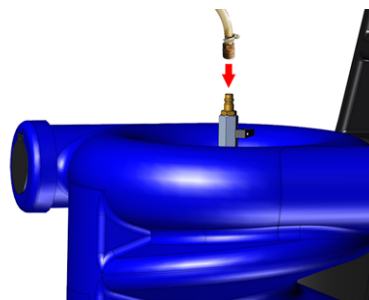
## 9.2 Limpieza del filtro

### AVISO

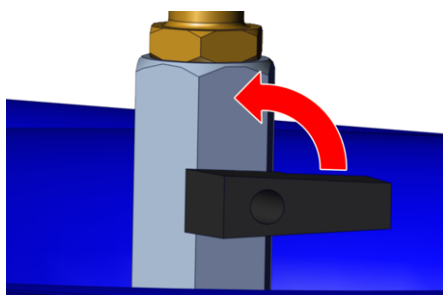
#### Daños materiales por una limpieza inapropiada del filtro

Una limpieza inapropiada del filtro puede dañar los elementos de filtrado. Una de las consecuencias puede ser una aspiración insuficiente.

- ▶ Utilice únicamente aire comprimido seco y libre de aceite (mín. 5 bar/máx. 6,5 bar).
- ▶ En función de la frecuencia de uso, la limpieza del filtro debe realizarse al menos una vez por turno de trabajo.
- ▶ El filtro debe limpiarse inmediatamente en cuanto se ilumine el LED <Dirty> en el panel de mando.

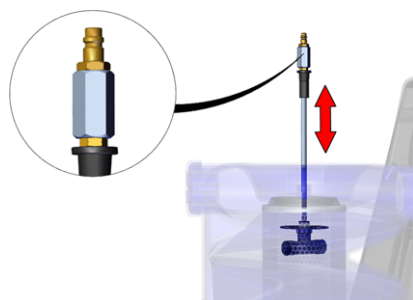


- 1 Conecte el suministro de aire comprimido de la instalación.

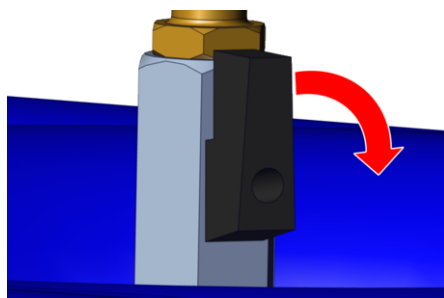


- 2 Abra la palanca de la válvula del conector de aire comprimido.

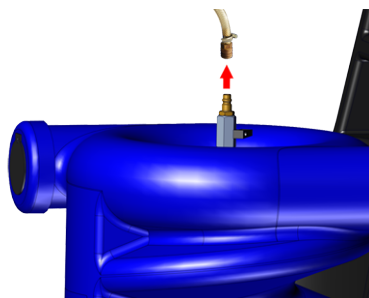
El aire comprimido produce un chorro de limpieza y una rotación de la tobera de limpieza en el filtro de cartucho.



- 3** Mueva la lanza de limpieza varias veces hacia arriba y abajo manualmente. El movimiento manual hacia arriba y abajo de la lanza de limpieza limpia el filtro de cartucho.



- 4** Cierre la palanca de la válvula del conector de aire comprimido.



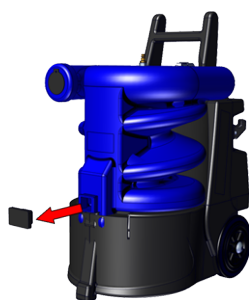
- 5** Después de finalizar el procedimiento de limpieza, vuelva a desconectar el aparato del suministro de aire comprimido.

- 6** Vacíe las partículas de humo de soldadura separadas de la carcasa del filtro en la bolsa para polvo suministrada.

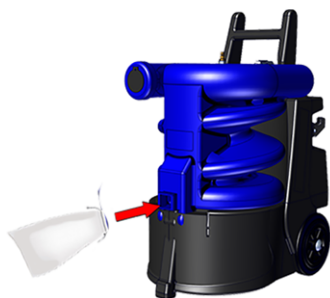
⇒ 9.3 Vaciado de la carcasa del filtro en la página ES-17

- 7** Elimine la bolsa para polvo de acuerdo con las disposiciones locales.

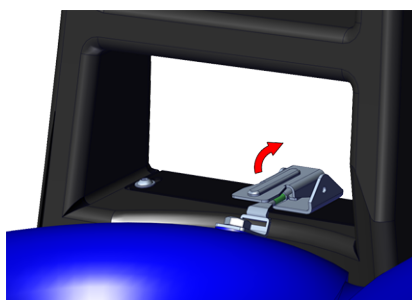
### 9.3 Vaciado de la carcasa del filtro



- 1** Retire la tapa de cierre.



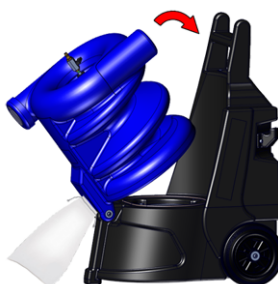
- 2** Fije la bolsa para polvo a la boca de eliminación.



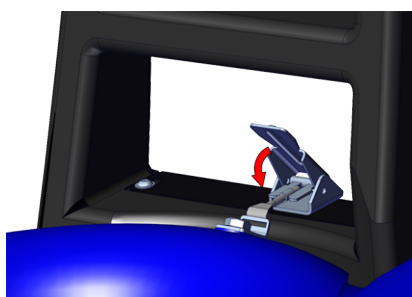
- 3** Suelte el bloqueo entre la carcasa del filtro y la carcasa.



- 4** Incline la carcasa del filtro hacia adelante y golpee la carcasa del filtro hasta vaciar por completo el polvo de la bolsa para polvo.



- 5** Incline la carcasa del filtro hacia atrás.



- 6** Cierre el bloqueo entre la carcasa del filtro y la carcasa.

- 7** Extraiga la bolsa para polvo de la boca de eliminación y ciérrela.
- 8** Elimine las bolsas para polvo de acuerdo con las disposiciones locales.
- ⇒ 12 Eliminación en la página ES-26
- 9** Monte de nuevo la tapa de cierre.

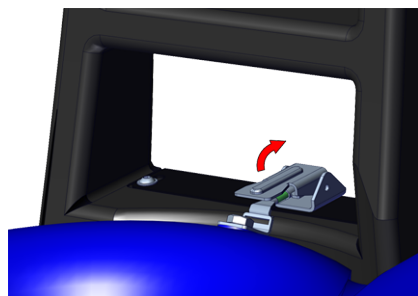
## 9.4 Sustitución del filtro

Si el LED <Dirty> se enciende después de varias limpiezas, debe realizarse un cambio del filtro.

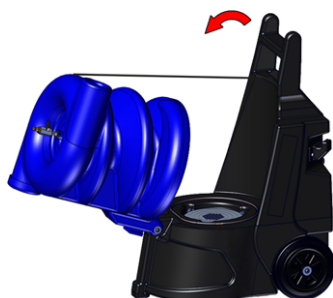
► Antes de sustituir el filtro de cartucho, limpie el filtro de cartucho y vacíe la carcasa del filtro.

⇒ 9.2 Limpieza del filtro en la página ES-16 y 9.3 Vaciado de la carcasa del filtro en la página ES-17

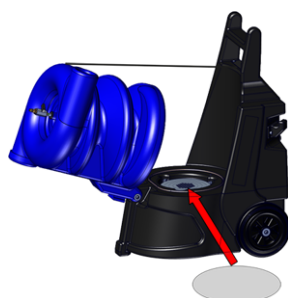
### 9.4.1 Sustitución del filtro de cartucho



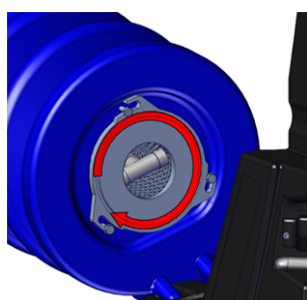
**1** Suelte el bloqueo entre la carcasa del filtro y la carcasa.



**2** Incline la carcasa del filtro hacia adelante.

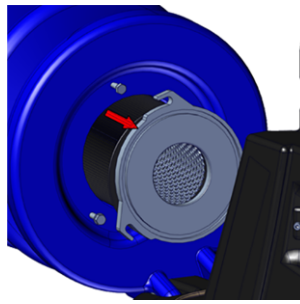


**3** Coloque la lámina de protección sobre la placa de la cubierta del grupo de aspiración.



**4** Afloje los tornillos de montaje del filtro de cartucho.

**5** Desbloquee el filtro de cartucho girándolo en sentido horario.



**6** Saque con cuidado el filtro de cartucho de la carcasa del filtro.

**7** Coloque la bolsa para polvo (suministrada con el nuevo filtro de cartucho) sobre el filtro de cartucho en cuanto el filtro de cartucho sobresalga un par de centímetros de la carcasa del filtro.

**8** Cierre la bolsa para polvo en cuanto el filtro de cartucho esté completamente dentro.

**9** Retire con cuidado la lámina de protección, embale el filtro en la bolsa para polvo y ciérrela.

**10** Elimine ambas bolsas para polvo de acuerdo con las disposiciones locales.

**11** Tire de la lanza de limpieza hacia arriba de modo que el distanciador se apoye completamente sobre la carcasa.

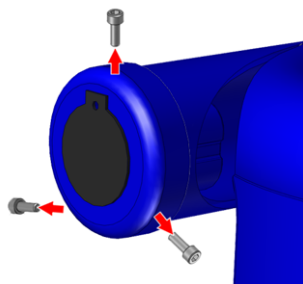
**12** Introduzca el nuevo filtro de cartucho en la carcasa del filtro inclinada.

**13** Centre el filtro de cartucho con la ayuda del distanciador y móntelo con un par de apriete de 10 Nm siguiendo los pasos en orden inverso.

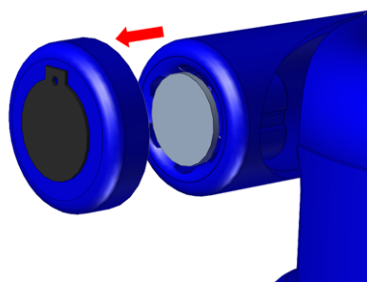
**14** Después de montar el filtro, compruebe que la lanza de limpieza esté funcionando libremente.

#### 9.4.2 Cambio del filtro de extracción

El filtro de extracción debe cambiarse en caso de suciedad intensa, daños o, como muy tarde, tras 12 meses de uso.

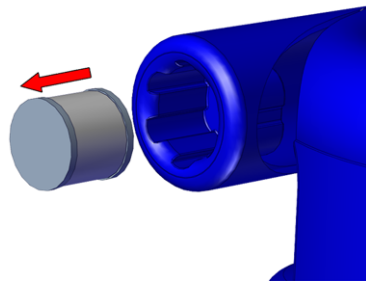


**1** Afloje los tornillos de fijación de la tapa.



**2** Retire la tapa de la boca de extracción.





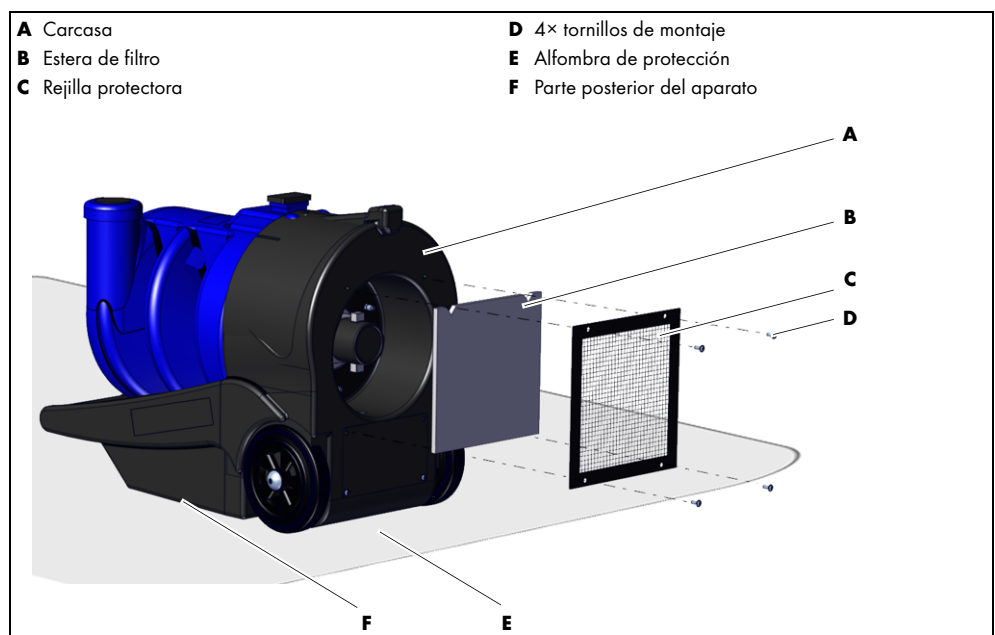
**3** Retire el filtro de extracción sucio y deposítelo en una bolsa para polvo vacía.

**4** Elimine las bolsas para polvo con el filtro de extracción de acuerdo con las disposiciones locales.

**5** Inserte un nuevo filtro de extracción y realice el montaje en orden inverso.

### 9.5 Cambio de la estera de filtro

**Fig. 5** Cambio de la estera de filtro

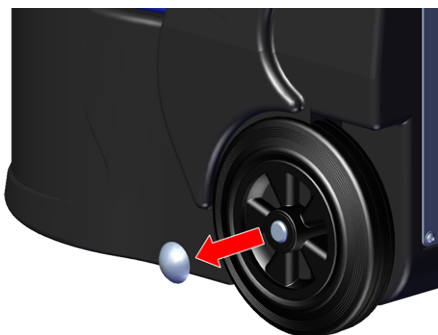


- 1** Coloque la alfombra de protección **(E)** (textil no tejido, cartón, tela o similar) de tamaño adecuado sobre el suelo.
- 2** Coloque la parte posterior del aparato **(F)** sobre la alfombra de protección **(E)**.
- 3** Afloje los tornillos de montaje **(D)** de la rejilla protectora **(C)** con una llave Allen tamaño 5.
- 4** Retire la rejilla protectora **(C)**.
- 5** Extraiga la estera de filtro **(B)**.
- 6** Elimine la estera de filtro **(B)** de acuerdo con las disposiciones locales.
- 7** Coloque una estera de filtro nueva y monte la rejilla protectora con un par de apriete de 7 Nm.
- 8** Inserte los tornillos de montaje **(D)**.
- 9** Apriete los tornillos de montaje **(D)** con una llave Allen tamaño 5.
- 10** Ponga el aparato en posición vertical.
- 11** Retire la alfombra de protección **(E)**.

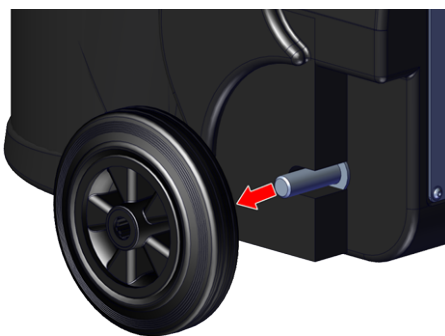
### 9.6 Cambio de la correa de sujeción

- 1 Afloje y retire el tornillo del bloqueo con una llave Allen.
- 2 Extraiga el bloqueo.
- 3 Retire la correa de sujeción.
- 4 Monte una correa de sujeción nueva.
- 5 Coloque el bloqueo.
- 6 Introduzca un tornillo y apriételo con la llave Allen.

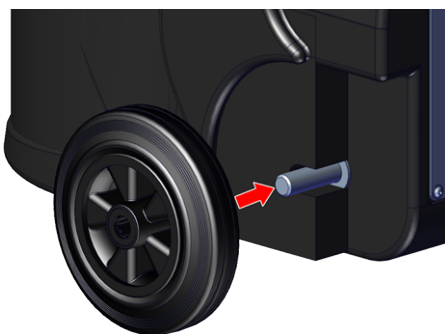
### 9.7 Cambio de las ruedas



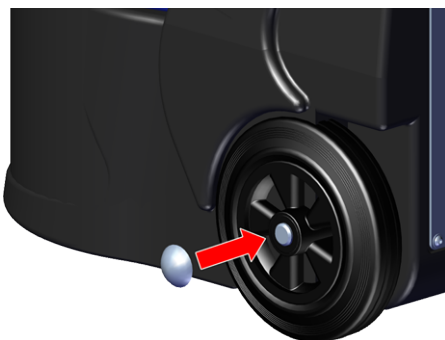
- 1 Haga palanca en la tapa Starlock con un destornillador.



- 2 Retire la rueda del eje de la rueda.

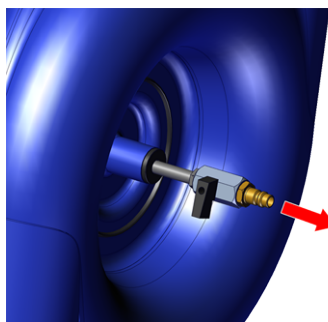


- 3 Introduzca una rueda nueva en el eje de la rueda.



- 4 Coloque la tapa Starlock.

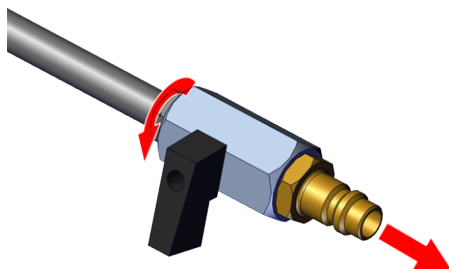
## 9.8 Cambio de la lanza de limpieza



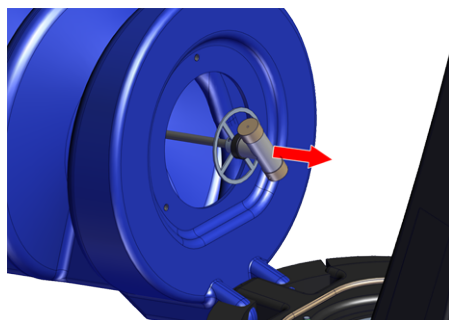
**1** Incline la carcasa hacia adelante y retire el filtro de cartucho.

⇒ 9.4.1 Sustitución del filtro de cartucho en la página ES-19

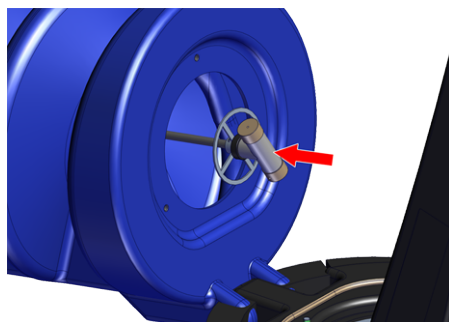
**2** Saque la lanza de limpieza de la carcasa del filtro hasta el tope en la parte superior del aparato.



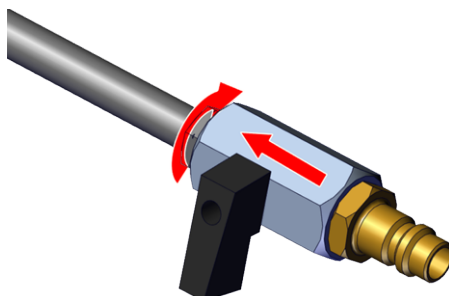
**3** Afloje la unión roscada del tubo con una llave de estrella (tamaño 18 y 22) y retire la válvula de bola, el racor y la unión roscada.



**4** Retire la lanza de limpieza de la parte inferior de la carcasa del filtro inclinada.



**5** Introduzca una nueva lanza de limpieza en la carcasa del filtro desde abajo y saque la lanza de limpieza de la carcasa del filtro hasta el tope en la parte superior del aparato.



**6** Afloje la unión roscada del tubo con una llave de estrella (tamaño 18 y 22) y monte la válvula de bola, el racor y la unión roscada.

**7** Coloque el filtro de cartucho, sujételo y cierre la carcasa.

⇒ 9.4.1 Sustitución del filtro de cartucho en la página ES-19

## 10 Averías y eliminación de las mismas

**⚠ ¡ADVERTENCIA!****Peligro para la salud a causa de la inhalación de polvo nocivo**

Desde su primer uso, el aparato contiene polvo dañino para la salud que puede depositarse sobre las superficies y llegar al aire ambiente. Su inhalación puede causar daños en las vías respiratorias.

- ▶ Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en espacios con ventilación forzada.
- ▶ Asegúrese de que todas las juntas del aparato están limpias.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el sistema de filtración previsto.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el cajón colector de polvo cerrado.
- ▶ Abra el cajón colector de polvo como muy pronto un minuto después de haber apagado el aparato.
- ▶ Mantenga cerrado el aparato durante el funcionamiento y el proceso de limpieza.
- ▶ Elimine los depósitos de polvo del entorno inmediatamente con una aspiradora industrial de clase H o un paño húmedo.

- ▶ Observe la documentación de los componentes técnicos del proceso de soldadura.
- ▶ Observe el documento "Warranty" (Garantía).
- ▶ En caso de preguntas o problemas, diríjase a su proveedor especializado o a ABICOR BINZEL.

**Tab. 3** Averías y eliminación de las mismas

Avería	Causa	Eliminación
<b>El volumen de extracción es demasiado reducido.</b>	Filtro de cartucho sucio/defectuoso.	▶ Limpie el filtro. ⇒ 9.2 Limpieza del filtro en la página ES-16
		▶ Vacíe la carcasa del filtro. ⇒ 9.3 Vaciado de la carcasa del filtro en la página ES-17
		▶ Sustituya el filtro. ⇒ 9.4 Sustitución del filtro en la página ES-19
	Reducción de sección del tubo flexible de aspiración.	▶ Cambie el tubo flexible de aspiración. ⇒ 6.3 Conexión de la manguera de extracción independiente (opcional) en la página ES-13
	Grupo de aspiración defectuoso.	▶ Pida a un electricista cambiar el grupo de aspiración.
	El grupo de aspiración no está montado concéntricamente con respecto a la rejilla de ventilación de la placa de la cubierta.	▶ Pida a un electricista que corrija la posición del grupo de aspiración y vuelva a montarlo en caso necesario.
<b>El aparato no funciona.</b>	El aparato no se enciende/El interruptor protector del motor se ha activado.	▶ Deje enfriar el aparato y vuelva a presionar el interruptor protector del motor. ⇒ Fig. 4 Elementos de mando y conexiones en la página ES-10

Tab. 3 Averías y eliminación de las mismas

Avería	Causa	Eliminación
		► Pida a un electricista que compruebe el desgaste de las escobillas de carbón, cámbielas en caso necesario y vuelva a presionar el interruptor protector del motor.
		► Pida a un electricista que compruebe el grupo de aspiración, cámbielo en caso necesario y vuelva a presionar el interruptor protector del motor.
<b>Escape de polvo durante la limpieza del filtro.</b>	Filtro de extracción sucio/ defectuoso.	► Cambie el filtro de extracción. ⇒ 9.4.2 Cambio del filtro de extracción en la página ES-20
<b>LED &lt;0/Error&gt;: 8× parpadeos breves.</b>	Mensaje de error: tiempo de ejecución del motor > 8 horas	► Apague el aparato y déjelo enfriar.
<b>LED &lt;0/Error&gt;: 3× parpadeos breves, 1× largo, 4× parpadeos breves.</b>	Mensaje de error: temperatura excesiva > 60 °C	► Apague el aparato y déjelo enfriar.
<b>Se ilumina el LED &lt;Dirty&gt;.</b>	Los elementos de filtrado están saturados.	► Limpie el filtro. ⇒ 9.2 Limpieza del filtro en la página ES-16

## 11 Desmontaje

### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

#### **Peligro para la salud a causa de la inhalación de polvo nocivo**

Desde su primer uso, el aparato contiene polvo dañino para la salud que puede depositarse sobre las superficies y llegar al aire ambiente. Su inhalación puede causar daños en las vías respiratorias.

- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- Utilice el aparato exclusivamente en espacios con ventilación forzada.

### ⚠ ¡ATENCIÓN!

#### **Riesgo de lesiones por arranque inesperado**

Si el aparato está bajo tensión durante los trabajos de mantenimiento, limpieza o desmontaje, las piezas giratorias pueden ponerse en marcha de forma inesperada y causar cortes.

- Desconecte el aparato.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

- 1 Retire la pinza amperimétrica del ensamble de cables.
- 2 Retire el tubo flexible de aspiración/los tubos flexibles de aspiración.

## 12 Eliminación



Los dispositivos identificados con este símbolo están sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE).

- ▶ No deseche los aparatos eléctricos junto con la basura doméstica.
- ▶ Desmonte los aparatos eléctricos antes de eliminarlos adecuadamente.  
⇒ 11 Desmontaje en la página ES-25
- ▶ Recoja por separado los componentes de los aparatos eléctricos para reciclarlos de forma respetuosa con el medioambiente.
- ▶ Observe las disposiciones, leyes, prescripciones, normas y directivas locales.
- ▶ Diríjase a las autoridades locales para obtener información sobre la recogida y la devolución de aparatos eléctricos.

### 12.1 Eliminación del polvo de soldadura

La eliminación de la bolsa para polvo está sujeta a las disposiciones de eliminación de residuos peligrosos. El polvo de soldadura y las bolsas para polvo no deben llegar al sistema de desagüe ni eliminarse junto con la basura normal.

- ▶ Observe las disposiciones locales en vigor.

### 12.2 Eliminación de materiales

Este producto se compone en su mayor parte de materiales metálicos que pueden fundirse nuevamente en acerías. De este modo, se pueden reciclar casi ilimitadamente. Los plásticos empleados están identificados, por lo que es posible clasificarlos y fraccionarlos para su posterior reciclaje.

### 12.3 Eliminación de productos consumibles

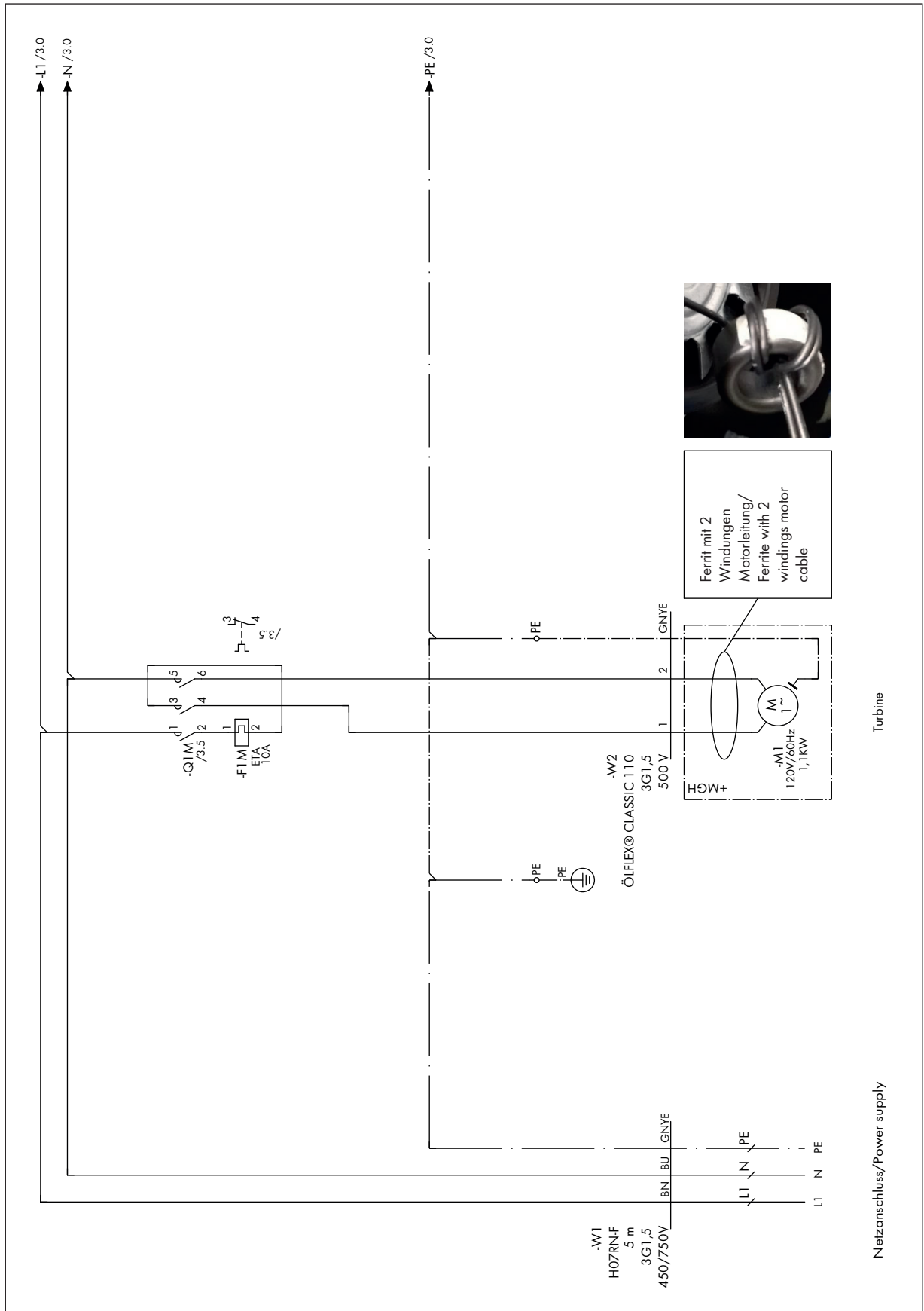
Los aceites, lubricantes y detergentes no deben contaminar el suelo ni llegar al alcantarillado. Estos productos deben almacenarse, transportarse y desecharse en contenedores apropiados. Los útiles de limpieza contaminados (pinceles, paños, etc.) también deben desecharse según las indicaciones del fabricante de los productos consumibles.

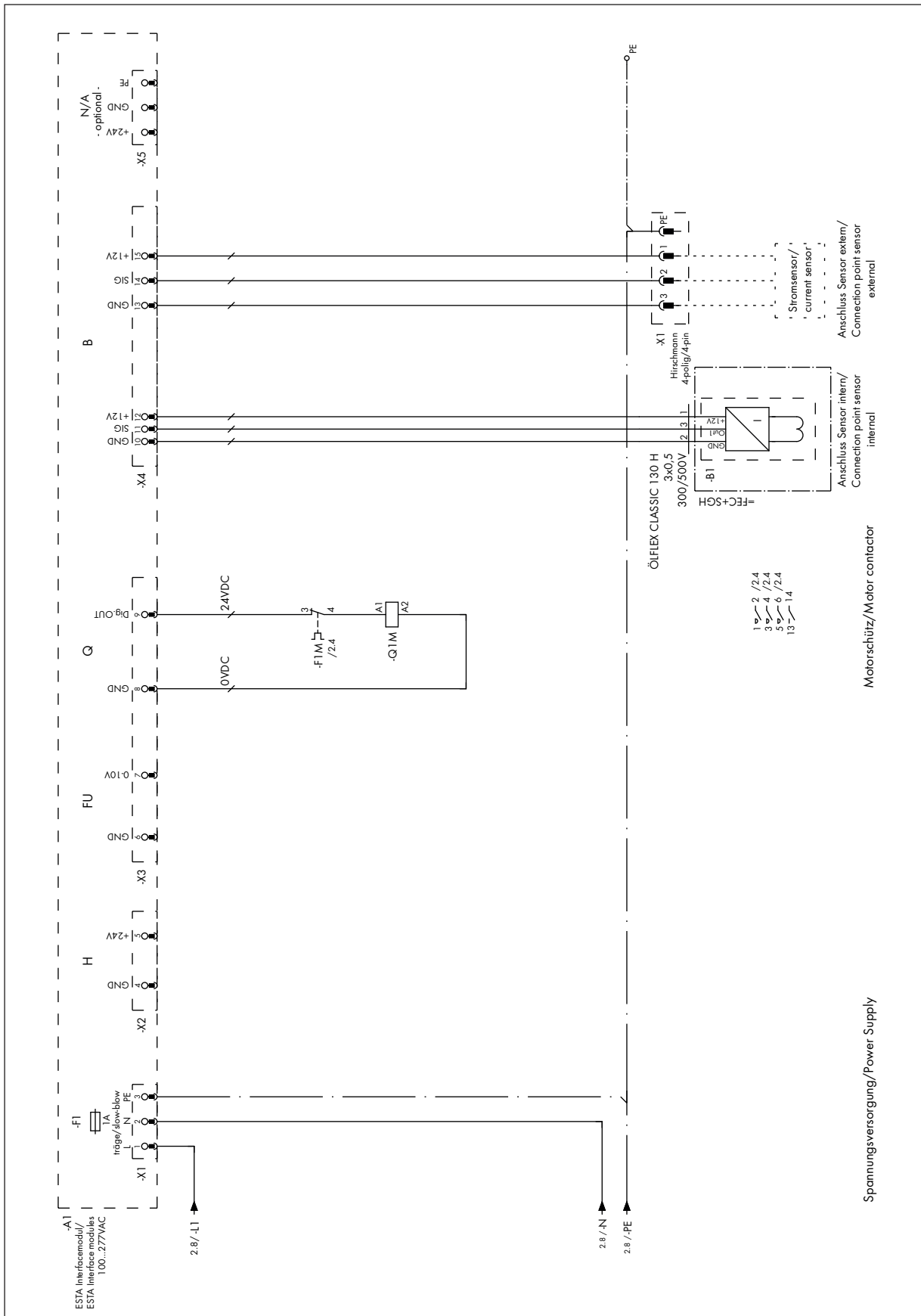
- ▶ Observe las disposiciones locales aplicables y las indicaciones para la eliminación de desechos especificadas en las fichas de datos de seguridad del fabricante.

### 12.4 Embalajes

ABICOR BINZEL ha reducido el embalaje de transporte a lo estrictamente imprescindible. Durante la selección de los materiales de embalaje se ha tenido en cuenta su posible reciclaje.

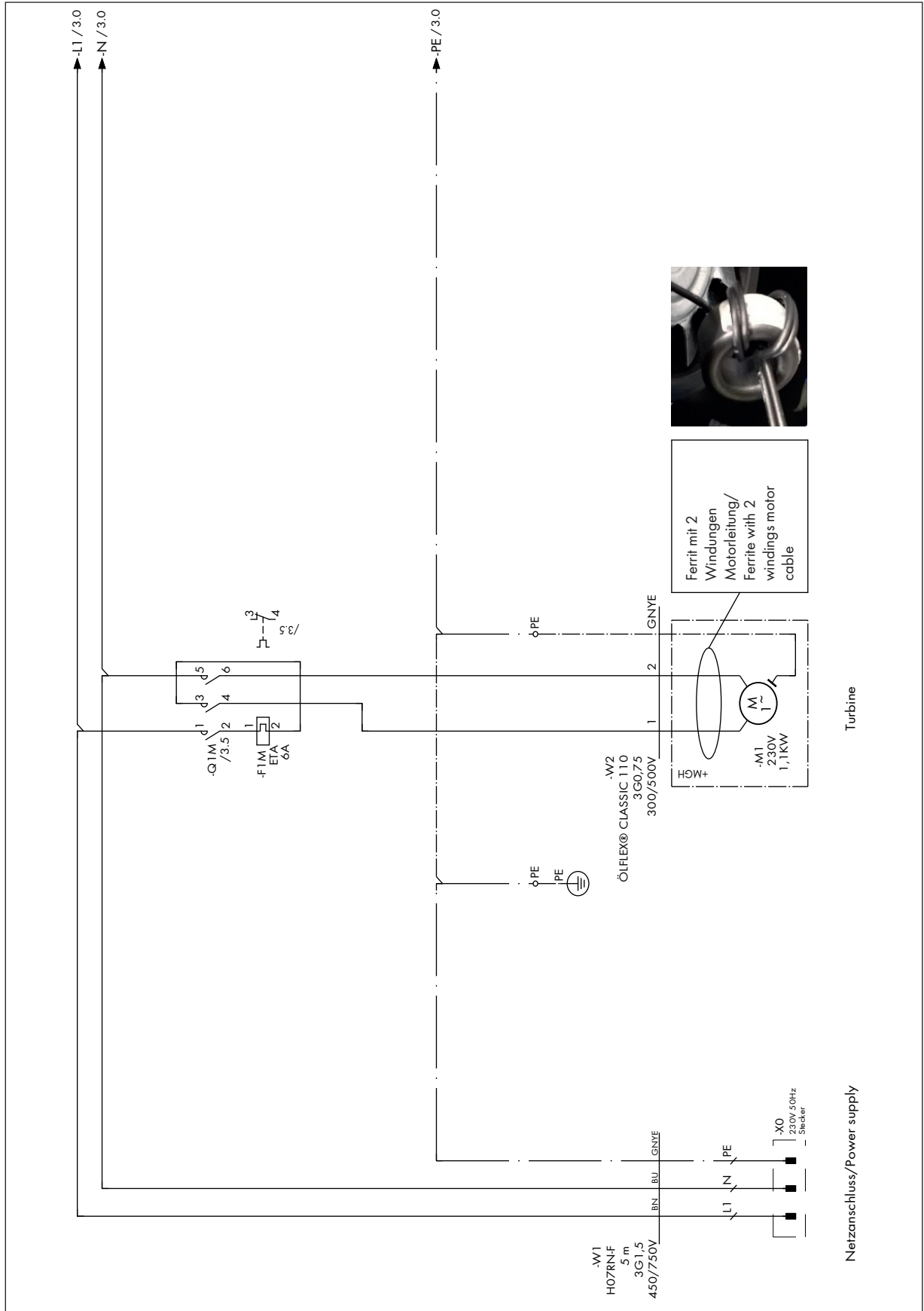
13 Esquema de conexiones de 115 V/50/60 Hz

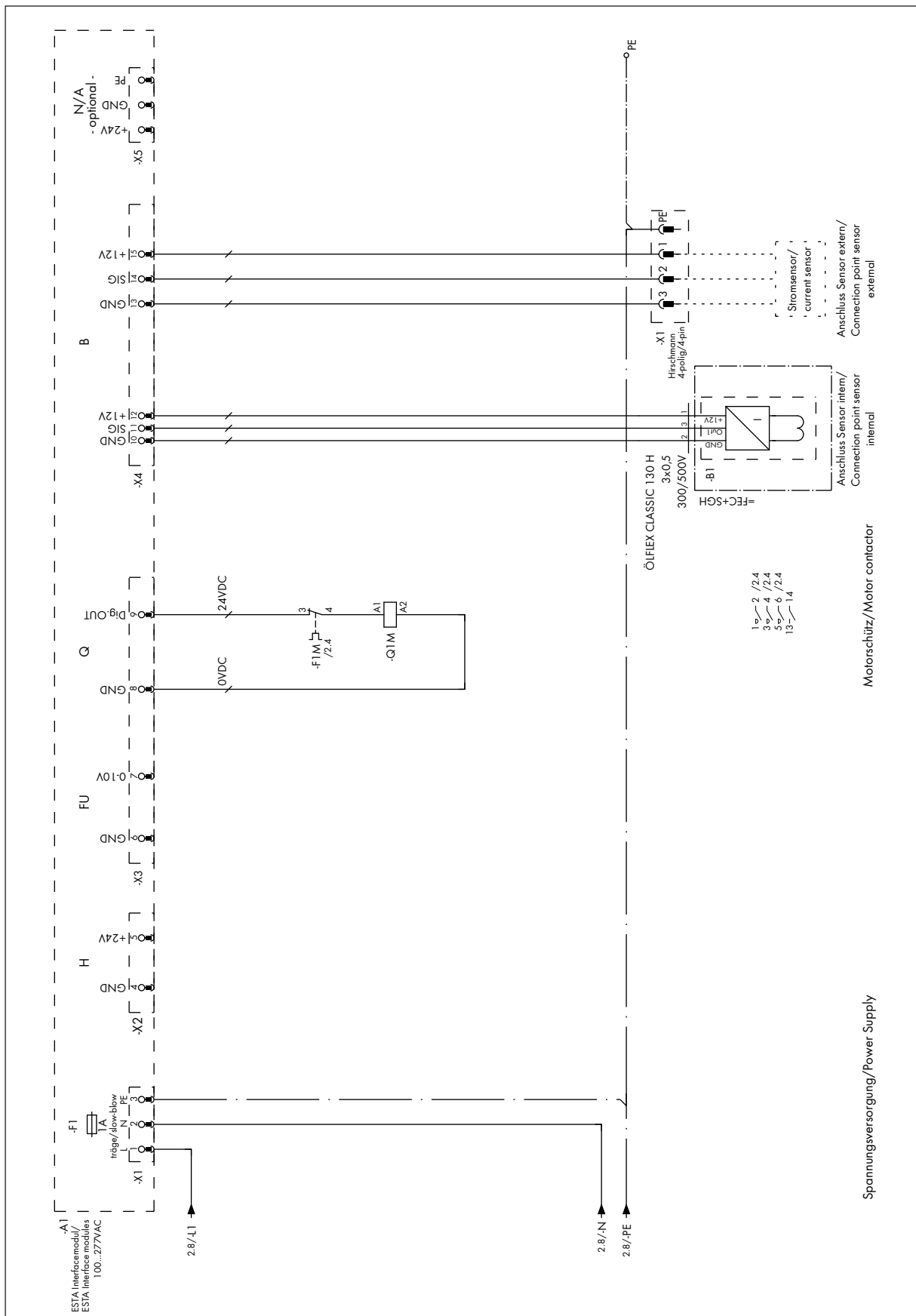






14 Esquema de conexiones de 230 V/50 Hz





## 15 Garantía

Este producto es un producto original de ABICOR BINZEL. Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG garantiza una fabricación sin fallos y ofrece para este producto en el momento de su entrega una garantía de fabricación y funcionamiento de acuerdo con la técnica actual y las disposiciones vigentes. En la medida que ABICOR BINZEL sea responsable por alguna deficiencia en el producto, ABICOR BINZEL se compromete, a su elección, a la eliminación de la deficiencia haciéndose cargo de los costes o a un suministro de reemplazo. La garantía cubre defectos de fabricación, pero no cubre daños ocasionados por desgaste natural, sobrecarga o uso inapropiado del producto. La vigencia de esta garantía se especifica en las Condiciones y Términos Generales de la Garantía. Para determinados productos aplican ciertas excepciones que se contemplan por separado. La garantía no aplica en caso de utilizar piezas de recambio que no sean piezas originales de ABICOR BINZEL o en caso de que el usuario o un tercero haya reparado el producto de forma inadecuada.

Las piezas de desgaste en general se encuentran excluidas de la garantía. Además, ABICOR BINZEL no se hace responsable por daños causados por la utilización de nuestro producto. Para obtener más información sobre esta garantía y el servicio postventa, póngase en contacto con el fabricante o nuestros distribuidores. Para más información, consulte la página Web: [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

### Download mobile documentation



- 1 Scan QR code of the landing page of the ABICOR BINZEL web site.



- 2 Follow step 1 on the landing page and install the free of charge TechCommApp.



- 3 Open the app. Then scan the QR code of the ABICOR BINZEL channel using the QR code scanner you find in the app.



**Importer UK:**

ABICOR BINZEL (UK) Ltd.  
Binzel House, Mill Lane, Winwick Quay  
Warrington WA2 8UA • UK  
T +44-1925-65 39 44  
F +44-1925- 65 48 6  
info@binzel-abicor.co.uk



**Manufacturer:**

Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG  
Kiesacker • 35418 Buseck • GERMANY  
T +49 64 08 / 59-0  
F +49 64 08 / 59-191  
info@binzel-abicor.com



[www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com)